

Erfurt

Bayreuth

Nürnberg/Fürth

Mainz

Darmstadt

Hanau



fortbildung
entwicklung
beratung

2021



Manfred Vogt Spieleverlag



Ich bin: VIELSEITIG!

Das Therapiespiel zum Beschreiben, Verstehen & Entwickeln des eigenen Selbst
(ab 10 Jahre) € 66,-

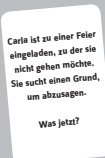
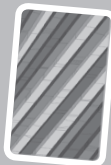


Die 6 Fang-Fragen-Bälle

Bewegen - Werfen - Fangen -
spielerisch Fragen beantworten
(ab 10 Jahre) € 128,-

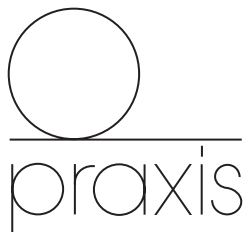
Was jetzt?

Überraschungen meistern.
Entscheidungssituationen
kreativ und zukunftsorientiert
weitererzählen
(ab 10 Jahre) € 44,-



... und andere kreative Spiele unter:
www.mvsv.de

Manfred Vogt Spieleverlag | Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie NIK | Außer der Schleifmühle 40
D-28203 Bremen | Fon 0421 - 579 57 68 | Fax: 0421 - 579 57 69 | E-mail: spieleinfo@mvsv.de



institut für
systemische beratung
süd

Leitung: Rainer Schwing und
Peter Martin Thomas
Ulanenplatz 6
63452 Hanau
Telefon: 0 61 81 / 25 30 03
eMail: mail@praxis-institut-sued.de

www.praxis-institut.de/sued

Unsere Weiterbildungen

Systemisches Arbeiten, Systemische Therapie,
Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie,
Systemische Supervision, Coaching und
Organisationsberatung, Systemische
Organisationsentwicklung, Professionelles
Coaching sind durch die DGSP e.V. anerkannt.

Wissenschaftlicher Fachbeirat:

Dr. Wolfgang Geiling
Prof. i.R. Dr. Margarete Hecker
Prof. i.R. Verena Krähenbühl
Prof. Dr. Matthias Ochs
Prof. Dr. Günter Schiepek
Dr. Antony Williams, Australien
Prof. Dr. med. Nossrat Peseschkian †

Die Epidemie zwingt uns zu einer Anstrengung unserer Vorstellungskraft, die wir in normalen Zeiten nicht gewohnt sind: Uns unauffällig mit den anderen verbunden zu sehen und sie bei unseren individuellen Entscheidungen zu berücksichtigen. In Zeiten der Ansteckung ist fehlende Solidarität vor allem ein Mangel an Vorstellungskraft. (Paolo Giordano).

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wenn wir auf einen Beweis gewartet hätten, dass wir mit linearem und individualistischem Handeln in einer komplexen Welt keine Probleme lösen können, dann wäre dieser mit der Corona-Pandemie gefunden. Wir sehen noch deutlicher als zuvor, dass wir in vielfältiger Weise weltweit miteinander verbunden sind, dass wir ebenso menschliche Nähe wie tragfähige soziale Netze benötigen. Unser Handeln erzeugt vielfältige Wechselwirkungen. Nicht das starre Festhalten an einzelnen Erklärungsmodellen, sondern die stetige Überprüfung unserer Annahmen führt zu Lösungen.

Wir haben in den vergangenen Monaten ein neues Bewusstsein für den Wert systemischer Perspektiven gewonnen. Dass wir dabei mit Ihnen in Kontakt bleiben konnten, verdanken wir einem großartigen Team in der Geschäftsstelle, unseren Trainer*innen, welche in beeindruckender Geschwindigkeit neue Lehr- und Lernformen entwickelt und umgesetzt haben. Und wir verdanken es Ihnen mit Ihrer Offenheit, Flexibilität und Fehlerfreundlichkeit in einer Zeit, in der man sich genauso hätte zurückziehen und abschotten können. Es ist ein neues Miteinander im Institut entstanden, ermöglicht von einer weit ausgebauten digitalen Lernlandschaft, mit Leben gefüllt, jedoch von den Menschen, die in verschiedenen Rollen im Institut präsent sind.

Das neue Jahr hat schon begonnen. Unser Jahresprogramm erscheint später als sonst – auch das eine Folge der Corona-Pandemie. Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, sind wir immer noch nicht soweit, dass wieder alle Veranstaltungen in Präsenz stattfinden können. Aber wir hoffen weiter, dass in absehbarer Zukunft wieder mehr persönliche Begegnungen möglich sind. Und deswegen freuen wir uns, Ihnen dieses Programm präsentieren zu können, mit vielen bewährten und einigen neuen Angeboten. Egal ob in Hanau, Fürth, Erfurt oder Mainz – es wird der Moment kommen, an dem wir uns wieder mit einem freundlichen Lächeln begrüßen, das von keiner Maske verdeckt und nicht von der Sorge vor einer neuen Welle der Pandemie getrübt wird.

Bis dahin führt der Weg aus der Pandemie weiter über das Denken in Zusammenhängen und das miteinander Handeln. Wir erschaffen unsere Wirklichkeiten. Konstruktivist*in zu sein heißt, sich dessen bewusst zu sein – so hat es Paul Watzlawick in einem Radio-Interview vor vielen Jahren formuliert – dass wir verantwortlich sind für die Welt, die wir erschaffen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und uns all die Vorstellungskraft, die es uns möglich macht, ein gutes Miteinander zu schaffen.

Herzliche Grüße,
Rainer Schwing und Peter Martin Thomas im März 2021

Rainer Schwing Peter Martin Thomas

Inhaltsverzeichnis

Fachtage	FT
Maria Aarts: Das Geheimnis der Veränderung: Das Goldene Geschenk – Marte Meo	55
Prof. Dr. Günter Schiepek: Veränderung durch Selbstorganisation: Eine Einführung in die Synergetik	55
Elke Frohn und Ulf Klein: Psychodramatische Tischinszenierungen in der Beratung und Therapie Erwachsener	56
Eberhard Dittmann, Dr. Clara Dittmann, Laura Dittmann: Burnout – Erkennen, Ansprechen, Vorbeugen	56
Rosa Budziat und Hubert Kuhn: Gruppendynamik macht Spaß: Gruppendynamisches Grundwissen einfach & praxisnah	57
Eberhard Dittmann: Die Energie großer Gruppen nutzen	58
Andreas Fryszter: Aggressive Krisen von Kindern und Jugendlichen in Jugendhilfe und Schule – in Mainz	58
Peter Martin Thomas: Digitale Transformation – Und plötzlich hat es Zoom gemacht...	59
Martin Becher, Rainer Schwing: Rechtes Denken, rechtes Reden – und wie darauf reagieren?	59
Anja Link: Borderline besser verstehen	60
PD Dr. Daniela Sauer: Multiprofessionelle Teams in der Schule – gemeinsam statt einsam den Schulalltag meistern	60
Andreas Fryszter: Aggressive Krisen von Kindern und Jugendlichen in Jugendhilfe und Schule – in Erfurt	61
Oliver Wolf: Darüber sprechen können – Sexualität in Beratung und Therapie	61
Kati Ahl: Vom Gegeneinander zum Miteinander – Schwierige Elterngespräche führen	62
Kooperation ezra, mobit und praxis: Demokratieverständnis stärken und gemeinsam Alltag gestalten	62
Kerstin Abe: Humor in Therapie und Beratung – Mit Leichtigkeit arbeiten	62
Ulf Klein: Psychodrama – Systemisch gewendet Wie Psychodrama und Systemisches Arbeiten einander befruchten	63
Dr. Ben Furman: Spielerische Lösungen – „Ich schaff’s“ für Kinder und Erwachsene	63

praxis lernen online - virtuelle Fachtage

virtuelle online Fachtage	66
---------------------------	----

Fachvorträge	FV
Region Rhein-Main	11
Region Rheinland-Pfalz	13
Region Franken	15
Region Thüringen	17
Vortragsreihe: Glücksmomente und Stolpersteine	64
<i>Unsere Fachtage und -vorträge richten sich an ein größeres Publikum, die maximale Teilnehmerzahl ist daher abhängig von den Räumlichkeiten.</i>	

Fortbildungsworkshops	FW
Region Rhein-Main	47
Region Franken	51
Region Rheinland-Pfalz	52
Region Thüringen	54
<i>Für die meisten Fortbildungsworkshops sind Fortbildungspunkte bei den jeweiligen Psychotherapeutenkammern beantragt.</i>	

Inhaltsverzeichnis

Fort- und Weiterbildungen

WB

Beratung

Systemisches Arbeiten in Sozialarbeit, Pädagogik, Beratung und Therapie	20
Systemische und lösungsorientierte Beratung kompakt	22
Systemische und lösungsorientierte Beratung kompakt im Blended Learning Format	24
Systemisches Arbeiten in der Schule – kompakt	26
Psychodrama systemisch	27
Systemische Online-Beratung	28

Therapie und mehr

Systemische Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien	30
Systemische Therapie mit Kindern und Jugendlichen	32
Teilearbeit mit Kindern	33
Ressourcenorientierte Paartherapie	34
Systemische Paar- und Sexualtherapie	35
Systemische Sexualberatung mit Einzelnen, Paaren, Gruppen und Teams in psychosozialen Institutionen	36
Systemische Traumaberatung	37
Traumapädagogischer Werkzeugkoffer	38
Der Körper in Beratung und Therapie	39

Organisation, Management und Lehre

Organisationentwicklung mit dem praxis institut süd	40
Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung	41
Professionelles Coaching	42
Systemische Organisationsentwicklung	43
Systemisch Führen in Organisationen	44
Systemisch Lehren	45
Weiterbildung – und dann? – Selbständigkeit als Beraterin oder Berater – Unsere Workshop-Reihe	46
<i>Maximale Teilnehmerzahl bei Fort- und Weiterbildungen i.d.R.: 16-22</i>	

Supervision, Coaching, Beratung, Organisationsentwicklung

Unser Inhouse-Angebot	68
Coachinggruppen für Führungskräfte	69
Supervision und Coaching	70

Organisatorisches

Datenschutzerklärung	71
AGB	73

Ansprechpartner*innen

Leitung und Geschäftsführung



RAINER SCHWING, Dipl.-Psychologe, approbierter Psychotherapeut, Systemischer Therapeut, Supervisor (DGSv/BDP/DGSF), Systemischer Coach, Lehrender für Systemische Beratung, Systemische Therapie, Systemisches Coaching, Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie (DGSF)

PETER MARTIN THOMAS, Dipl.-Pädagoge, Erlebnispädagoge (Plano Alto CH), Professional Speaker GSA (SHB), Systemischer Berater, Lehrender für Systemische Beratung, Systemischer Coach, Supervisor und Organisationsentwickler, Lehrender für Systemisches Coaching, Systemische Supervision und Organisationsentwicklung (DGSF)



Weiterbildungsmanagement

ANGELIKA ACHTERT, Raummanagement, Catering.

SANDRA BECHTOLD, Industriekauffrau, Region: Hessen, Rheinland-Pfalz.

SEDA CINAR, Weiterbildungsmanagement und Buchhaltung.

ANJA DEGER, Groß- und Außenhandelskauffrau, Region: Hessen.

VALENTIN FRANGEN, Digitales Weiterbildungsmanagement.

BORYANA (BUBA) KARAVIDOVA, Raummanagement.

JOSEFINE KRUG, Dipl.-Kaufrau, Region: Thüringen.

BIRGIT MANN, Weiterbildungsmanagement, Region: Rheinland-Pfalz.

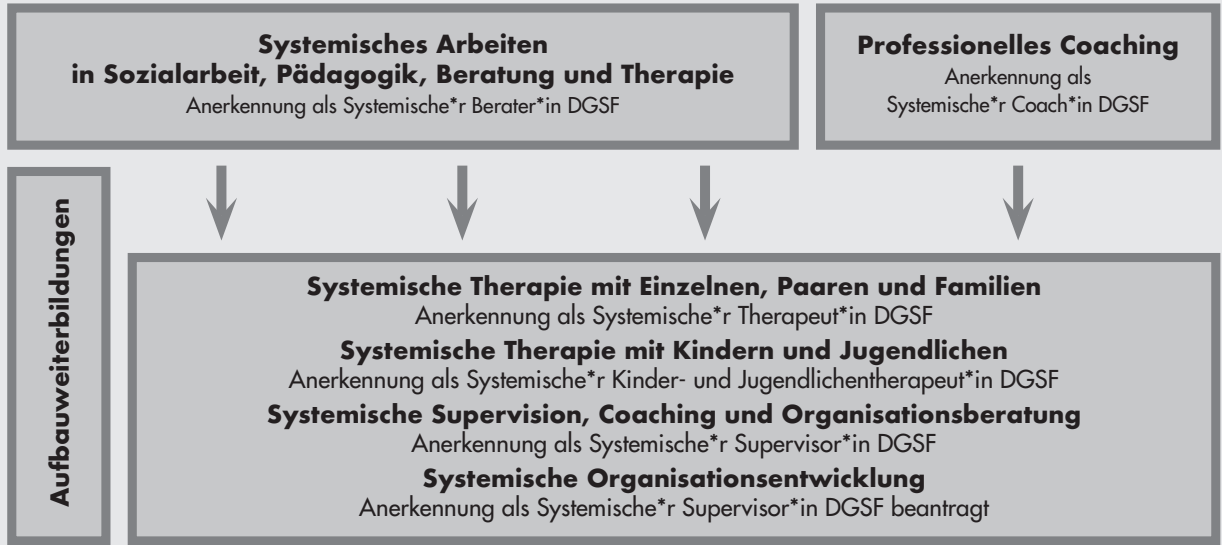
CHRISTINE WAGNER, Dipl.-Verwaltungswirtin, Buchhaltung und Controlling.

PETRA WEBER, Bankkauffrau, Buchhaltung und Controlling.

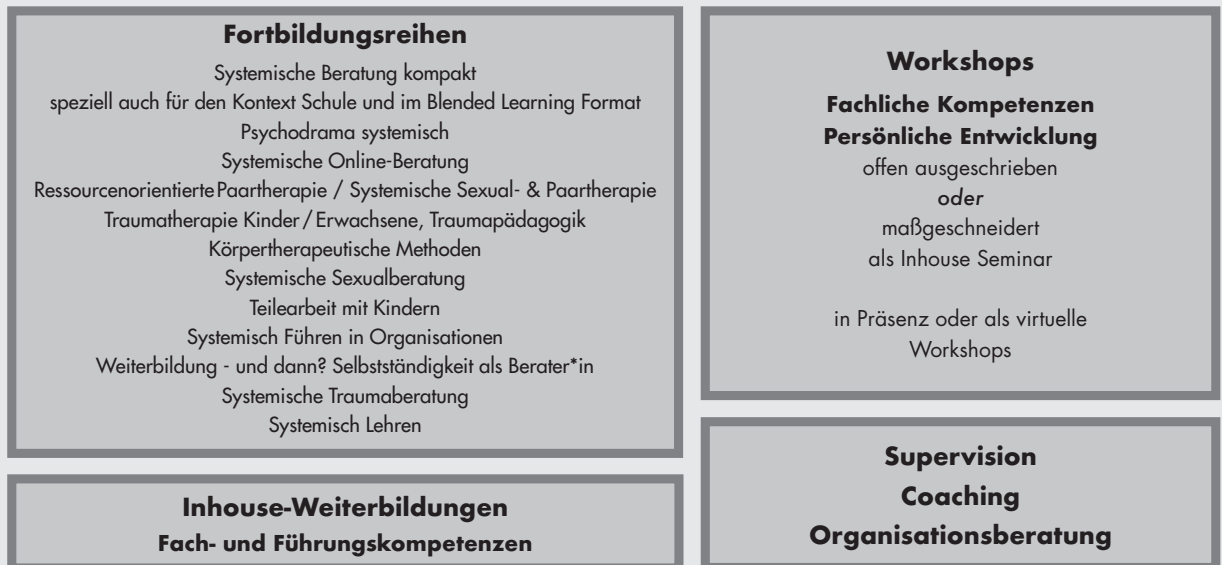
INGRID WERLE, Dipl.-Betriebswirtin, Region: Franken.

Tätigkeitsfelder des Instituts

Zertifikatsweiterbildungen



Kompetenzentwicklung, Fortbildung und Beratung



Unsere Angebote in Hessen im Überblick

Fort- und Weiterbildungen

Beratung

Systemisches Arbeiten in Sozialarbeit, Pädagogik, Beratung und Therapie
Systemische und lösungsorientierte Beratung kompakt
Systemisches Arbeiten in der Schule – kompakt
Psychodrama systemisch
Systemische Onlineberatung

Therapie und mehr

Systemische Therapie
Systemische Therapie mit Kindern und Jugendlichen
Teilearbeit mit Kindern
Ressourcenorientierte Paartherapie
Systemische Traumabehandlung
Der Körper in Beratung und Therapie

Organisation, Management und Supervision

Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung
Professionelles Coaching
Systemisch Lehren
Weiterbildung – und dann? Selbstständigkeit als Beraterin oder Berater
Systemisch Führen in Organisationen
Systemische Organisationsentwicklung

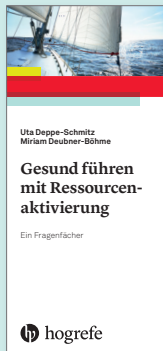
Einführungsworkshops

Für 2021 sind folgende Einführungsworkshops geplant:

Systemisches Arbeiten Hanau 1 | Leitung: Rainer Schwing | Datum: 08.03.2021 von 17–21 Uhr
Systemisches Arbeiten Hanau 2 | Leitung: Peter Martin Thomas | Datum: 01.07.2021 von 18–21 Uhr
Systemisches Arbeiten Hanau Online | Leitung: R. Schwing + P. M. Thomas | Datum: 10.09.2021 von 17–21 Uhr
Systemisches Arbeiten Hanau 3 | Leitung: Peter Martin Thomas | Datum: 04.10.2021 von 17–21 Uhr
Systemisches Arbeiten Hanau 4 | Leitung: Rainer Schwing | Datum: 13.12.2021 von 17–21 Uhr
Systemisches Arbeiten Darmstadt | Leitung: Wolfgang Nöcker | Datum: 13.05.2021 von 17–20 Uhr
Professionelles Coaching Hanau online | Leitung: W. Nöcker und M. Rettich | Datum: 17.03.2021 von 18–20.30 Uhr
Systemische Kinder- und Jugendlichkeitstherapie Hanau | Leitung: Cordula Alfes | Datum: 13.09.2021 von 17–20 Uhr

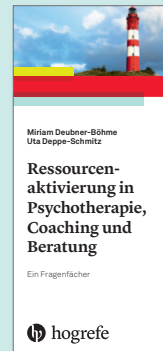
Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

Unsere Tipps



Uta Deppe-Schmitz /
Miriam Deubner-Böhme
**Gesund führen mit
Ressourcenaktivierung**
Ein Fragenfächer

2020, 52 Seiten, Kleinformat,
€ 16,95 / CHF 21.90
ISBN 978-3-8017-3068-0



Miriam Deubner-Böhme /
Uta Deppe-Schmitz
**Ressourcenaktivierung in
Psychotherapie, Coaching
und Beratung**
Ein Fragenfächer

2020, 50 Seiten, Kleinformat,
€ 16,95 / CHF 21.90
ISBN 978-3-8017-3067-3



Marieta Koopmans
**Kritik äußern -
Kritik annehmen**
Ein Fächer mit Tipps zum
Feedbackgeben

2020, 46 Seiten, Kleinformat,
€ 16,95 / CHF 21.90
ISBN 978-3-8017-3054-3



Jeroen Hendriksen / Jantine Huizing
Methoden für die Intervention
Ein Fächer mit 20 effektiven Tools

2020, 72 Seiten, Kleinformat,
€ 16,95 / CHF 21.90
ISBN 978-3-8017-3033-8

Unsere Angebote in Hessen im Überblick

Fortbildungsworkshops

Prävention von sexuellen Übergriffen – Entwicklung eines Schutzkonzeptes

Hanau | Leitung: Oliver Wolf | 22. – 23.03.2021

Psychodramatische Teilarbeit mit Tierfiguren bei unsicher und desorganisiert gebundenen Kindern

online | Leitung: Alfons Aichinger | 23. – 24.04.2021

Aggressive Krisen von Kindern und Jugendlichen

Hanau | Leitung: Andreas Fryszer | 05. – 06.05.2021

Helden, Dämonen und Monster – Probleme externalisieren – Lösungen internalisieren

Hanau | Leitung: Stefan Geyerhofer | 08. – 09.06.2021

Traumawissen für Fortgeschrittene – Bindungstraumatisierung

Hanau | Leitung: Inge Liebel-Fryszer und Franco Biondi | 21. – 22.06.2021

Führen in turbulenten Zeiten – Vom Navigieren beim Driften

Hanau | Leitung: Markus Rettich | 05. – 06.07.2021 | 13.09.2021 Follow-Up Online

Symbiotische Strickmuster zwischen inniger Liebe und Entwicklungstrauma

Hanau | Leitung: Franco Biondi | 07. – 08.07.2021

Familienrekonstruktion: Die eigenen Wurzeln stärken – Arbeit an der Herkunftsfamilie

Mossautal im Odenwald | Leitung: Dr. Margarete Hecker und Petra Girolstein | 30.08. – 03.09.2021

Kurz, gut, effizient: Methoden systemischer Gesprächsführung

Hanau | Leitung: Rainer Schwing | 02. – 03.09.2021

Arbeit in hoch eskalierten Elternkonflikten

Hanau | Leitung: Markus Dietrich | 30.09. – 01.10.2021

Akzeptanz und Commitment-Therapie (A C T) in Verbindung mit Systemischen Therapie- und Beratungsansätzen

Hanau | Leitung: Marika Eidmann und Hans-Werner Eggemann-Dann | 08. – 10.11.2021

Konfliktmoderation – Von der Kunst des Jonglierens und Klärens

Hanau | Leitung: Aglaia Hörning und Asiye Balikçi-Schmidt | 29.11. – 02.12.2021

Selbstorganisation und Dynamik von Veränderungsprozessen – Prozessmonitoring (SNS) und systemische Fallkonzeption in der systemischen Praxis

Hanau | Leitung: Dr. Günter Schiepek | 03. – 04.12.2021 + 18. – 19.02.2022 + 24. – 25.05.2022

Beratung im interkulturellen Kontext

Hanau | Leitung: Franco Biondi | 06. – 07.12.2021

Bevor der Verstand weiß... Arbeit mit Emotionen in der systemischen Beratung und Therapie

Hanau | Leitung: Inge Liebel-Fryszer | 08. – 10.12.2021

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

Unsere Angebote in Hessen im Überblick

Fachtage

Das Geheimnis der Veränderung: Das Goldene Geschenk – Entwicklungsperspektiven öffnen mit Marte Meo

Hanau | Leitung: Maria Aarts | 08.05.2021 von 10-16 Uhr

Der Wandel ist eine Tür, die nur von innen geöffnet werden kann –

Veränderung durch Selbstorganisation: Eine Einführung in die Synergetik

Hanau | Leitung: Dr. Günter Schiepek | 10.06.2021 von 10-17 Uhr

Lassen Sie die Klient*innen die Probleme und Anliegen doch selbst in die Hand nehmen! –

Psychodramatische Tischinszenierungen in der Beratung und Therapie Erwachsener

Hanau | Leitung: Elke Frohn und Ulf Klein | 14.06.2021 von 10-17 Uhr

Burnout am Arbeitsplatz – was tun? – Burnout erkennen, ansprechen, vorbeugen

Hanau | Leitung: Dr. Clara, Laura und Eberhard Dittmann | 30.06.2021 von 10-17 Uhr

Gruppendynamik macht Spaß: Gruppendynamisches Grundwissen einfach, systemisch und praxisnah

Hanau | Leitung: Rosa Budziat und Hubert Kuhn | 11.11.2021 von 10-17 Uhr

Unsere Fachtage sind Kooperationsprojekte des praxis - instituts für systemische beratung süd und der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF e.V.)

Fachvorträge

Marte Meo: Die 10 goldenen Geschenke an unsere Kinder und uns selbst – Wie Lernen und Entwicklung gelingt und Freude macht

Hanau | Leitung: Maria Aarts | 07.05.2021 von 19-21 Uhr

Systemisches Arbeiten im schulischen Kontext – geht das?

Hanau | Leitung: Simone Schätzlein und Diana Schork | 20.05.2021 von 19-21 Uhr

Wie kabarettistisch kann Therapie sein? – Bedeutung von Humor und Provokation in der Systemischen Psychotherapie und Beratung

Hanau | Leitung: Stefan Geyerhofer | 07.06.2021 von 19-21 Uhr

Are all psychotherapists from Lake Wobegon? – Unerwünschte Nebenwirkungen und negative Ereignisse in systemischer Beratung und Therapie

Hanau | Leitung: Prof. Dr. Matthias Ochs | 03.11.2021 von 19-21 Uhr

Selbst-Handeln bei Anfällen: Psychotherapeutisches Arbeiten mit Menschen mit chronischen neurologischen Erkrankungen am Beispiel der Epilepsie

Hanau | Leitung: Dr. med. Rosa Michaelis | 24.11.2021 von 19-21 Uhr

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

Unsere Angebote in Rheinland-Pfalz im Überblick

Fort- und Weiterbildungen

Beratung

Systemisches Arbeiten in Sozialarbeit, Pädagogik, Beratung und Therapie
Systemische und lösungsorientierte Beratung kompakt
Psychodrama systemisch
Systemische Onlineberatung (siehe Angebot Hessen)

Therapie und mehr

Systemische Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien

Organisation, Management und Supervision

Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung
Systemisch Führen

Einführungsworkshops

Für 2021 sind folgende Einführungsworkshops geplant:

Systemisches Arbeiten Mainz 1 | Leitung: Peter Martin Thomas | Datum: 20.01.2021 von 18–21 Uhr
Systemisches Arbeiten Mainz 2 | Leitung: Peter Martin Thomas | Datum: 14.07.2021 von 18–21 Uhr
Systemisches Arbeiten Mainz online | Leitung: Sabine Brix, Peter Martin Thomas | Datum: 27.09.2021 von 18–21 Uhr
Systemische Therapie Mainz | Leitung: Rainer Schwing | Datum: 22.03.2021 von 18–21 Uhr
Systemische Therapie Mainz | Leitung: Sabine Brix | Datum: 14.09.2021 von 18–21 Uhr
Systemische Supervision Mainz 1 | Leitung: Peter Martin Thomas | Datum: 19.04.2021 von 18–21 Uhr
Systemische Supervision Mainz 2 | Leitung: Peter Martin Thomas | Datum: 13.09.2021 von 18–21 Uhr
Systemisch Führen Mainz | Leitung: Petra Girolstein, Andreas Fryszner | Datum: 18.05.2021 von 19–21 Uhr

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

Unsere Angebote in Rheinland-Pfalz im Überblick

Fortbildungsworkshops

Konfliktmanagement – (Keine) Lust auf Konflikte?

Mainz | Leitung: Asiye Balıkcı-Schmidt | 12. – 13.07.2021

„Störungsbilder“ systemisch betrachtet – Praktische und theoretische Impulse zur Begleitung und Beratung von Menschen mit psychischen Auffälligkeiten

Mainz | Leitung: Tanja Kuhnert | 18. – 19.03.2021

Systemische Aufstellungen

Mainz | Leitung: Asiye Balıkcı-Schmidt | 07. – 08.06.2021

Der Ressourcenkoffer – Der Einsatz von Objekten in Training, Beratung und Therapie

Mainz | Leitung: Ulf Klein + Elke Frohn | 10. – 11.09.2021

Hypnosystemische Ansätze für Beratung und Coaching – Ein praktischer Workshop mit vielen Übungen

Mainz | Leitung: Regina Kaschub | 01. – 02.10.2021

„Jetzt hör endlich auf, ... sonst landet meine Faust in deinem Gesicht.“ – Wenn Männer in Partnerschaften und Beziehungen gewalttätig werden

Mainz | Leitung: Udo Brossette | 12. – 13.11.2021

Innere Anteile ins Gespräch bringen, verletzte innere Anteile entlasten – Ego-State-Arbeit für sozialpädagogische Berufsfelder

Mainz | Leitung: Susanne Leutner | 30.11. – 01.12.2021

Fachtage

Die Energie großer Gruppen nutzen – Großgruppenmethoden kennenlernen, Veranstaltungen planen und durchführen

Mainz | Leitung: Eberhard Dittmann | 14.07.2021 von 10-17 Uhr

Aggressive Krisen bei Kindern und Jugendlichen

Mainz | Leitung: Andreas Fryszter | 18.10.2021 von 10-17 Uhr

Digitale Transformation

Mainz | Leitung: Peter Martin Thomas | 12.11.2021 von 10-17 Uhr

Rechtes Denken, rechtes Reden – und wie darauf reagieren? | Systemische Ideen zu einer wachsenden Herausforderung

Mainz | Leitung: Martin Becher, Rainer Schwing | 14.12.2021 von 10-17 Uhr

Unsere Fachtage sind Kooperationsprojekte des praxis - instituts für systemische beratung süd und der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF e.V.)

Fachvorträge

Liebe, Neugier, Spiel: Was Menschen stark macht

Mainz | Leitung: Rainer Schwing | 06.09.2021 von 19-21 Uhr

Sexout und dann? – Wie Sexualität neu beginnen kann

Mainz | Leitung: Oliver Wolf | 05.10.2021 von 19-21 Uhr

Dilemmakompetenz – Unmögliche Entscheidungen treffen und überstehen

Mainz | Leitung: Dr. Jochen Schweitzer | 24.11.2021 von 19-21 Uhr

Unsere Angebote in Franken im Überblick

Fort- und Weiterbildungen

Beratung

Systemisches Arbeiten in Sozialarbeit, Pädagogik, Beratung und Therapie
Systemische und lösungsorientierte Beratung kompakt
Psychodrama systemisch
Systemische Onlineberatung (siehe Angebot Hessen)

Therapie und mehr

Systemische Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien
Systemische Paar- und Sexualberatung
Traumapädagogischer Werkzeugkoffer

Organisation, Management und Supervision

Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung
Professionelles Coaching
Systemisch Führen in Organisationen

Einführungsworkshops

Für 2021 sind folgende Einführungsworkshops geplant:

Systemisches Arbeiten Nürnberg 1 | Leitung: Rainer Schwing | Datum: 22.04.2021 von 17–21 Uhr
Systemisches Arbeiten Nürnberg 2 | Leitung: Sonja Hähner | Datum: 22.07.2021 von 17–21 Uhr
Systemische Therapie Nürnberg | Leitung: Sabine Brix und Heliane Schnelle | Datum: 28.04.2021 von 18.30–21 Uhr

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

Unsere Angebote in Franken im Überblick

Fortbildungsworkshops

Offene Supervisionsgruppe

Fürth | Leitung: Sandra Hörnig und Giovanna Cau | insgesamt 6 Termine: 25.01.2021 | 15.03.2021 | 17.05.2021 | 12.07.2021 | 27.09.2021 | 22.11.2021

Bevor der Verstand weiß... Arbeit mit Emotionen in der systemischen Beratung und Therapie

Fürth | Leitung: Inge Liebel-Fryszter | 03. – 05.05.2021

Chance 50plus – Älter werden in der sozialen Arbeit

Fürth | Leitung: Ingrid von Fircks | 17. – 19.06.2021

Professional Speaking – So sprechen, dass die Botschaft ankommt

Fürth | Leitung: Peter Martin Thomas | 09.07.2021

Systemische Interventionen - Werkzeugkoffer

Fürth | Leitung: Sonja Hähner | 22. – 23.10.2021

Fachtage

Borderline besser verstehen

Nürnberg | Leitung: Anja Link | 10.06.2021 von 09.30-16 Uhr

Multiprofessionelle Teams in der Schule – Gemeinsam statt einsam den Schulalltag meistern

Nürnberg | Leitung: PD Dr. Daniela Sauer | 14.10.2021 von 10-17 Uhr

Unsere Fachtage sind Kooperationsprojekte des praxis - instituts für systemische beratung süd und der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF e.V.)

Fachvorträge

Erschöpfte Sorgearbeitende – Care Revolution als Perspektive

online | Leitung: Prof. Dr. Gabriele Winker | 16.03.2021 von 19-21 Uhr

Sexout und dann? Wie Sexualität neu beginnen kann

Nürnberg | Leitung: Oliver Wolf | 12.05.2021 von 19-21 Uhr

Gemeinsam in einem Boot – Multifamilientherapie in einer familienpsychiatrischen Tagesklinik

Nürnberg | Leitung: PD Dr. Rieke Oelkers-Ax | 08.10.2021 von 19-21 Uhr

Unsere Angebote in Thüringen im Überblick

Fort- und Weiterbildungen

Beratung

Systemisches Arbeiten in Sozialarbeit, Pädagogik, Beratung und Therapie
Systemische und lösungsorientierte Beratung kompakt
Systemisches Arbeiten in der Schule - kompakt
Systemische Onlineberatung (siehe Angebot Hessen)

Therapie und mehr

Systemische Therapie
Systemische Paar- und Sexualberatung

Einführungsworkshops

Für 2021 sind folgende Einführungsworkshops geplant:

Systemisches Arbeiten Erfurt 1 | Leitung: Aglaia Hörning | Datum: 14.01.2021 von 17–21 Uhr
Systemisches Arbeiten Erfurt 2 | Leitung: Oliver Wolf | Datum: 06.05.2021 von 17–21 Uhr
Systemisches Arbeiten Erfurt 3 | Leitung: Aglaia Hörning | Datum: 05.10.2021 von 17–21 Uhr **in Weimar**
Systemische Therapie und Paar- und Sexualtherapie Erfurt 1 | Leitung: Oliver Wolf | Datum: 27.05.2021 von 18–21 Uhr
Systemische Therapie Erfurt 1 | Leitung: Heliane Schnelle | Datum: 09.09.2021 von 18–21 Uhr

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

Unsere Angebote in Thüringen im Überblick

Fortbildungsworkshops

Kurz, gut, effizient: Methoden systemischer Gesprächsführung

Weimar | Leitung: Stefan Bode | 18. – 19.03.2021

Die Stimme des Kindes – Kinderschutz für stationäre Einrichtungen in der Kinder- und Jugendhilfe

Weimar | Leitung: Heliane Schnelle und Oliver Wolf | 04. – 05.05.2021

Pädagogischer Umgang finden mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Erfurt | Leitung: Steffen Bambach | 04. – 05.10.2021

Konfliktmoderation – Von der Kunst des Jonglierens und Klärens

Weimar | Leitung: Aglaia Hörning | 06. – 08.10.2021

Fachtage

Aggressive Krisen von Kindern und Jugendlichen in Jugendhilfe und Schule

Erfurt | Leitung: Andreas Fryszer | 24.03.2021 von 10-17 Uhr

Darüber sprechen können – Sexualität in Beratung und Therapie

Erfurt | Leitung: Oliver Wolf | 06.05.2021 von 10-17 Uhr

Vom Gegeneinander zum Miteinander – Schwierige Elterngespräche führen

Weimar | Leitung: Kati Ahl | 03.06.2021 von 10-17 Uhr

Demokratieverständnis stärken und gemeinsam Alltag gestalten

Erfurt | Kooperation ezra, mobit und praxis | 24.06.2021 von 10-17 Uhr

Humor in Therapie und Beratung – Mit Leichtigkeit arbeiten

Erfurt | Leitung: Kerstin Abe | 24.09.2021 von 10-17 Uhr

Psychodrama – Systemisch gewendet – Wie Psychodrama und Systemisches Arbeiten einander befruchten

Weimar | Leitung: Ulf Klein | 25.11.2021 von 10-17 Uhr

Spielerische Lösungen – „Ich schaff’s“ für Kinder und Erwachsene

Weimar | Leitung: Dr. Ben Furman | 07.12.2021 von 10-17 Uhr

Unsere Fachtage sind Kooperationsprojekte des praxis - instituts für systemische beratung süd und der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF e.V.)

Fachvorträge

Gute Beziehungen und Netzwerke | Warum wir sie brauchen, wie sie uns nutzen (Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen)

Erfurt | Leitung: Rainer Schwing | 10.03.2021 von 18-20 Uhr

Systemisch Schule führen – eine Stilfrage oder mehr?!

Erfurt | Leitung: PD Dr. Daniela Sauer | 20.04.2021 von 18-20 Uhr

Digitale Lernumgebung

Das praxis-institut hat bereits 2018 angefangen, eine umfassende digitale Lernumgebung aufzubauen. Diese unterstützt und begleitet unsere Präsenzveranstaltungen und bietet zugleich vielfältige virtuelle und hybride Lernmöglichkeiten.

Die digitale Lernumgebung umfasst ein Lern Management System, einen virtuellen Teamraum, Videokonferenzräume, Web Based Trainings, Videos sowie weitere Inhalte und Informationen. Der Zugang zu unserer digitalen Lernumgebung ist für die Teilnehmer*innen der ein- und zweijährigen Weiterbildungen in der Teilnahmegebühr enthalten.

isyflow

Dreh- und Angelpunkt unserer digitalen Lernumgebung ist die Lernplattform *isyflow*.

Diese wird von uns gemeinsam mit dem Lateral Studio aus Lausanne (CH) entwickelt.

Jede Weiterbildung hat hier einen eigenen Arbeitsraum. Dort finden sich in übersichtlicher Form neben Seminarunterlagen, Dokumentationen der Präsenzseminare oder ergänzenden Literaturtipps auch verschiedene Lernvideos und Podcasts.

Isyflow ermöglicht zudem Kommunikation zwischen Teilnehmer*innen und Referent*innen – so einfach, wie bei Social Media. So können kurze Absprachen über den Chat getroffen werden, Gedanken über Kommentare geteilt werden und verschiedene Beiträge mit „Gefällt mir“ markiert werden.

Isyflow ist aber nicht nur der zentrale Ort für Lernmaterialien aller Art. Über isyflow haben Sie direkten Zugang zu allen anderen digitalen Plattformen.



iversity

Selbstgesteuertes Lernen ist möglich über *iversity* – einer Plattform für Web Based Trainings der Springer Nature Verlagsgruppe aus Berlin und Heidelberg.

Web Based Trainings sind Kurse mit Videos, Grafiken, Texten, Aufgaben und Bildern, die in eigener Geschwindigkeit bequem von Zuhause aus besucht werden können.

In unserer eigenen iversity-Akademie befinden sich sowohl eigene Kurse zu explizit systemischen Themen, als auch weitere Kurse, die interessant für unsere Teilnehmer*innen sein können.

Die eigenen Kurse beschäftigen sich beispielsweise mit systemischem Fragen und Antworten, mit Auftragsklärung oder mit einer systemischen Sicht auf Störungsbilder.

vitero

Seminare, Workshops und Fachtage leben von Interaktion und Dialog.

Mit *vitero* – einem Spin-Off des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation aus Stuttgart – haben wir einen virtuellen Workshopraum, der genau diesen Ansprüchen gerecht wird.

Man kann beispielsweise mit Moderationskärtchen arbeiten, Aufstellungen im Raum vornehmen, in Kleingruppen arbeiten oder aber Videos von Supervisionsfällen gemeinsam analysieren.

Die Teilnehmer*innen sitzen hier – wie im üblichen Seminarraum – im Kreis und betrachten alle den gemeinsamen, zentralen Lerngegenstand.



Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

alfaview

Wenn fürs Lernen Augenkontakt wichtig ist, um sich auszutauschen zu können oder Beratungsgespräche zu üben, nutzen wir **alfaview**.

Die Videokonferenzplattform – entwickelt vom alfatraining Bildungszentrum in Karlsruhe – bietet alle nötigen Funktionen, um gut miteinander ins Gespräch kommen oder in Kleingruppen arbeiten zu können.

alfaview®

Weitere Informationen zu unseren virtuellen Workshops und Fachtagen sowie zu den Web Based Trainings finden Sie hier im Heft oder auf unserer Webseite in der Rubrik praxis lernen online.

Unsere Haltung zur Digitalisierung

Bei der Auswahl der digitalen Plattformen legen wir großen Wert auf wirksamen Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung.

Zu jedem Zeitpunkt sollen unsere Teilnehmer*innen so weit wie möglich über die Freigabe ihrer Daten und Informationen entscheiden können. Dort, wo dies im aktuellen Entwicklungsprozess noch nicht gelingt, bemühen wir uns um stetige Verbesserung.

Alle Plattformen sind nicht nur DSGVO konform, sondern haben ihre Server in Deutschland oder der Schweiz. Dadurch gewährleisten wir einen konsequenten Datenschutz, der über die einfache Erfüllung formaler Vorschriften hinausgeht und dem besonderen Schutzbedürfnis unserer Teilnehmer*innen und insbesondere ihrer Klient*innen und Kund*innen gerecht wird.

Im Sinne ökonomischer Nachhaltigkeit setzen wir auf regionale und mittelständische Kooperationspartner, statt die Marktmacht weniger Weltkonzerne mit ihren Teilnahmegebühren bzw. unseren Finanzen zu unterstützen.

So haben wir persönliche Ansprechpartner*innen, mit denen wir gemeinsam an der Weiterentwicklung der digitalen Plattformen arbeiten. Auch wenn manche Tools heute manchmal noch nicht mit den Standards der Marktführer mithalten können, werden sie in Zukunft genau auf die Bedürfnisse unserer Teilnehmer*innen zugeschnitten sein.

(Auch unsere Webseite funktioniert übrigens ohne Cookies oder andere Plattformen, die Ihre Daten sammeln. Sie können sich jederzeit als willkommene Gäste bei uns umschauen.)



Systemisches Arbeiten in Sozialarbeit, Pädagogik, Beratung und Therapie

Beratung

Berufsbegleitende Weiter- und Zusatzausbildung

Anerkannt durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF e.V.) als systemische Beratungsausbildung



Grundlagen und Ziele der Weiterbildung

Grundlage der Weiterbildung ist ein systemischer Denk- und Handlungsansatz, wie er im Bereich der Familientherapie entwickelt wurde und seither in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern angewandt wird. In diesem Ansatz werden der Mensch, seine Umgebung und seine Beziehungen als Ganzheit gesehen. Das führt dazu, dass der Ursprung einer Störung nicht mehr vorrangig im Individuum lokalisiert wird, sondern das soziale Beziehungsnetz der Klienten wird in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt.

Familien, Gruppen, Institutionen und Teams sind somit lebendige Systeme, die sich sowohl in ihrer Arbeitsfähigkeit, als auch in ihren Blockierungen und Störungen nach systemischen Regeln entwickeln. Probleme und Störungen werden als Kompromisse bzw. Lösungsversuche in Konfliktbereichen verstanden, die innerhalb des Systems bisher nicht produktiver zu lösen waren. Unser Ansatz des systemischen Arbeitens zielt darauf ab, Störungen auch in ihrem Sinn zu verstehen („reframing“), die vorhandenen Ressourcen zu nutzen und zu stärken (Hilfe zur Selbsthilfe), um neue, produktivere Lösungen zu entwickeln (Lösungsorientierung).

Die Weiterbildung soll die einzelnen Teilnehmer*innen befähigen

- Zusammenhänge in Beziehungsnetzen zu erkennen (Systembeobachtung)
- Diese zu verstehen (ganzheitliche Systemanalyse)
- Auf produktive Veränderungen hinzuwirken (effektive Systemintervention)
- Die eigenen Kräfte ökonomisch einzusetzen und mit Grenzen besser umzugehen (Effizienz und Psychohygiene)

Wir bieten mit dieser Weiterbildung keine Familientherapieausbildung im engeren Sinn an, sondern vermitteln systemische Denk- und Handlungsansätze, die spezifisch auf die soziale und pädagogische Arbeit mit Gruppen, Familien, Teams und Einzelnen zugeschnitten sind.

Seit mehr als 25 Jahren führen wir dieses Konzept mit sehr guten Rückmeldungen durch, in über 100 Weiterbildungsgängen haben über 2000 Teilnehmer*innen den Abschluss erhalten. Mehr als 20-mal wurde das Programm als Inhouse-Qualifizierung für Jugendhilfeeinrichtungen und andere Organisationen durchgeführt.

Wir nutzen Methoden aus der Familientherapie und aus anderen systemischen und lösungsorientierten Beratungsansätzen und übertragen diese in sinnvoller Weise auf die verschiedenen Arbeitsfelder. Wir suchen bewusst die Vielfalt, um interdisziplinäres Lernen zu ermöglichen und den Blick über den Tellerrand der eigenen Spezialisierung zu richten.

Die Kosten für die Ausbildung betragen € 103,- je Seminar- oder Supervisionstag; dies ergibt einen Gesamtpreis von € 5.040,- zuzüglich der Zertifikats- und Abschlussgebühr von € 150,-. Darin sind enthalten: Seminare, Supervisionen, Seminarunterlagen, das Buch „Systemisches Handwerk“. Die Kosten werden in 8 Raten über die Dauer der Ausbildung beglichen. Die Übernachtungskosten für das 4. Seminar (je nach Tagungshaus zwischen € 500,- und € 550,-) sowie Kosten für zusätzliche Literatur sind im Gesamtpreis nicht enthalten.

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

Neue Weiterbildungskurse in 2021

1_SB21H1 | 2021 – 2023 Hanau

Das erste Seminar findet vom 23. – 27.03.2021 statt | Kursleitung: Cordula Alfes und Peter Martin Thomas

1_SB21H2 | 2021 – 2023 Hanau

Das erste Seminar findet vom 01. – 05.06.2021 statt | Kursleitung: PD Dr. Daniela Sauer und Martin Berger

1_SB21H3 | 2021 – 2023 Hanau

Das erste Seminar findet vom 13. – 17.09.2021 statt | Kursleitung: Stephanie Friedrich und Claus Dünwald

1_SB21H4 | 2021 – 2023 Hanau

Das erste Seminar findet vom 16. – 20.11.2021 statt | Kursleitung: Petra Girolstein und Rainer Schwing

1_SB21M1 | 2021 – 2023 Mainz

Das erste Seminar findet vom 20. – 24.04.2021 statt | Kursleitung: Sabine Brix und Dr. Joachim Wenzel

1_SB21M2 | 2021 – 2023 Mainz

Das erste Seminar findet vom 22. – 26.11.2021 statt | Kursleitung: Sabine Brix und Peter Martin Thomas

1_SB21N | 2021 – 2023 Nürnberg-Fürth

Das erste Seminar findet vom 08. – 12.11.2021 statt | Kursleitung: Sonja Hähner und Rainer Schwing

1_SB21E1 | 2021 – 2023 Erfurt

Das erste Seminar findet vom 04. – 08.05.2021 statt | Kursleitung: Aglaia Hörning und Wolfgang Nöcker

1_SB21E2 | 2021 – 2023 Erfurt

Das erste Seminar findet vom 08. – 12.11.2021 statt | Kursleitung: Heliane Schnelle und Oliver Wolf

Einführungsworkshops

Wer uns und unsere Arbeit vor der Anmeldung für eine Weiterbildung kennenlernen möchte, kann an einem eintägigen Einführungsworkshop teilnehmen. Er dauert ca. 4 Stunden und ist kostenfrei. Neben Informationen zu Konzept und Inhalten der Weiterbildung wird an einem Fall gearbeitet, um unsere Arbeitsweise praktisch erfahrbar zu machen.

Für Ihre Teilnahme benötigen wir eine schriftliche Anmeldung.

Für 2021 sind folgende Einführungsworkshops geplant:

Hanau 1	08.03.2021	17–21 Uhr	Rainer Schwing
Hanau 2	01.07.2021	18–21 Uhr	Peter Martin Thomas
Hanau Online	10.09.2021	17–21 Uhr	Rainer Schwing und Peter Martin Thomas
Hanau 3	04.10.2021	17–21 Uhr	Peter Martin Thomas
Hanau 4	13.12.2021	17–21 Uhr	Rainer Schwing
Mainz 1	20.01.2021	18–21 Uhr	Peter Martin Thomas
Mainz 2	14.07.2021	18–21 Uhr	Peter Martin Thomas
Mainz Online	27.09.2021	18–21 Uhr	Sabine Brix und Peter Martin Thomas
Darmstadt	03.05.2021	17–20 Uhr	Wolfgang Nöcker
Nürnberg 1	22.04.2021	17–21 Uhr	Rainer Schwing
Nürnberg 2	22.07.2021	17–21 Uhr	Sonja Hähner
Erfurt 1	14.01.2021	17–21 Uhr	Aglaia Hörning
Erfurt 2	06.05.2021	17–21 Uhr	Oliver Wolf
Erfurt 3	05.10.2021	17–21 Uhr	Aglaia Hörning



Systemische und lösungsorientierte Beratung kompakt

Grundlagen und Methoden wirksamer Kommunikation

Beratung

Wozu diese Fortbildung?

Wir werden immer wieder nach einer Weiterbildung gefragt, die in kompakter Form in die Welt systemischer Kommunikation einführt; gerade auch von Menschen, die nicht im engeren Sinne beratend tätig sind, die aber in ihrem Beruf viel mit Menschen zu tun haben und von den systemischen Methoden in ihrem beruflichen und privaten Leben profitieren möchten. Deshalb haben wir aus unserer 30-jährigen Lehrerfahrung diese Kursreihe entwickelt, um in leichtverständlicher Form systemisches Handwerkszeug für vielfältige Kommunikationsanforderungen zu vermitteln. Die Kurse sind seit Beginn außerordentlich gefragt, eine frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert.

Welche Kompetenzen vermitteln wir?

Am Ende der Fortbildung verfügen die Teilnehmer*innen in der Regel über folgende Kompetenzen und Fertigkeiten:

- Sie können in Gesprächen eine gute Atmosphäre und vertrauensvolle Beziehung aufbauen sowie Aufträge und Ziele eines Gesprächs klären.
- Sie vermögen auch schwierige Gespräche durch die Anwendung systemischer Gesprächsführung zu guten und gemeinsamen Lösungen zu führen.
- Sie kennen ihre eigenen Automatismen im Denken, Fühlen und Handeln und können ihren eigenen Beitrag in Gesprächen zielorientiert reflektieren und gestalten.
- Sie setzen im Umgang mit anderen Menschen die systemischen Grundhaltungen von Respekt, Neugier, Offenheit ein und sind kreativ und konsequent im Suchen von passenden Lösungen.

1. Systemische Grundlagen, Kontakt und Beziehung aufbauen

Geschichte und Grundlagen des systemischen Ansatzes, Gesprächseröffnung und Zielklärung.

2. Vom Kontakt zum Kontrakt

Einstiege gestalten: Auftragsklärung, Kontrakt, Dreiecksaufträge, unfreiwillige Gespräche.

3. Komplexe Systeme verstehen

Systemdiagnose in komplexen Systemen (Familien, Gruppen, Teams); Sinn von Problemen verstehen, nutzen und verändern.

4. Selbsterfahrung: Stärken stärken – Schwächen schwächen

Selbsterfahrung: Meine Ressourcen, meine Rollen, Verhaltensmuster und deren biografischer Kontext; wo bin ich selbstwirksam und wie kann ich das Wachstum dieser Fähigkeiten fördern?

5. Gesprächsführung: Sympathien zwischen Lösungen und Problemen

Lösungsorientierte Fragetechniken, Reframing, aktivierende Methoden, Methoden zur Bearbeitung und Visualisierung von Konflikten, Definition von Konflikten, das Phänomen der Eskalation in Konflikten, lösungsorientierte Beratung bei Konflikten.

6. Sinnstiftende Konflikte – gute Abschiede

Stressreaktionen in Konflikten, Konflikte ansprechen, Abschiedsmuster, Erfahrungen mit Abschieden.
Was braucht es für einen guten Arbeitsprozessen, Abschlussprozessen und Abschlussgesprächen?

Systemische und lösungsorientierte Beratung kompakt Grundlagen und Methoden wirksamer Kommunikation

Beratung

Fort- und
Weiterbildungen

Organisatorisches:

Die Fortbildung dauert ca. 12 Monate. Sie umfasst 6 Blockseminare mit je 1,5 Seminartagen sowie 5 Peergruppentreffen. Das beläuft sich auf insgesamt 100 Unterrichtseinheiten (UE) zu je 45 Minuten. Absolventen*innen dieses Kurses werden 4,5 Tage mit einem Preisnachlass von € 600,- angerechnet, wenn sie eine systemische Weiterbildung am Institut belegen.

Das Lernen findet sehr praxisorientiert anhand von Fallbeispielen statt. Regelmäßige Übungssequenzen ermöglichen das Ausprobieren und Festigen des Gelernten; Einheiten zur Selbsterfahrung helfen, sich selber und den eigenen Beitrag zum Erfolg besser zu verstehen.

Kosten:

€ 990,- inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränke; zahlbar in 2 Raten zu je € 495,-.

Wir bieten einige Plätze zu einer ermäßigten Gebühr von € 495,- an. Dieses stark subventionierte Angebot gilt nur für Vollzeit-Studierende, die über kein eigenes Einkommen verfügen (max. Minijob) bzw. Arbeitsuchende.

Kurstermine:

Kurse Hanau:		
8_SBk21H1	Beginn 29. – 30.01.2021	Stephanie Friedrich + Armin Müller-Patz
8_SBk21H2	Beginn 23. – 24.04.2021	Stephanie Kämmerer + Jörgen Heise
8_SBk21H3 blended learning	Beginn 17. – 18.09.2021	Asiye Balikçi-Schmidt + Giovanna Cau
8_SBk21H4	Beginn 13. – 14.12.2021	Katja Leifeld + Philip Beuse
Kurse Mainz:		
8_SBk21M1	Beginn 29. – 30.04.2021	Tanja Kuhnert + Asiye Balikçi-Schmidt
8_SBk21M2	Beginn 05. – 06.11.2021	Sabine Ramsayer + Daniel Fauth
Kurs Darmstadt:		
8_SBk21D	Beginn 26. – 27.11.2021	Marika Eidmann + Wolfgang Nöcker
Kurse Nürnberg-Fürth:		
8_SBk21N1	Beginn 05. – 06.03.2021	Sandra Hörnig + Andreas Ullherr
8_SBk21N2	Beginn 01. – 02.10.2021	Sonja Hähner + Michael Gerstner
Kurse Erfurt:		
8_SBk21E1	Beginn 16. – 17.04.2021	Kerstin Abe + Heliane Schnelle
8_SBk21E2	Beginn 09. – 10.12.2021	Aglaia Hörning + Oliver Wolf

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Systemische und lösungsorientierte Beratung kompakt im Blended Learning Format

Beratung

Im vergangenen Jahr konnten wir unser digitales Lernangebot erheblich ausbauen. Dies ermöglicht uns, die beliebte Fortbildung "Systemische Beratung kompakt" nun auch im Blended Learning Format anzubieten.

Die Fortbildung umfasst die gleichen Inhalte, wird jedoch anstatt auf sechs Wochenenden auf vier Wochenenden und sechs dreistündige Online-Seminare verteilt. Dies ermöglicht die Teilnahme für Menschen, die nicht viel Zeit am Wochenende in eine Weiterbildung investieren können oder wollen. Und es ist eine gute Gelegenheit, eigene Erfahrungen mit virtuellen Lernformaten zu sammeln.

Wir arbeiten nach dem Konzept des „*inverted classroom*“. Das heißt, dass wir die virtuellen Seminare vor allem für die Vermittlung der Inhalte nutzen und die gemeinsame Präsenzzeit überwiegend für Austausch und Übungen zur Verfügung steht.

Auch die Selbstlerngruppen können auf Wunsch in virtueller Form stattfinden. Den Gruppen stehen sowohl unser virtueller Teamraum *vitero* als auch die DSGVO-konforme Videokonferenzplattform *alfaview* zur Verfügung. Alle Inhalte werden im Lern Management System *isyflow* digital hinterlegt. Dort finden sich über die Seminare hinaus zahlreiche weitere interessante Inhalte in Form von Videos, Präsentationen und Texten zu systemischen Inhalten.

Systemische Beratung kompakt im Blended Learning Format ist das ideale Angebot für alle, die Präsenz- und Online-Lernen miteinander verbinden und eigene Erfahrungen mit virtuellen Lern- und Beratungsformaten sammeln und reflektieren wollen.

Es sind folgende Termine für diese Fortbildung in Hanau geplant:

Seminar 1	17. – 18.09.2021 Präsenz	Giovanna Cau und Asiye Balikçi-Schmidt
Seminar 2	02. – 03.11.2021 Online-Modul	Giovanna Cau und Asiye Balikçi-Schmidt
Seminar 3	04. – 05.02.2022 Präsenz	Giovanna Cau
Seminar 4	05. – 06.04.2022 Online-Modul	Giovanna Cau und Asiye Balikçi-Schmidt
Seminar 5	03. – 04.06.2022 Präsenz	Asiye Balikçi-Schmidt
Seminar 6	12. – 13.07.2022 Online-Modul	Giovanna Cau und Asiye Balikçi-Schmidt
Seminar 7	16. – 17.09.2022 Präsenz	Giovanna Cau und Asiye Balikçi-Schmidt

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

ISYFLOW

SEIT
6 JAHREN



**SOFORT
STARTEN**



Lernplattform

Isyflow ist eine Online-Plattform, die innovativen Lehrpersonen und Ausbildungsinstitutionen einfach zu bedienende und dennoch effektive Kommunikations-, Kooperations- und Managementwerkzeuge bietet.

Die Lernplattform für das digitale Zeitalter.

ISYFLOW.CH



Wozu diese Fortbildung?

In Anlehnung an unsere bewährte und viel angefragte einjährige Fortbildung „Systemisch kompakt“ bieten wir dieses Format nun passgenau für alle Berufsgruppen aus dem Kontext Schule an. Schule als Schnittstelle der Systeme von Schüler*innen, deren Eltern und den in ihr tätigen Personen ist ein Ort großer Komplexität. Damit bündeln sich in Schule unterschiedliche Erwartungen, Wertvorstellungen, verschiedene Aufgabenbereiche sowie Rollenzuschreibungen. Der schulische Alltag beeinflusst auch oft den außerschulischen Alltag aller Beteiligten. In diesem komplexen Arbeitsfeld leistet der systemische Beratungsansatz einen wertvollen Beitrag, indem er die Bedeutung von Wechselwirkungen zwischenmenschlicher Interaktionen berücksichtigt und eine lösungs- und ressourcenorientierte Haltung zugrunde legt. Gerade der Perspektivwechsel weg von der Defizitbetrachtung hin zu den Ressourcen und Lösungen schafft Raum für Entlastung und größere Zufriedenheit. Ziel der Weiterbildung ist es, die dem systemischen Arbeiten zugrundeliegenden Haltungen und Methoden auf den schulischen Kontext anzuwenden. Dabei beziehen sich die Trainerinnen vor allem auf Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen. Zudem wird der Transfer der Lerninhalte durch die begleitete Umsetzung eines Projektes in den eigenen Berufsalltag vertieft.

An wen richtet sich die Fortbildung?

Die Fortbildung richtet sich an in Schule berufstätigen Personen, die Lust und Interesse haben, den systemischen Ansatz kennenzulernen und ihr Handlungsrepertoire durch intensive Trainings- und Reflexionsphasen zu erweitern (Lehrkräfte, Schulleiter*innen, Jugendsozialarbeiter*innen an Schulen, Beratungslehrkräfte, Schulpsycholog*innen sowie Lehramtsstudierende höherer Semester).

Welche Kompetenzen vermitteln wir?

Am Ende der Fortbildung verfügen die Teilnehmer*innen in der Regel über folgende Kompetenzen und Fertigkeiten:

- Sie können knifflige und schwierige Situationen systemisch analysieren, Distanz zu Problemen gewinnen, zielführende Hypothesen und neue Perspektiven entwickeln und diese in ihrem Handeln umsetzen.
- Sie setzen im Umgang mit Schüler*innen, Eltern sowie Kolleg*innen die systemischen Grundhaltungen ein, sind kreativ und konsequent im Suchen von möglichen Lösungen.
- Sie können in schulischen Gesprächen und Konferenzen eine gute Atmosphäre und vertrauensvolle Beziehung aufbauen sowie Aufträge und Ziele klären.
- Sie kennen Ihre eigenen Automatismen im Denken, Fühlen und Handeln und können achtsamer mit sich und anderen umgehen.

1. Systemische Grundlagen, Kontakte und Beziehung aufbauen

Geschichte und Grundlagen des systemischen Ansatzes, kommunikationspsychologische Grundlagen, Bedeutung der Beziehungsgestaltung für verschiedene schulische Settings, Gesprächseröffnung und Zielklärung.

2. Schule als System – systemisch in Schule

Auftrag und Funktionen von und in Schule; Rollen- und Auftragsklärung; Spezifika schulischer Handlungsspielräume wahrnehmen und gestalten; Rolle von Gesprächen in Schule; die Bedeutung schulischer Organisationsstrukturen für die eigene schulische Praxis.

3. Systemische Gespräche in Schule und Unterricht

Unterschiedliche Gesprächsanlässe wahrnehmen, schulische Gesprächssettings systemisch gestalten.

4. Feedback in Schule und Unterricht

Lernentwicklungsgespräche, Personalentwicklungsgespräche, allgemeine Feedbackgespräche.

5. Konflikte klären und lösen

Lösungsorientierte Arbeit mit Konflikten, konstruktives Verhandeln, Einblicke zum anderen Umgang mit Krisen und schwierigen Situationen gewinnen.

6. Gesundheit und Achtsamkeit in der Schule

Die eigenen Rollen, Haltungen und Verhaltensmuster wahrnehmen, Stresssituationen sowie innere und äußere Erwartungen erkennen.

Kosten: € 990,- , zahlbar in 2 Raten

Kursleitung: Dr. Anke Holl, PD Dr. Daniela Sauer, Dr. Wolfgang Geiling, Simone Schätzlein, Diana Schork

8_SBk21H_Schule | Hanau | Das erste Seminar findet vom 19. – 20.11.2021 statt.

8_SBk21E_Schule | Erfurt | Das erste Seminar findet vom 08. – 09.10.2021 statt.



Das Beste aus zwei Beratungswelten

Ein Qualifizierungsangebot für Trainer*innen, Berater*innen und Therapeut*innen

Szenische Arbeitsformen – Rollenspiele, Aufstellungen, Skulpturen – wurden von Praktiker*innen des systemischen Arbeitens schon immer geschätzt, um die Beratungsarbeit lebendiger, prägnanter und nachhaltiger zu gestalten. Erlebnisinäher als das gesprochene Wort eröffnen sie einen greifbaren Zugang zu den Fragestellungen von Klienten, erlauben die Klärung komplexer Organisations- und Sozialkontexte und ermöglichen das Erarbeiten handlungsnaher Zielvorstellungen und Lösungsansätze.

Die meisten dieser Techniken stammen ursprünglich aus dem Psychodrama. Mit seinem direkten Zugang zum emotionalen Leben, mit seinem schier unerschöpflichen Füllhorn methodischer Ideen und mit seiner kompromisslosen Handlungsorientierung ermöglicht es Systemiker*innen eine ganz erhebliche Erweiterung ihres Handlungsrepertoires. Eng miteinander verwandt – das Psychodrama ist eine der ursprünglichen Wurzeln der systemischen Therapie – ergänzen sie einander wie Yin und Yang, wie Vorder- und Rückseite des Mondes.

Die Fortbildung »Psychodrama systemisch« bietet ein intensives Training der psychodramatischen Basistechniken, ausgehend von der Beratungs-/Therapie-Situation mit Einzelnen. Aber auch die Theorie wird nicht zu kurz kommen, getreu dem Motto: „Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie“ (Lewin). Hierbei wird auch auf die aktuellen Erkenntnisse der Neurobiologie eingegangen, die für jedes handlungsorientierte und erlebnisaktivierende Vorgehen von Bedeutung sind.

1. Seminar: Technische Grundlage

Einführung in das Setting und in die zentralen Techniken des psychodramatischen Arbeitens: Szenenaufbau, Rollenübernahme, Rollentausch, Doppeln usw. Die einzelnen Schritte werden intensiv geübt.

2. Seminar: Lösungsorientierung in Aktion

Das Erarbeiten von Lösungs-Szenarien und die Ermutigung zu ersten Handlungsschritten, z.B. durch die Inszenierung der Wunderfrage, Szenische Skalen- und Zeitlinienarbeit oder dramatische Externalisierungen.

3. Seminar: Beziehungsarbeit

Das psychodramatische Klären von Beziehungen, Beziehungskonstellationen und gruppendynamischen Prozessen mit Hilfe von Interaktionsspielen, Begriffs- und Beziehungslandschaften, Aktionssoziometrie und anderen Techniken der Szenischen Moderation.

Methoden: Demonstration der Techniken und anschließendes Üben im Teilnehmerkreis; Theorieinput, Übungen anhand von Fällen aus der Praxis der Teilnehmer*innen.

Organisation: Die Fortbildung umfasst **3 Blockseminare** mit je 3 Seminartagen / insgesamt 9 Tage.
Mit der Anmeldung ist die Teilnahme an allen 3 Seminaren verbindlich.

Kosten: € 1.170,-, zahlbar in 3 Raten

Kursleitung: Elke Frohn, Ulf Klein

14_PS21M | Mainz | Das erste Seminar findet vom 20. – 22.09.2021 statt.

14_PS21N | Nürnberg-Fürth | Das erste Seminar findet vom 13. – 15.12.2021 statt.

14_PS22H | Hanau | Der nächste Durchgang beginnt voraussichtlich wieder in 2022, Termine sind in Planung.



Systemische Online-Beratung

Beratung

Die digitale Transformation hat massive Auswirkungen auf nahezu alle Lebensbereiche. Diese Entwicklung stellt auch neue Herausforderungen an die Systemische Beratung. So werden sich in Zukunft Klient*innen an die Beratung wenden, für die die Nutzung digitaler Medien zum Alltag gehört und die diese ganz selbstverständlich nutzen. Für Systemische Berater*innen bedeutet dies, dass sie in der Lage sein müssen, Beratungsprozesse auch online anzubahnen und durchzuführen. Insbesondere schriftliche Beratungskommunikation erfordert das Erlernen neuer Kompetenzen, die sich vom mündlichen Gespräch unterscheiden.

Systemische Berater*innen, die ihr methodisches Repertoire erweitern und fit für die Beratung im digitalen Zeitalter sein möchten, erlernen in diesem Kurs die wesentlichen Grundlagen systemischer Onlineberatung. In einer Mischung aus theoretischen Inputs, praktischen Übungen und reflektierter Selbsterfahrung lernen die Teilnehmer*innen die Besonderheiten von Onlinekommunikation kennen und erfahren wie eine Beratung per Mail und Chat stattfinden kann. Die Gestaltung von Onlineberatungsprozessen sowie wichtige organisatorische Rahmenbedingungen (Datenschutz, Software) von Onlineberatung runden den Kurs ab. Schwerpunktmäßig geht es um textbasierte Formen der Onlineberatung, da hierfür eine ganz neue Form der Beratungskommunikation erlernt werden muss. Die Besonderheiten der Video Beratung finden ebenfalls Berücksichtigung.

Online-Beratung wird oftmals gleichgesetzt mit Video-Beratung, dabei haben die Beratung per Chat und E-Mail aktuell eine noch größere Bedeutung.

Die Fortbildung besteht aus Onlinemodulen über unser Lern-Management-System Isyflow und den virtual Classroom Vitero. Für den Zugang zu diesen Plattformen werden ein Internetzugang und ein Notebook oder PC benötigt. Es müssen keine zusätzlichen Programme installiert werden. Für die virtuellen Workshops wird ein Headset (z. B. ein Kopfhörer mit Mikrofon vom Mobiltelefon) empfohlen.

Jedes Onlinemodul wird mit einem kurzen Video oder Audio eingeleitet und abgeschlossen. Über Isyflow werden Texte, kleine Podcast, Videos und relevante Links bereitgestellt. Die Teilnehmer*innen erhalten zu Übungszwecken kleine Fallbeispiele, Aufgaben zur Selbstreflektion und können sich an Diskussionsforen beteiligen. Zusätzlich gibt es zu jedem Modul einen virtuellen Workshop (90 min).

Kosten: € 480,-

Kursleitung: Emily M. Engelhardt

19_SOB21 1 | Das erste Seminar findet vom 01. – 07.02.2021 statt.

19_SOB21 2 | Das erste Seminar findet vom 01. – 08.06.2021 statt.

SYSTEMISCHE THERAPIE UND BERATUNG BEI V&R



Vandenhoeck & Ruprecht Verlage
www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Infos unter
www.vdn.hk/thema-systemik



Systemische Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien

Therapie
und mehr

Die Weiterbildung ist anerkannt durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF e.V.)



Aufbauweiterbildung

Dieses Weiterbildungsprogramm ist als Anschlussprogramm an die grundlegende Weiterbildung „Systemisches Arbeiten“ konzipiert. Auf der Basis der bereits gewonnenen Qualifikationen vermittelt das Aufbauprogramm eine umfassende Vertiefung und Spezialisierung für die systemtherapeutische Arbeit.

Das Curriculum

gilt als Orientierungsrahmen für die möglichen Weiterbildungsinhalte. Die Schwerpunkte der Seminararbeit richten sich auch nach dem jeweiligen Gruppenprozess und dem Lernstand der Teilnehmer*innen und bauen auf den Kenntnissen der Weiterbildung „Systemisches Arbeiten“ auf. Je nach Bedarf und Lernprozess können im Rahmen des didaktisch Sinnvollen aus dem Lehrplan einzelne Module vorgezogen oder nachgeholt werden.

Innerhalb der Workshops werden die einzelnen systemtherapeutischen Richtungen und Methoden eng angelehnt an konkrete Fallbeispiele vermittelt: Systemische Fragetechniken: zirkuläres, zukunftsorientierendes, lösungsorientierendes Fragen, strukturelles Arbeiten, Skulpturarbeit und aktivierende Methoden, Timeline, Konfrontation und Provokation, Externalisierung, Aufgaben, Rituale, Arbeit mit Metaphern und Humor, indirekte Techniken, kreative und narrative Ansätze, prozessbegleitende Dokumentation.

Unser Ansatz integriert die brauchbaren Ansätze aus verschiedenen systemischen Richtungen. Wir lehren nicht schulorientiert, sondern klientenorientiert, da aus unserer Sicht systemische Therapie und Veränderungsarbeit immer wieder ein (Er-)Findungsprozess ist: Therapeut*in und Klienten entwickeln kooperativ die passenden und wirksamen Vorgehensweisen.

Dementsprechend ist uns wichtig, dass die Teilnehmer*innen einen authentischen systemischen Arbeitsstil entwickeln, der zu ihnen und zu ihrem Arbeitskontext passt. Zwei Kursleiter*innen, zwei Supervisor*innen, Gastreferenten*innen für einzelne Tage: Dadurch lernen Sie von verschiedenen Persönlichkeiten und ihren jeweiligen therapeutischen Stilen.

Die Methoden

Die Inhalte werden im Methodenwechsel von Demonstrationsarbeit, Theorievermittlung, erfahrungsorientiertem Lernen durch Rollenspiel und Skulpturarbeit, Übungssequenzen in Kleingruppen und Selbsterfahrungseinheiten vermittelt.

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

Organisatorische Rahmenbedingungen

6 Workshops mit insgesamt 18 Tagen zu jeweils 8,5 Unterrichtseinheiten (UE) zu je 45 Minuten. Am letzten Tag findet ein Abschlusskolloquium statt. **10 Tage Supervision** in zwei Teilgruppen mit Live- und Video-Arbeit (insgesamt 80 UE).

In **Peer-Gruppen** (50 UE) wird begleitend Literatur erarbeitet, Übungen werden vertieft und kollegiale Fallberatung eingeübt, eine Abschlusspräsentation für das Kolloquium wird erarbeitet. Zeitdauer: etwa 15 Monate.

Die Kosten für die Weiterbildung betragen € 3.750,-, die in 6 Raten über die Dauer der Weiterbildung beglichen werden. Hinzu kommt noch die Zertifikats- und Abschlussgebühr in Höhe von € 150,-.

2_ST22H | Hanau

Der nächste Durchgang beginnt voraussichtlich wieder in 2022, Termine sind in Planung.

2_ST22M | Mainz

Das erste Seminar findet vom 17. – 19.01.2022 statt | Kursleitung: Sabine Brix, Rainer Schwing

2_ST22E | Erfurt

Das erste Seminar findet vom 26. – 28.01.2022 statt | Kursleitung: Heliane Schnelle, Oliver Wolf, Kerstin Abe

2_ST21N | Nürnberg-Fürth

Das erste Seminar findet vom 16. – 18.11.2021 statt | Kursleitung: Sabine Brix, Heliane Schnelle

Es sind folgende Einführungsworkshops geplant:

Nürnb.-Fürth 1	19.01.2021	18–21 Uhr	Sabine Brix, Heliane Schnelle
Nürnb.-Fürth 2	28.04.2021	18.30–21 Uhr	Sabine Brix, Heliane Schnelle
Mainz 1	22.03.2021	18–21 Uhr	Rainer Schwing
Erfurt 1	09.09.2021	18-21 Uhr	Heliane Schnelle



Systemische Therapie mit Kindern und Jugendlichen

Therapie
und mehr

Die Weiterbildung ist anerkannt durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF e.V.)



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Struktur der Weiterbildung:

Dieses Weiterbildungsprogramm baut auf den absolvierten Weiterbildungen „Systemische Beratung“ oder „Systemische Therapie“ auf und vertieft diese für Kolleg*innen, die in verschiedenen Settings mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und dafür ihr Know-how fundiert erweitern möchten. Die Weiterbildung ist auch für Fachkräfte mit vergleichbarer Ausbildung geöffnet.

Die im Curriculum vorgesehenen Themen werden praxisnah vermittelt. Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt im Erwerb von altersspezifischem, entwicklungspsychologischem Wissen und dem Erproben und Einüben von Methoden zur kompetenten Durchführung therapeutischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Weiterbildung erstreckt sich auf einen Zeitraum von etwa 1,5 Jahren und ist aufgegliedert in 5 Blockseminare (jeweils 3 Tage), 8 Vertiefungstage mit externen Experten zu speziellen Themen und 6 Tage begleitender Supervision. Die Blockseminare orientieren sich an der Arbeit mit Kindern verschiedener Altersstufen, entwicklungspsychologisches und methodisches Wissen wird gebündelt vermittelt; in Übungen und in Selbsterfahrungseinheiten wird das Vermittelte praktisch eingeübt.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Besonderheiten des Kinder- und Jugendalters, Ergebnisse der Bindungsforschung und Neurobiologie
- Entwicklungs-, Problem- und Ressourcendiagnostik
- Therapeutische Methoden mit Kindern verschiedener Altersstufen: Spieltherapie, Symbolspiel, Hypnosystemische Techniken, Imaginationen, Externalisierung, Therapeutische Geschichten, Handpuppen, Gespräch, Symbolskulpturen, jugendadäquate Gesprächsformen
- Auswahl und Handhabung von Settingvarianten: Einzeltherapie, Gruppentherapie, Einbezug von Bezugspersonen (Eltern und/oder Freunde), Familientherapie
- Spezielle Interventionen bei ausgewählten Störungsbildern: z.B. ADHS, Schreibabies, gestörtes Sozialverhalten, posttraumatische Belastungsstörungen, Bettnässen, Psychotische Erkrankungen des Jugendalters, Therapie mit Eltern von sich verweigernden Jugendlichen
- Therapeutische Kontexte:
- Besonderheiten und Kooperation von ambulanten, teilstationären und stationären Therapieeinrichtungen
- Ethische Aspekte (Rechte des Kindes, Kinderschutz, Auftragsdiskrepanzen zwischen Kindern und Eltern)

Kosten: € 3.000,-, zahlbar in 6 Raten. Hinzu kommt noch die Zertifikats- und Abschlussgebühr in Höhe von € 150,-.

Kursleitung: Cordula Alfes, Annette Küchler

4_KJT22H | Hanau | Das erste Seminar findet vom 03. – 05.03.2022 statt

Einführungsworkshop:

Hanau	13.09.2021	17–20 Uhr	Cordula Alfes
--------------	------------	-----------	---------------

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Teilearbeit mit Kindern in der Einzel- und Familientherapie

Therapie
und mehr

Konzepte, die davon ausgehen, dass die Psyche aus verschiedenen Anteilen besteht, gehören zu den ältesten Heilungs- und Beratungsansätzen. Auch gegenwärtig wird in vielen psychotherapeutischen Schulen mit dieser Grundannahme nutzbringend gearbeitet.

In dem fünfteiligen Seminar wird gezeigt, wie die Arbeit mit inneren Anteilen dem Alter und dem Entwicklungsstand von Kindern entsprechend spielerisch und humorvoll umgesetzt werden kann. In der psychodramatischen Teilearbeit werden Tierfiguren eingesetzt, um innere Anteile mit eigenen Bedürfnissen und Interessen zu Wort kommen zu lassen. Es wird vermittelt, wie diese über das Symbolspiel zu einem klärenden und versöhnenden Umgang geführt werden können. Eine solche Arbeit ist im Einzelsetting mit dem Kind, aber auch in Familiensitzungen möglich.

1. Seminar: Teilearbeit in der Einzelberatung und -therapie mit Kindern

Dieses Seminar dient der Einführung in die psychodramatische Teilearbeit. Es wird vermittelt, wie die Symptomatik des Kindes auf die Tiere externalisiert und so Abstand zu Bedrückendem geschaffen werden kann. Die Tierfiguren bieten Schutz, so dass ein Zugang zu abgelehnten Anteilen gewonnen werden kann. Die hinter den Symptomen verborgenen Grundbedürfnisse des Kindes bekommen eine Stimme.

2. Seminar: Symbolspiel und Interventionsstrategien

Dieses Seminar hat zum Thema, wie – ausgehend von der Wahl passender Tierfiguren - in der Einzeltherapie mit Kindern psychodramatisch an der Akzeptanz, Versöhnung und Integration der Teile gearbeitet werden kann. Außer dem Symbolspiel mit Tierfiguren wird das Rollenspiel als Methode vorgestellt. Es wird der Frage nachgegangen, welche therapeutischen Interventionen ein wohlwollendes und unterstützendes Miteinander der Teile fördern.

3. Seminar: Teilearbeit in der Familienberatung und -therapie

Auf der Grundlage des Vorgehens im Einzelsetting mit dem Kind wird vermittelt, wie Eltern in das psychodramatische Spiel eingebunden werden können. Welche Unterstützung brauchen die Erwachsenen, damit sie sich im Spiel orientieren und an der Integration abgelehnter Anteile mitwirken können?

4. Seminar: Symbolspiel und Interventionen mit Familien

In diesem Seminar geht es vertiefend um das Symbolspiel mit Familien. Es wird in den Blick genommen, wie Eltern im Symbolspiel mit Tierfiguren oder im Rollenspiel die elterlichen Anteile entwickeln oder stärken können, die für ein gelingendes Familienleben notwendig sind.

5. Seminar: Teilearbeit bei Kindern im Trennungs-/Scheidungskonflikt

Es wird gezeigt, wie in dieser konfliktreichen Situation die Bedürfnisse und Reaktionen von Kindern, Jugendlichen und Eltern über die Teilearbeit thematisiert werden können. Verschiedene Probleme in der Trennungs-/Scheidungssituation können über die Differenzierung innerer Anteile gut dargestellt werden, so dass neue Lösungswege in den Blick kommen.

Zielgruppe:	Die Fortbildung ist offen für alle Menschen, die beratend und therapeutisch mit Familien, Eltern und Kindern arbeiten.
Methoden:	Theorieinput, Demonstrationen, Übungen anhand von Fällen aus der eigenen Praxis.
Organisation:	Die Fortbildung umfasst 5 Blockseminare mit je 2 Seminartagen / insgesamt 10 Tage. Mit der Anmeldung ist die Teilnahme an allen 5 Seminaren verbindlich.
Kosten:	€ 1.410,-, zahlbar in 3 Raten
Kursleitung:	Alfons Aichinger, Cordula Alfes

13_TA_K21H | Hanau | Das erste Seminar findet vom 08. – 09.10.2021 statt.

Für alle, die bei Alfons Aichinger an einer Fortbildung zum Kinderpsychodrama und speziell zur Teilearbeit teilgenommen haben, gibt es die Gelegenheit, eine Auffrischung zu bekommen:

Supervisionsseminar am 26. – 27.11.2021 in Hanau



Ressourcenorientierte Paartherapie

Therapie und mehr

“Von der traumatischen in die erotische Spur.“

(Zitat nach Schellenbaum)

Diese Fortbildung verfolgt das Ziel, Fachkollegen*innen darin zu bestärken (und Lust darauf zu machen!), Paare sowohl in ihrer Elternkooperation als auch in ihrer Partnerschaft von der Problemrance in die Ressourcen ihres Miteinanders zu begleiten. Blockaden und Krisen werden in ihrem schöpferischen Sinn verstanden und als Entwicklungsanshub auf diesem Weg genutzt.

Damit stoßen wir gleichzeitig Wachstum für das ganze Familiensystem an und geben Hilfe und Prävention, Kinder aus missbräuchlichen, parentifizierten und unangemessenen Rollen zu befreien.

Damit der schöpferische Sprung auf diese Ebene gelingen kann, sollte die Beraterperson in der Begleitung ein höheres Energieniveau haben als das Klient*innensystem. Deshalb wird die Stärkung der eigenen Beraterpersönlichkeit ein wichtiger Schwerpunkt der Fortbildung sein: Durch kurze Körper- und Energieübungen stärken wir den eigenen Lebensfluss, den authentischen Stand und Selbstausdruck; wir entwickeln spielerische Kraft durch Freude und Humor, und wir sorgen für sinnvolle Abgrenzung zum Schutz vor Verstrickung und Burn-out.

Theoretischer Hintergrund: Eine entwicklungsorientierte systemische Sicht der Paardynamik wird integriert mit psychoanalytischen Konzepten (Kollusionsmodell, Willi; Szenisches Verstehen, Lorenzer) und neurobiologischen Forschungsergebnissen. Körperpsychotherapeutische Elemente (z. B. Bindungs- u. Differenzierungsschemata, Downing) schaffen Zugang zur unbewussten Dynamik und Ressourcenebene des Paares.

Arbeitsweise und Methoden: Die Arbeit in den Seminaren wird praxisnah gestaltet, wir arbeiten an Fallbeispielen der Teilnehmer*innen und beziehen den Prozess der Gruppe mit ein. Fließender Methodenwechsel zwischen Plenum, Kleingruppenübungen, Rollenspiel, Mikroprozessarbeit, Demonstrationsarbeit, Gestaltarbeit, Imagination, Skulptur- und Aufstellungsarbeit, Theorieinputs zur kognitiven Integration, Körper- und Bewegungsübungen, Selbsterfahrungseinheiten führt zu einem ganzheitlichen, erfahrungs- und handlungsorientierten Lernen im Kontinuum des Gruppenprozesses.

Zielgruppe: Die Fortbildung ist offen für alle Menschen, die beratend mit Familien, Paaren, Eltern und Kindern arbeiten.

Organisation: Die Fortbildung umfasst **3 Blockseminare** mit je 5 Seminartagen / insgesamt 15 Tage. Mit der Anmeldung ist die Teilnahme an allen 3 Seminaren verbindlich.

Kosten: € 2.250,-, zahlbar in 3 Raten

Kursleitung: Erika Lütznér-Lay

5_RPT21H | Hanau/Rhein-Main-Gebiet | Das erste Seminar findet vom 13. – 17.09.2021 statt.



Systemische Paar- und Sexualtherapie

Therapie
und mehr

Fort- und
Weiterbildungen

Wozu diese Fortbildung?

Eine erfüllte Paarbeziehung ist für viele Menschen eine Kraftquelle im alltäglichen Leben. Trotzdem kann es für Paare zur Herausforderung werden eine solche sinnstiftende Beziehung zueinander aufrecht zu erhalten. Oft können beispielsweise Konflikte, Kommunikationsprobleme, Außenbeziehungen oder das Befinden in einer Umbruchsphase die Beziehung zum Partner stören. Immer mehr Paare suchen sich deswegen Hilfe in Beratung und Therapie, um mehr Verständnis für den Partner und sich selbst zu gewinnen sowie neue Handlungsmöglichkeiten zu erfahren.

Diese Fortbildung richtet sich an Fachpersonal (u.a. Berater*innen/Therapeut*innen), welches sich in den Themenfeldern Beziehung und Partnerschaft sowie Sexualität vertiefen möchte.

Im Verlauf des 2-jährigen Kurses werden dabei unter anderem Kenntnisse über Paardynamiken und -phasen, lösungs- und ressourcenorientierte Handlungsmodelle für Beratende sowie sexuelle Störungen und sexualberaterische Interventionen vermittelt.

Durch das Einnehmen der systemischen Perspektive und aufgrund der hohen Praxisorientierung, durch beispielsweise Fallbeispiele und Selbsterfahrung wird ein interessanter, ansprechender Umgang mit der Thematik ermöglicht.

Zielgruppe: Pädagogisches Fachpersonal aus dem psychosozialen Bereich, insbesondere von diversen Beratungsstellen wie Familienberatung, Erziehungsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung etc., Fachpersonal aus dem stationären Bereich in allen Altersgruppen, aufsuchende Familienhilfe, Psychologen*innen und Psychiater*innen stationär und in eigener Praxis. Ein systemisches Grundverständnis wird vorausgesetzt.

Organisation: Die Fortbildung umfasst **7 Blockseminare** plus 1 Tag Kolloquium mit insgesamt 22 Tage sowie 6 Tagen Supervision. Mit der Anmeldung ist die Teilnahme an allen Seminaren verbindlich.

Kosten: € 4.060,-.

Kursleitung: Sabine Brix, Heliane Schnelle, Oliver Wolf

5_SPS21EN | Nürnberg-Fürth und Erfurt | Das erste Seminar findet vom 13. – 15.10.2021 statt.



Systemische Sexualberatung mit Einzelnen, Paaren, Gruppen und Teams in psychosozialen Institutionen

Therapie
und mehr

Fortbildung für Fachkräfte mit Grundkenntnissen im Bereich der Systemischen Beratung und Therapie

Wozu diese Fortbildung?

Den Wunsch nach einer selbstverständlichen, lustvollen und erfüllten Sexualität haben alle Menschen. Dennoch sind auch Fachkräfte bei diesem Thema oft unsicher und stoßen an ihre Grenzen. Aber wieso ist das eigentlich eine Herausforderung? Schließlich gehört Sexualität nicht weniger zu unserem Leben als andere Themen des Alltags. Inzwischen stellen sich Einzelne und Paare immer häufiger der Begegnung mit ihren sexuellen Themen. Auch in der Arbeit verschiedener sozialer Bereiche spielt es eine große Rolle, gelungen mit dem Thema umgehen zu können. Sexualität ist ein sensibler und zugleich besonderer Bereich, der es erfordert, sich mit den eigenen Grenzen auseinanderzusetzen.

In dieser Fortbildung werden wir uns mit Basiswissen und verschiedenen Aspekten von Sexualität im Arbeitskontext beschäftigen. Dabei schauen wir aus systemischer Sicht auf unsere eigene Haltung und unsere Sprache. Besonders wichtig sind uns eine offene Auseinandersetzung mit dem Thema sowie eine prozesshafte und praxisbezogene Gestaltung. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel mit Hilfe von Fach- und Reflexionskompetenz konkrete Handlungsmöglichkeiten zu erlangen.

Seien Sie herzlich eingeladen sich und andere durch einen ansprechenden Umgang mit diesem spannenden Thema zu bereichern.

Zielgruppe:

Pädagogisches Fachpersonal aus dem psychosozialen Bereich, insbesondere von diversen Beratungsstellen wie Familienberatung, Erziehungsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung etc., Lehrer*innen und Erzieher*innen, Fachpersonal aus dem stationären Bereich in allen Altersgruppen, aufsuchende Familienhilfe, Psychologen*innen und Psychiater*innen stationär und in eigener Praxis. Ein systemisches Grundverständnis wird vorausgesetzt.

1. Seminar: Grundlagen und Einzelberatung

Psychosexuelle Entwicklung, Funktionen von Sexualität und Unterschiede zu kindlicher Sexualität, Sexuelle Erregungsmodi, Biologie, Sexualanamnese, Einzelberatung von sexuellen Funktions- und Luststörungen, Themenzentrierte Selbsterfahrung

2. Seminar: Sexualität auf Paarebene

Systemische Haltung und Beziehung, Paardynamik und Paarberatung, Sexual- und Paarberaterische Grundlagen und Handlungskonzepte, Fallkonzeption und Hypothesenbildung, Sexualberaterische Interventionen.

3. Seminar: Sexualität im psychosozialen Kontext

Sexualität und Sprache, Methoden der sexuellen Bildung von Kindern und Jugendlichen, sexuelle Selbstbestimmung, Verhütungsmethoden, Krisen- und Konfliktmanagement, Fallbearbeitung, Schutzkonzepte in Institutionen.

Organisation: Die Fortbildung umfasst 3 Blockseminare mit je 2 Seminartagen / insgesamt 6 Tage. Mit der Anmeldung ist die Teilnahme an allen 3 Seminaren verbindlich. Wem ein erster Einblick in die Thematik genügt, der kann Block 1 separat besuchen. Eine einzelne Buchung von Block 2 oder 3 ist nicht möglich.

Kosten: € 780,- bei Buchung von allen drei Blöcken, bei Buchung von Block 1: € 300,-

Kursleitung: Oliver Wolf

6_SexB21M | Mainz | Das erste Seminar findet vom 10. – 11.05.2021 statt.

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Systemische Traumaberatung Akuttrauma, Entwicklungs-trauma, Bindungstrauma und die Ressource Beziehung

Therapie
und mehr

Fort- und
Weiterbildungen

Wozu diese Fortbildung?

Die Arbeit mit traumatisierten Menschen ist eine besondere Herausforderung für Helfer und Helferinnen in psychosozialen Arbeitskontexten. Psychische Traumata – u.a. verursacht durch sexuelle und körperliche Gewalterfahrungen, Vernachlässigung und emotionale Gewalt in der Kindheit, durch schwere Unfälle oder Überfälle, lebensbedrohliche Krankheiten, einschneidende Verlusterfahrungen – hinterlassen bei den betroffenen Menschen oft schwerwiegende posttraumatische Folgen psychischer und körperlicher Art, die zu erheblichen Beeinträchtigungen führen können.

Die Psychotraumatologie und die Erkenntnisse der Traumatherapie haben viele Erkenntnisse über Traumatisierung, ihre Folgen und neue, unterstützende Vorgehensweisen für den Umgang mit traumatisierten Menschen zur Verfügung gestellt.

Diese 6-teilige Traumafortbildung stellt die aktuellen Erkenntnisse der Psychotraumatologie, der Neurowissenschaft und der Bindungsforschung vor und möchte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen befähigen, einen fachkompetenten Umgang im beruflichen Kontext mit traumatisierten Menschen zu erlernen. Folgen und Symptome von Traumata werden erklärt und eine ressourcenorientierte Vorgehensweise vorgestellt. Das Ziel ist die Vermittlung von grundlegendem Wissen, das Aufzeigen von unterstützenden Handlungsmöglichkeiten und hilfreichen Methoden, welche die Alltagsbegleitung von traumatisierten Menschen auch für die Helfer und Helferinnen erleichtern können.

Frühe Missbrauchs- und Gewalterfahrungen durch Bezugspersonen schränken die Fähigkeit, förderliche Beziehungen einzugehen und aufrechtzuerhalten, oft in erheblichem Maße ein. Beziehungsgestaltung sowie Aktivierung und Aufbau dieser zentralen heilenden Ressource ist deshalb ein Schwerpunkt dieser Fortbildung. Die Bindungstheorie und ihre Weiterentwicklungen nutzen wir als Grundlage für konkrete Handlungsmöglichkeiten.

Welche Kompetenzen vermitteln wir?

Am Ende der Fortbildung verfügen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen über folgende Kompetenzen und Fertigkeiten:

- Sie verfügen über fundierte Grundlagenkenntnisse der Psychotraumatologie, inklusive der neurobiologischen Zusammenhänge und der Bindungsforschung.
- Sie kennen und erkennen Folgen und Symptome von Traumata.
- Sie können ressourcenorientierte Interventionen für einen fachkompetenten, entwicklungsförderlichen Umgang mit traumatisierten Menschen sicher anwenden.
- Sie können durch Traumata bedingte Interaktionen in sozialen Systemen mittels systemischer Konzepte reflektieren und systemische Vorgehensweisen nutzen.

Unser Ziel ist dabei nicht primär die therapeutische Arbeit bei Traumafolgestörungen, sondern die Vermittlung von grundlegendem Wissen, das Aufzeigen von unterstützenden Handlungsmöglichkeiten und hilfreichen Methoden, welche die Alltagsbegleitung von traumatisierten Menschen für Angehörige verschiedener helfender Berufe erleichtern können.

Zielgruppe: Psychosoziale Fachleute in den verschiedenen beruflichen Kontexten (Beratungsstellen, Einrichtungen der Jugendhilfe, Einrichtungen im teilstationären Bereich, Kliniken), die erwachsene Menschen, die Traumatisierungen erlebt haben, betreuen, beraten und begleiten.

Organisation: Die Fortbildung umfasst 6 Module mit je 3 Seminartagen / insgesamt 18 Tage. Modul 3, 4 und 5 enthält einen Tag Lehrsupervision. Mit der Anmeldung ist die Teilnahme an allen 6 Seminaren verbindlich.

Kosten: € 2.610,-, zahlbar in 6 Raten

Kursleitung: Marika Eidmann, Franco Biondi, Inge Liebel-Fryszter

7_TR21H | Hanau | Das erste Seminar findet vom 13. – 15.07.2021 statt.

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Traumapädagogischer Werkzeugkoffer

Therapie
und mehr

Grundlagen und Ziele der Fortbildung

In unserem Berufsalltag begegnen wir immer wieder Kindern und Jugendlichen, die durch lebensgeschichtliche oder traumatische Erfahrungen an die Grenzen ihrer Verarbeitungsmöglichkeiten stoßen. Die Ursachen hierfür können mannigfaltig sein:

- Verlust von Bezugspersonen
- Schwierige Familienstrukturen und Verhältnisse
- Frühe Bindungs- und Entwicklungsverletzungen
- Physische und psychische Gewalterfahrungen
- Missbrauch
- Kriegs- und Fluchterlebnisse

Die Folgen einer Traumatisierung wirken sich auf die emotionale und psychische Befindlichkeit aus, auf Handlungsweisen, auf Beziehungsgestaltung und Kommunikation im inner- und außerfamiliären Beziehungs- und Interaktionsgefüge.

Gleichzeitig verfügen diese Kinder und Jugendliche über außergewöhnliche Ressourcen, die es zu entdecken und zu entfalten gilt. Dieses Potential hilft bei der Entwicklung von Selbstermächtigung und Selbstwirksamkeit.

Traumapädagogische Konzepte werden und wurden aus interdisziplinären Erkenntnissen der Heilpädagogik und der allgemeinen, kindorientierten Pädagogik, der Psychotraumatologie, der Psychoanalyse, der Bindungsforschung und der Neuropsychologie entwickelt.

Modul 1: Grundlagen und Einführung in die Traumapädagogik

- Grundlagen aus dem Bereich der Psychotraumatologie und Traumapädagogik
- Traumadefinition und veränderte Funktionsweise des Gehirns
- Bindungsstile, Arbeitsmodelle und Interventionen
- Entwicklungstraumata
- Besonderheiten in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Traumaerfahrungen

Modul 2: Traumapädagogische Haltung und traumapädagogisches Arbeiten

- Pädagogik der Selbstbemächtigung, der Selbstwirksamkeit und des guten Grundes
- Grundbedürfnisse nach Grawe und die Bedeutung für die pädagogische Arbeit
- Ressourcenaktivierung und Stabilisierungsübungen
- Förderung der Resilienz
- Notfallkoffer und Notfalllisten für Betroffene und Unterstützer*innen

Organisation: Die Fortbildung umfasst **2 Blockseminare** mit je 2 Seminartagen. Mit der Anmeldung ist die Teilnahme an beiden Seminaren verbindlich.

Kosten: € 520,-

Kursleitung: Susann Lojewski, Sabine Müller

7_TRW21N | Fürth | Das erste Seminar findet vom 09. – 10.10.2021 statt.

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Der Körper in Beratung und Therapie

Therapie und mehr

Wo ist in Konflikten und Krisen „der Hund begraben“? Der Kopf kommt da oft nicht weiter, während der Körper bereits schon immer seine nonverbale, ganz eigene Sprache dazu hat.

Nutzen wir diesen Schlüssel! Im Körperwissen erreichen wir den verborgenen Ort, um authentische Antworten und noch nicht gelebte Möglichkeiten zu entschlüsseln.

Im Körper sind auch die noch nicht gelebten Impulse für stimmige Entwicklung vorhanden, wenn sie denn in aufmerksamer Begleitung als Schatz gehoben werden können.

Und dafür braucht es Wissen, Einfühlung und gute Methoden. Erika Lützner-Lay hat in ihrer jahrzehntelangen Arbeit als Körperpsychotherapeutin, Ausbilderin und Supervisorin Tausende von Menschen begleitet und eine immense Erfahrung aufgebaut. Wir sind immer wieder gefragt worden, „wo man so etwas lernen kann?“

Mit diesem Curriculum möchten wir eine Möglichkeit dazu schaffen, von ihr zu lernen, körpertherapeutische Ansätze wirksam in Systemischer Therapie und Beratung einzusetzen.

Das Curriculum vermittelt in 5 mal 2 Wochenendtagen auf dem theoretischen Hintergrund von Systemtheorie, Bindungstheorie, tiefenpsychologisch fundierter Körperpsychotherapie und Hirnforschung einen selbsterfahrungs- und praxisbezogenen Erfahrungsraum, um Körperwahrnehmung, Körpererfahrung und Körperausdruck in situativer Passung impuls- und haltgebend in die persönliche Arbeit mit dem Klient*innensystem zu integrieren.

Im fließenden Wechsel von Interventionen auf allen Ebenen des Bewusstseins öffnet sich der therapeutische Beziehungsraum zu einem wachen, lebendigen Prozess, der auch die begleitende Person vitalisiert und vor Burnout schützen kann.

Organisation: Die Fortbildung umfasst **5 Blockseminare** mit je 2 Seminartagen / insgesamt 10 Tage. Mit der Anmeldung ist die Teilnahme an allen 5 Seminaren verbindlich.

Kosten: € 1.500,-, zahlbar in 3 Raten

Kursleitung: Erika Lützner-Lay

11_KT21H | Hanau/Rhein-Main-Gebiet | Das erste Seminar findet vom 26. – 27.11.2021 statt.

Den Wandel aktiv und systemisch gestalten!

Die Corona-Pandemie katapultiert uns rasant in eine neue Arbeitswelt. Führung muss ständig „auf Sicht fahren“. Dies reicht jedoch auf Dauer nicht aus. Führung soll kommende Entwicklungen antizipieren und Maßnahmen einleiten, die Zukunft im Sinne der eigenen Organisation positiv zu gestalten.

Das Team von praxis bietet Organisationsentwicklung für Unternehmen, Vereine, Kommunalverwaltungen und andere Organisationen an.

Im „Goldenen Dreieck der Veränderung“ bewegen wir uns mit Ihnen zwischen Strategie, Struktur und Kultur Ihrer Organisation und finden gemeinsam Ansatzpunkte für die gewünschte Entwicklung.

Dabei werden ebenso aktuelle Themen wie „agiles Management“ als auch Einflüsse aus Gesellschaft und Umwelt als systemrelevante Faktoren berücksichtigt.

Transformationsprozesse können durch externe Begleitung und Perspektivenwechsel positiv beeinflusst werden. Dafür stehen wir mit unserem interdisziplinären Team zur Verfügung.

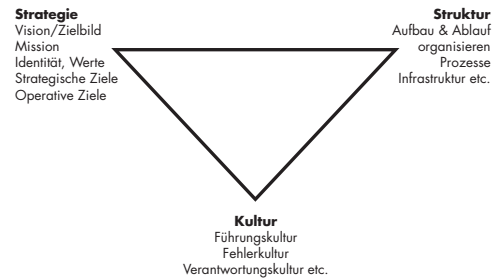
Die Begleitung kann bei Ihnen vor Ort, in virtueller oder hybrider Form stattfinden.

In unseren Hybrid-Workshops vereinen wir beispielsweise das Beste aus zwei Welten. Wir sitzen mit der geschäftsführenden Leitung in einem großen Raum, weitere Führungskräfte und Stakeholder werden virtuell zugeschaltet. Werden auch die Mitarbeiter*innen digital einbezogen, kann Beteiligung neu gelebt werden.

Auch das Durchführen von Soundingboards kann bei großen Prozessen nun virtuell erfolgen.

Wir unterstützen Sie durch systemische Beratung, Workshops, Großgruppenveranstaltungen, hybride Workshops und mehr.

Seien Sie mutig, nehmen Sie Kontakt mit uns auf!



Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung

**Organisation,
Management
und Lehre**

Die Weiterbildung ist anerkannt durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF e.V.)



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Inhalte und Struktur der Weiterbildung

Dieses Weiterbildungsprogramm beinhaltet ein stark praxisorientiertes Konzept auf systemischer Grundlage. Wir wenden uns damit vor allem an Menschen, die über systemische bzw. familientherapeutische Qualifikationen und entsprechende Berufserfahrungen verfügen.

Die im Curriculum vorgesehenen Themen werden praxisnah vermittelt, der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt im Erproben und Einüben von Fähigkeiten zur kompetenten Durchführung und Begleitung von Entwicklungsprozessen. Dies geschieht auch in Live-Arbeit unter Anleitung der Referenten*innen. Die Weiterbildung erstreckt sich auf einen Zeitraum von etwa 2,5 Jahren und ist auf gegliedert in 9 Blockseminare (jeweils 3 – 5 Tage) mit insgesamt 35 Tagen. Begleitend finden 14 Tage Supervision statt.

Zulassungskriterien

Voraussetzungen für die Zulassung nach den Kriterien der DGSF:

- Hochschulabschluss und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung“
oder
- Hochschulabschluss und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, z. B. eine Beratungs- oder Therapieweiterbildung, Umfang mind. 300 UE, als auch eine systemische Fortbildung mit einem Umfang von mind. 100 UE
oder
- ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 5-jährige Berufstätigkeit und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung“.
- Mindestens 5 Jahre Berufstätigkeit / mehrjährige systemische Praxiserfahrung, Eigene Supervisionserfahrung, Möglichkeit zur Umsetzung von Systemischer Supervision während der Weiterbildung.

Bei Interessent*innen mit anderen Voraussetzungen muss im Einzelfall geprüft werden, inwieweit eine Teilnahme möglich ist.

Die Kosten für die Weiterbildung betragen € 6.030,-, die in 10 Raten über die Dauer der Weiterbildung beglichen werden. Hinzu kommt noch die Zertifikats- und Abschlussgebühr in Höhe von € 150,- .

Kursleitung: Alexa Götte, Maria Nesselrath, Ulf Klein, Rainer Schwing, Peter Martin Thomas

3_SU21M | Mainz | Das erste Seminar findet vom 25. – 29.10.2021 statt.

3_SU22N | Fürth | Der nächste Durchgang beginnt voraussichtlich wieder in 2022, Termine sind in Planung.

3_SU22H | Hanau | Der nächste Durchgang beginnt voraussichtlich wieder in 2022, Termine sind in Planung.

Einführungsworkshops:

Mainz 1	19.04.2021	18–21 Uhr	Peter Martin Thomas
Mainz 2	13.09.2021	18–21 Uhr	Peter Martin Thomas

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Professionelles Coaching

**Organisation,
Management
und Lehre**

Struktur und Inhalte des Programms sind an den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF e.V.) orientiert; die Ausbildung ist seit Beginn durch die DGSF e.V. anerkannt. Das Curriculum nach den neuen Richtlinien befindet sich in der Beantragung.



Inhalte und Struktur der Weiterbildung

Zielgruppe sind freiberufliche und interne Berater*innen, Fachkräfte aus der Personalentwicklung und Führungskräfte. Wir wenden uns an Teilnehmer*innen mit und ohne systemisches Vorwissen.

Die Weiterbildung wird sich über einen Zeitraum von ca. zweieinhalb Jahren erstrecken und besteht aus insgesamt 32 Seminartagen zu jeweils 10 Unterrichtsstunden plus 100 Unterrichtsstunden Lehrcoaching und 80 Unterrichtseinheiten Intervention in Kleingruppen.

Die Kosten für die Weiterbildung betragen € 7.800,-. Im Preis enthalten sind die Kosten für die Kursseminare, das Lehrcoaching und die Kursunterlagen. Dazu kommt die Zertifikats- und Abschlussgebühr in Höhe von € 150,-. Verpflegungs- und ggf. Übernachtungskosten sind darin nicht enthalten. Teilnehmer*innen, die keinen Wert auf eine DGSF-Anerkennung legen, können sich auch für ein kompakteres Format zu reduzierten Kosten entscheiden, im Umfang unserer bisherigen bewährten Programme. Nähere Details hierzu finden Sie auf unserer Webseite.

Da sich, nicht nur durch die Covid-19 Pandemie, Online-Coaching einen festen Platz erobert hat, werden wir den Kurs im Blended Learning Format durchführen, d.h. 6 Seminartage und 40 UE Lehrcoaching werden online stattfinden, um eine gute Grundlage für qualifiziertes Online-Coaching zu legen.

In allen Paketen enthalten sind die kostenfreie Nutzung unseres Lernmanagement-Systems „lsyflow“, welches wir für die Kommunikation im Kurs nutzen und wo sich weitere Videos, Artikel, Materialien und Unterlagen zu den Kursen befinden.

Darüber hinaus stellen wir allen unseren Teilnehmer*innen ein vielfältiges Angebot an online-Lernmaterialien online zur Verfügung, wie ein wechselndes Programm an Lehrvideos bekannter Systemiker*innen, Mitschnitten von Vorträgen, Online-Kursen und Fachtagen, und Web-based-Trainings aus der Plattform iversity der Springer/Nature Verlagsgruppe, mit der wir eine enge Kooperation pflegen.

Schließlich haben unsere Teilnehmer*innen während der Weiterbildung kostenfreien Zugang zu unserer Videokonferenz alfaview und dem virtuellen Teamraum vitero, der vielfältige interaktive Arbeitsformen bietet. Hier können sich Kleingruppen zu jeder beliebigen Zeit treffen, sich austauschen und online üben.

Kursleitung: Alexa Götte, Wolfgang Nöcker, Markus Rettich, Rainer Schwing

16_CO21H | Hanau | Das erste Seminar findet vom 18. – 20.05.2021 statt.

16_CO22N | Fürth | Der nächste Durchgang beginnt voraussichtlich wieder in 2022, Termine sind in Planung.

Einführungsworkshops:

Online	17.03.2021	18–20.30 Uhr	Wolfgang Nöcker, Markus Rettich
---------------	------------	--------------	---------------------------------

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Systemische Organisationsentwicklung

Organisation,
Management
und Lehre

Die Weiterbildung ist anerkannt durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF e.V.)



Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Einjährige berufsbegleitende Aufbauweiterbildung zur Systemischen Organisationsentwicklung im Blended-Learning-Format

Grundlagen und Ziele der Weiterbildung

Grundlage der Weiterbildung sind bewährte und aktuelle systemische Ansätze der Organisationsentwicklung. Diese werden ergänzt durch weitere Konzepte und Modelle der Fach- und Prozessberatung, des Projekt- und Innovationsmanagements, der Personalentwicklung u. ä. Mit der Weiterbildung erwerben die Teilnehmer*innen praxisorientiertes Wissen, Kompetenzen und Methoden zur Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen als externe Berater*innen oder als interne Verantwortliche für Veränderungsprozesse. Struktur und Inhalte des Programms sind an den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e.V. (DGSF) orientiert. Die Weiterbildung ist durch die DGSF anerkannt.

Die Weiterbildung wird insbesondere folgende Schwerpunkte haben:

- Organisationsdiagnostik, beispielsweise Entwicklungsphasen und Wesenselemente
- Interventionen in Organisationen als Berater*in oder Leitungskraft
- Gestaltung ressourcen- und lösungsorientierter Veränderungsprozesse
- Analyse-, Planungs-, Entscheidungs-, Umsetzungs- und Evaluationsprozesse
- Methoden und Settings der Organisationsentwicklung
- Projekt- und Selbstmanagement
- Konflikte und Krisen in Organisationen und Entwicklungsprozessen
- Reflexion der eigenen Rolle in der Organisation

Die Weiterbildung setzt sich zusammen aus Seminaren, Supervision, Intervention und Projektarbeit mit insgesamt **300 Unterrichtseinheiten (UE)** davon 50 UE online.

Zielgruppe / Zulassungskriterien

Die Weiterbildung richtet sich an systemische Berater*innen, die einen Schwerpunkt in der Begleitung und Beratung von Vereinen, Unternehmen und anderen Organisationen haben oder zukünftig in diesem Feld tätig werden wollen. Ebenso richtet sich das Angebot an Leitungskräfte, die Verantwortung für die Gestaltung und Entwicklung in einer Organisation tragen und an alle die Projekte durchführen. Die Weiterbildung setzt systemische Grundkenntnisse und Berufserfahrung in den Feldern Führen, Leiten, Projektmanagement u. ä. voraus. Für das DGSF-Zertifikat gelten zusätzliche Voraussetzungen.

Kosten: € 4.800,-, zzgl. Zertifikats- und Abschlussgebühr in Höhe von € 150,- zahlbar in 4 Raten

Kursleitung: Eberhard Dittmann, Nadja Gabriel, Alexa Götte, Rainer Schwing, Peter Martin Thomas

18_OE21H | Hanau | Das erste Seminar findet vom 19. – 22.04.2021 statt.

Einführungsworkshop:

Hanau	18.02.2021	18.30–21.30 Uhr	Peter Martin Thomas
--------------	------------	-----------------	---------------------



Systemisch Führen in Organisationen

**Organisation,
Management
und Lehre**

Inhalte und Struktur der Fortbildung

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die in ihrem beruflichen Kontext (Profit- und Non-Profitorganisationen) Personalverantwortung haben oder sich darauf vorbereiten (z.B. Teamleitung, Abteilungsleitung, Projektleitung oder Geschäftsführung). Sie qualifiziert dazu, sich in der Komplexität verschiedener Organisationstypen professionell orientieren zu können, Mitarbeiter zu führen, Prozesse der Organisationsentwicklung zu initiieren und verantwortlich zu gestalten und sich über die leitenden Werte zu verständigen.

Neben der Vermittlung von Handlungsmethoden und Wissen für Führungskräfte integriert die Fortbildung die Weiterentwicklung der Führungspersönlichkeit. Dies geschieht im Training der vermittelten Methoden, in der Gruppenarbeit, in Selbstreflexion, durch Feedback und Supervisionseinheiten zwischen den Seminaren.

Die im Curriculum aufgeführten Themen werden praxisnah vermittelt. Neben verbalen Ansätzen wird häufig mit aktivierenden Methoden gearbeitet: mit Skulpturen, Systemaufstellungen, Inszenierungen, Metaphern, narrativen Ansätze und anderen kreativen Methoden. Dabei gibt es für die Teilnehmer viel Raum, Fragestellungen und Problemlagen aus ihrer Führungspraxis einzubringen.

Unterschiedliche Kontexte und die Vielfalt der professionellen, persönlichen und biographischen Hintergründe sind in der Gruppe gewünscht.

Abschluss ist das Zertifikat „Systemisch Führen in Organisationen“.

Die Fortbildung wird sich über einen Zeitraum von ca. eineinhalb Jahren erstrecken und besteht aus insgesamt 15 Seminartagen zu je 8 Unterrichtsstunden plus 40 Unterrichtsstunden Supervision.

Kosten: € 3.400,-

Kursleitung: Petra Girolstein, Andreas Fryszter

17_SF21M | Mainz | Das erste Seminar findet vom 02. – 04.12.2021 statt.

Einführungsworkshop:

Mainz	18.05.2021	19–21 Uhr	Petra Girolstein, Andreas Fryszter
--------------	------------	-----------	------------------------------------



Systemisch Lehren Lernprozesse in Fort- und Weiterbildung professionell gestalten

Organisation,
Management
und Lehre

Wir bieten mit dieser Fortbildung eine Qualifizierung für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in systemischen Fort- und Weiterbildungen. Zum einen wollen wir Nachwuchs-Lehrende unserer beiden Institute und weiterer DGSF-Institute in ihrer professionellen Entwicklung unterstützen. Darüber hinaus bieten wir interessierten Kollegen*innen einen Platz, die systemischen Inhalte vermitteln und sich erarbeiten möchten, wie Form und Inhalt des Lehrens zusammengehen können.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Absolvierung einer mindestens zweijährigen DGSF- oder SG-anerkannten systemischen Weiterbildung in Beratung, Therapie und/oder Supervision
oder
- gleichwertiger Abschluss in einem anderen Verfahren (mind. 300 UE) mit dem zusätzlichen Nachweis fundierter systemtheoretischer Kenntnisse und Erfahrungen (mind. 100 UE).
- 5 Jahre Berufstätigkeit, davon zwei Jahre nach Abschluss der systemischen Weiterbildung.
- Mind. 100 UE absolvierte eigene Lehrerfahrung in Fort- und Weiterbildungen in den letzten fünf Jahren.
- Möglichkeit und Verpflichtung zur Supervision oder Trainingstätigkeit in einer systemischen Fort- oder Weiterbildung.

Das Fortbildungsprogramm umfasst **4 Blockseminare:**

- Grundlagen und Einstiege
- Lehr- und Lernprozesse gestalten
- Was schwierig werden kann
- Lernevaluation und Abschlussphasen

von insgesamt 12 Tagen (96 UE) sowie 24 UE Peergruppenarbeit.

Zielgruppe: Systemische Lehr-Nachwuchskräfte von DGSF-Instituten – bei freien Plätzen sind interessierte Kollegen*innen aus anderen Institutionen oder Lehrkontexten willkommen.

Kosten: € 3.000,- für den gesamten Kurs, zahlbar in 4 Raten.
Für Lehrende von ifs und praxis gilt eine gesonderte Regelung.

Kursleitung: Reinert Hanswille, Rainer Schwing

9_SL21 | Essen + Hanau | Das erste Seminar findet vom 17. – 19.05.2021 in Essen statt.



Weiterbildung – und dann? Selbständigkeit als Beraterin oder Berater Workshop-Reihe

Therapie
und mehr

Die erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung bringt neue Kompetenzen, interessante Kontakte und ein wertvolles Zertifikat. Dafür wurde Lebenszeit, Energie und häufig das eigene Geld investiert. Viele Teilnehmer*innen fragen sich auch deswegen am Ende des Lernprozesses, wie sie zukünftig ihr neu erworbenes systemisches Handwerkszeug für sich und andere Menschen gewinnbringend einsetzen können. Die teilweise oder vollständige Selbständigkeit ist dafür eine interessante Option.

In der Workshop-Reihe bekommen die Teilnehmer*innen zahlreiche Impulse zu den zentralen Fragen am Beginn einer Selbständigkeit. Gemeinsam erarbeiten sie die ersten Grundlagen für eine eigenverantwortliche und unabhängige Beratungstätigkeit.

1. Ideen, Kompetenzen, Motive, Ziele und Haltung | Präsenzseminar

Welche Idee(n) habe ich für die Selbständigkeit? – Welche Erfahrungen und Kompetenzen bringe ich mit? – Warum möchte ich selbständig arbeiten? – Was ist mein Ziel für die selbständige Tätigkeit? – Wie sehe ich mich als selbständige* Berater*in?

2. Positionierung, Markt und Wettbewerb | Onlineseminar

Wie möchte ich mich in der Selbständigkeit positionieren? – Wo finde ich meine Kund*innen? – Mit wem befinde ich mich im Wettbewerb oder kann ich kooperieren?

3. Budget, Rechnung und Steuern | Onlineseminar

Welche Kosten entstehen in der Selbständigkeit? – Wie kalkuliere ich meine Honorare? – Was muss ich wissen über Buchhaltung, Rechnungen und Steuern?

4. Marketing, Vertrieb und Präsentation | Onlineseminar

Wie entwickle ich eine Marketingkonzeption? – Was ist Vertrieb? – Und wie präsentiere ich mich bei den Kund*innen?

5. Arbeitsorganisation, Selbstorganisation und Perspektiven | Onlineseminar

Wie organisiere ich mich selbst? – Was sind meine nächsten Schritte?

Organisation: Die Workshop-Reihe umfasst **5 Workshops**. Der Auftakt-Workshop und die vier folgenden Workshops bauen aufeinander auf. Es wird daher die Teilnahme an allen fünf Workshops empfohlen. Es ist aber auch die Buchung einzelner Veranstaltungen möglich. Zu den einzelnen Workshop-Terminen findet ein begleitendes **Online-Coaching** statt. Die Termine werden zu Beginn der Reihe mit der Gruppe vereinbart.

Kosten: Die Kosten für die Workshop-Reihe betragen € 850,-. Bei Buchung einzelner Workshops kostet ein Tag € 150,- (inkl. Online-Coaching).

Kursleitung: Peter Martin Thomas



10_SeB21 | Hanau | Das erste Seminar findet vom 02. – 03.07.2021 statt.

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Prävention von sexuellen Übergriffen – Entwicklung eines Schutzkonzeptes

Datum: 22. – 23.03.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00. – 16.30h | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21_H01 |

Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Oliver Wolf

Sexuelle Übergriffe finden auch innerhalb von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bzw. der Behindertenhilfe statt. Eine Einrichtung ohne ein Schutzkonzept macht es potentiellen Sexualstraftäter*innen leicht. Ziel eines solchen Konzeptes ist es, die Menschen vor sexuellen Übergriffen zu schützen und ihnen einen klaren Handlungsplan an die Hand zu geben, der Orientierung im Arbeitsalltag gibt.



„Wie der bissige Wolf das hilflose Küken zu schützen versucht“ – Psychodramatische Teilarbeit mit Tierfiguren bei unsicher und desorganisiert gebundenen Kindern - Online

Datum: 23. – 24.04.2021 | 9.00 – 16.30h | **Ort:** online | **Kursnummer:** FW21_H02 | **Kosten:** 240,00 EUR |

Kursleitung: Alfons Aichinger

Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten, Lehrkräfte, Bezugspersonen in Heimen, Berater*innen oder Therapeuten*innen haben mit Kindern zu tun, die übermäßige Nähe und Aufmerksamkeit erzwingen, sich abweisend geben oder sich provokativ und aggressiv verhalten. In diesem Online-Seminar lernen Sie die Teilarbeit mit Tierfiguren kennen, ebenso wie psychodramatische Methoden für Kinder und Jugendliche



Aggressive Krisen von Kindern und Jugendlichen

Datum: 05. – 06.05.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21_H03 |

Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Andreas Fryszter

In diesem Workshop werden Modelle vorgestellt, mit denen unterschiedliche Formen von Aggression unterschieden werden können, Grundlagen erarbeitet, mit denen der eigene Stress in aggressionsgeladenen Kontexten reduziert werden kann und Strategien vorgestellt, um erfolgreich intervenieren zu können.



Helden Dämonen und Monster – Probleme externalisieren – Lösungen internalisieren

Datum: 08. – 09.06.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21_H04 |

Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Stefan Geyerhofer

Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, Externalisierungs- und Internalisierungstechniken im Kontext Systemischer Therapieansätze kennenzulernen. Mit Hilfe von Fallbeispielen, Übungen, Videos, Demos und Präsentationen soll ermöglicht werden, kreative Techniken in die Praxis der Psychotherapie zu implementieren und neue Entwicklungen kennenzulernen.



Traumawissen für Fortgeschrittene – Bindungstraumatisierung

Datum: 21. – 22.06.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21_H05 | **Kosten:** 240,00 EUR | **Kursleitung:** Inge Liebel-Fryszer und Franco Biondi

Dieser Workshop vertieft den Einblick in Bindungstraumata, dabei werden ausgewählte Aspekte von Diagnostik und Intervention mittels Fallbeispielen und Übungen erarbeitet.



Führen in turbulenten Zeiten – vom Navigieren beim Driften

Datum: 05. – 06.07.2021 und 13.09.2021 online | 9.00 – 17.30h | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21_H06 | **Kosten:** 540,00 EUR | **Kursleitung:** Markus Rettich

Auf Basis systemischer Perspektiven und Erfahrung mit Top-Führungskräften will dieser Workshop Ihre Führungs-Toolbox erweitern, um internationales Leadership-Wissen auf Ihre speziellen Kontexte zu übersetzen und Transformationen in schwierigen Zeiten wirksamer zu begegnen.



Symbiotische Strickmuster zwischen inniger Liebe und Entwicklungsstrauma

Datum: 07. – 08.07.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21_H07 | **Kosten:** 240,00 EUR | **Kursleitung:** Franco Biondi

Dieser Workshop beschäftigt sich mit dem Zusammenspiel symbiotisierenden und symbiotisierten Verstrickungen und wie wir sie für uns nutzen können, um die berufliche Professionalisierung im systemischen, sozialpädagogischen und psychotherapeutischen Kontext zu stärken.



Familienrekonstruktion: Die eigenen Wurzeln stärken – Arbeit an der Herkunftsfamilie

Datum: 30.08. – 03.09.2021 | **Ort:** Mossautal im Odenwald | **Kursnummer:** FW21_H09 | **Kosten:** 600,00 EUR | **Kursleitung:** Dr. Margarete Hecker und Petra Girolstein

Die Teilnehmer*innen werden in diesem für alle offenen Kurs an ihrem Genogramm (graphische Darstellung der über mehrere Generationen reichenden Familienkonstellation) arbeiten. Wir wollen anhand spezifischer Konstellationen Geschehnisse in der Herkunftsfamilie aufspüren und verstehen lernen, wie sie die Familie geprägt haben. Dabei stoßen wir auch auf persönliche Blockierungen, die uns im gegenwärtigen Leben oder auch in unserem Beraterverhalten behindern.

Bitte beachten: Bei diesem Workshop ist die Übernachtung verpflichtend und kostet pro Teilnehmer*in pro Tag € 118,- VP/EZ

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Kurzt, gut, effizient: Methoden systemischer Gesprächsführung

Datum: 02. – 03.09.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21_H10 |
Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Rainer Schwing

Dieser Workshop richtet sich an alle, die (beruflich und privat) ihre kommunikative Kompetenz stärken, neue und systemische Gesprächsführungsmethoden kennenlernen und ihr Methodenrepertoire erweitern möchten.



Arbeit in hoch eskalierten Elternkonflikten

Datum: 30.09. – 01.10.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21_H11 |
Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Markus Dietrich

In diesem Workshop sollen die Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit in hoch eskalierten Elternkonflikten erarbeitet werden, um die eigene Profession und Handlungsorientierung in hochstrittigen Eltern-Kontexten zu stärken.



Akzeptanz und Commitment-Therapie (A C T) in Verbindung mit Systemischen Therapie- und Beratungsansätzen

Datum: 08. – 10.11.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Hanau |
Kursnummer: FW21_H12 | **Kosten:** 360,00 EUR | **Kursleitung:** Marika Eidmann und Hans-Werner Eggemann-Dann

ACT verbindet systemisches Handeln und Denken mit einer achtsamkeits- und wertebasierten Haltung, lehrt und übt eine Haltung offener Gegenwärtigkeit, Werteklarheit und Akzeptanz, was dieser Workshop in allen Facetten aufgreifen wird.



Konfliktmoderation – Von der Kunst des Jonglierens und Klärens

Datum: 29.11. – 02.12.2021 | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21_H13 | **Kosten:** 360,00 EUR |
Kursleitung: Aglaia Hörning und Asiye Balikçi-Schmidt

Immer dort, wo Themen kontrovers diskutiert werden, wo man uneins ist, wo sich gestritten und auseinandersetzt wird, ist besonders viel Energie. In diesem Workshop werden grundlegende Methoden zur Konfliktanalyse, Moderation bis hin zum Basisverständnis von Mediation vermittelt.



Selbstorganisation und Dynamik von Veränderungsprozessen – Prozessmonitoring (SNS) und systemische Fallkonzeption in der systemischen Praxis

Datum: 03.12.2021 – 25.05.2022 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21_H14 | **Kosten:** 900,00 EUR | **Kursleitung:** Dr. Günter Schiepek

Die Gestaltung und Förderung von Veränderungsprozessen in Beratung, Organisationsentwicklung und Psychotherapie stellen uns vor besondere Herausforderungen. Solche Prozesse sind weder einfach vorhersehbar noch intentional steuerbar. Gleichzeitig sind mehrere Systemebenen zu berücksichtigen und die Informationen von gestern sind nicht selten heute schon überholt. Die Komplexitätswissenschaften – vor allem Synergetik und Chaostheorie – liefern in dieser Situation geeignete Verständnisgrundlagen sowie Methoden, um die Eigendynamik von Selbstorganisationsprozessen wirkungsvoll zu unterstützen, zu gestalten und zu evaluieren. In dieser Weiterbildung werden die hierfür notwendigen Kompetenzen vermittelt.

Bitte beachten Sie: Dieser Workshop findet an 3 x 2 Tagen statt.



Beratung im interkulturellen Kontext

Datum: 06. – 07.12.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21_H15 | **Kosten:** 240,00 EUR | **Kursleitung:** Franco Biondi

Dieser Workshop will sich mit dem psychodynamischen Phänomen der Interkulturalität auseinandersetzen. Er will darüber hinaus über Probedeuten, Zugänge und Austausch zwischen bikulturellen Personen (Berater-Klient) ermöglichen. Ferner kann auch untersucht werden, ob und in welcher Weise sich Traumaspuren in bikulturellen Gedächtnisräumen entwickelt haben, die den Beratungsprozess bestimmen.



Bevor der Verstand weiß...Arbeit mit Emotionen in der systemischen Beratung und Therapie

Datum: 08. – 10.12.2021 | 10.00 – 17.00h / 9.00 – 17.00h / 9.00 – 16.00h | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21_H16 | **Kosten:** 360,00 EUR | **Kursleitung:** Inge Liebel-Fryszner

Dieser Workshop forscht über Emotionen, will sie erkennen und aufgreifen und ihre Funktionen klären. Ferner wird auf die Emotionen und ihre Bedeutung bei Klient*innen und dem*der Berater*in selbst eingegangen und wie man diese emotionalen Handlungssysteme in der Beratung, für sich und andere nutzen kann.

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



„Raus aus dem Alltag!“ – Offene Supervisionsgruppe

Datum: Start: 25.01.2021 | 15.03.2021 | 17.05.2021 | 12.07.2021 | 27.09.2021 | 22.11.2021 |
Ort: Fürth | **Kursnummer:** FW21_N01 | **Kosten:** 60,00 EUR pro Termin |
Kursleitung: Sandra Hörnig, Giovanna Cau

Die offene Supervisionsgruppe bietet Ihnen die Gelegenheit, anderen Berufstätigen interdisziplinär zu begegnen, Ihre berufliche Rolle zu reflektieren und für Fälle und Fragestellungen mehr Klarheit für nächste Schritte zu gewinnen. Jeder Termin erfordert eine separate Anmeldung.



Bevor der Verstand weiß...Arbeit mit Emotionen in der systemischen Beratung und Therapie

Datum: 03. – 05.05.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Fürth |
Kursnummer: FW21_N02 | **Kosten:** 360,00 EUR | **Kursleitung:** Inge Liebel-Fryszer

Dieser Workshop forscht über Emotionen, will sie erkennen und aufgreifen und ihre Funktionen klären. Ferner wird auf die Emotionen und ihre Bedeutung bei Klient*innen und dem*der Berater*in selbst eingegangen und wie man diese emotionalen Handlungssysteme in der Beratung, für sich und andere nutzen kann.



Chance 50plus – Älter werden in der sozialen Arbeit

Datum: 17. – 19.06.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Fürth |
Kursnummer: FW21_N03 | **Kosten:** 360,00 EUR | **Kursleitung:** Ingrid von Fircks

Dieser Workshop bietet Gelegenheit herauszufinden, wie Sie in einem kulturellen Umfeld permanent beschleunigter Veränderungsprozesse die Schätze des Alters sinnvoll einbringen und erfolgreich nutzen können.



Professional Speaking – So sprechen, dass die Botschaft ankommt

Datum: 09.07.2021 | 10.00 – 17.30h | **Ort:** Fürth | **Kursnummer:** FW21_N04 | **Kosten:** 120,00 EUR |
Kursleitung: Peter Martin Thomas

Interessante und unterhaltsame Impulse und Vorträge sind ein zentrales Element erfolgreicher Veranstaltungen. Die eigene Fach- und Methodenkompetenz kann dabei noch wirksamer eingebracht werden, wenn Präsentationen und Wortbeiträge professionell gestaltet werden. Denn gute Vorträge erkennt man daran, dass die Kernbotschaft bei den Zuhörerinnen ankommt und sie zum Handeln angeregt werden.



Systemische Interventionen – Werkzeugkoffer

Datum: 22. – 23.10.2021 | 10.00 – 18.00h / 9.00 – 16.00h | **Ort:** Fürth | **Kursnummer:** FW21_N05 |
Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Sonja Hähner

Der systemische Werkzeugkoffer bietet eine breite Palette von Interventions- und Handlungsmöglichkeiten sowie Fragetechniken, deren Einsatzoptionen und praktische Anwendung in diesem Workshop erläutert werden.



Konfliktmanagement – (Keine) Lust auf Konflikte?

Datum: 12. – 13.07.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Mainz | **Kursnummer:** FW21_M01 |
Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Asiye Balikçi-Schmidt

Konflikte lösungsorientiert bearbeiten zu können, bedeutet im beruflichen wie im privaten Umfeld eine wertvolle Zusatzqualifikation. In diesem Workshop wird Hintergrundwissen über das Thema Konflikte im Arbeitsumfeld genauso vermittelt wie praktisches Handwerkzeug, um die Inhalte anschließend im eigenen Berufskontext umzusetzen.



„Störungsbilder“ systemisch betrachtet – Praktische und theoretische Impulse zur Begleitung und Beratung von Menschen mit psychischen Auffälligkeiten

Datum: 18. – 19.03.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Mainz | **Kursnummer:** FW21_M02 |
Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Tanja Kuhnert

In diesem Workshop erhalten Sie einen fundierten Überblick, wie psychische Störungsbilder systemisch betrachtet werden können und welche Bedeutung das für Ihre praktische Arbeit haben kann. Sie erfahren, wie sich die ressourcenorientierte Haltung methodisch auswirkt und damit die systemische Beratung und Therapie in Ihren Arbeitsfeldern wirksam sein kann.



Systemische Aufstellungen

Datum: 07. – 08.06.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Mainz | **Kursnummer:** FW21_M03 |
Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Asiye Balikçi-Schmidt

Bei der Aufstellungsarbeit handelt es sich um eine Methode, durch die die Beziehungsmuster eines Systems im Raum bildlich dargestellt werden. In der Aufstellung werden frühere, aktuelle oder zukünftige Muster eines Systems visualisiert. Ausgangspunkt ist die Sichtweise eines Systemmitglieds. Beim Aufstellen wird immer der Gesamtkontext, d.h. das ganze System, mit einbezogen und berücksichtigt.



Der Ressourcenkoffer – Der Einsatz von Objekten in Training, Beratung und Therapie

Datum: 10. – 11.09.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Mainz | **Kursnummer:** FW21_M04 |
Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Elke Frohn und Ulf Klein

Dieser Workshop vermittelt, wie sich mit Objekten aller Art Realitäten verzaubern und „zauberhafte“ Realitäten konstruieren und in der Bildungs-, Beratungs- oder therapeutischen Arbeit nutzen lassen.



Hypnosystemische Ansätze für Beratung und Coaching – Ein praktischer Workshop mit vielen Übungen

Datum: 01. – 02.10.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Mainz | **Kursnummer:** FW21_M05 |
Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Regine Kaschub

Sie lernen in diesem Workshop das Zusammenspiel verschiedener Konzepte aus systemischer Therapie und Hypnotherapie kennen. Sie bekommen einen Überblick über die jeweiligen hypnosystemischen Methoden und die „innere Haltung“. Das Herzstück und Basis der Arbeit mit hypnosystemischen Konzepten werden reflektiert. Darüber hinaus erlernen Sie verschiedene Methoden der Arbeit mit Trance und haben Gelegenheit, diese auszuprobieren und zu erlernen.



„Jetzt hör endlich auf, ... sonst landet meine Faust in deinem Gesicht.“ – Wenn Männer in Partnerschaften und Beziehungen gewalttätig werden.

Datum: 12. – 13.11.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Mainz | **Kursnummer:** FW21_M06 |
Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Udo Brossette

Der Workshop beschäftigt sich mit den Ursachen männlicher Gewalttätigkeit, nicht ohne die Beziehungsdynamik genauer zu beleuchten, in der sie stattfindet, zeichnet die unterschiedlichen Ansätze und Konzepte von Unterstützungs- und Beratungsangeboten nach und vermittelt sowohl theoretisches Wissen wie praktisches Repertoire, mit den Männern in Kontakt zu gehen und professionell zu begleiten.



Innere Anteile ins Gespräch bringen, verletzte innere Anteile entlasten – Ego-State-Arbeit für sozialpädagogische Berufsfelder

Datum: 30.11. – 01.12.2021 | 11.00 – 18.30h / 9.00 – 16.30 | **Ort:** Mainz | **Kursnummer:** FW21_M07 |
Kosten: 240,00 EUR | **Kursleitung:** Susanne Leutner

Die Ego-State-Therapie ist ein Teilemodell der Psychotherapie. Dabei wird mit inneren Anteilen gearbeitet, die sowohl in der Entwicklung der Persönlichkeit entstanden sein können, als auch durch Identifikation mit elterlichen oder anderen Vorbildern. Auch durch Traumatisierungen können starke innere Teile entstehen, die oft wenig miteinander in Kontakt stehen. Dieses therapeutische Modell wird vorgestellt und in seiner Anwendung auf die pädagogische Arbeit diskutiert und praktisch geübt.



Kurz, gut, effizient: Methoden systemischer Gesprächsführung

Datum: 18. – 19.03.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Weimar | **Kursnummer:** FW21_E01 |

Kosten: 220,00 EUR | **Kursleitung:** Stefan Bode

Dieser Workshop richtet sich an alle, die (beruflich und privat) ihre kommunikative Kompetenz stärken, neue und systemische Gesprächsführungsmethoden kennenlernen und ihr Methodenrepertoire erweitern möchten.



Die Stimme des Kindes – Kinderschutz für stationäre Einrichtungen in der Kinder- und Jugendhilfe

Datum: 04. – 05.05.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Weimar | **Kursnummer:** FW21_E02 |

Kosten: 220,00 EUR | **Kursleitung:** Heliane Schnelle und Oliver Wolf

Ein Großteil aller sexuellen Übergriffe findet innerhalb von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bzw. der Behindertenhilfe statt. Eine Einrichtung ohne ein Schutzkonzept macht es potentiellen Sexualstraftäter*innen leicht. Ziel eines solchen Konzeptes ist es, die Menschen vor sexuellen Übergriffen zu schützen und ihnen einen klaren Handlungsplan an die Hand zu geben, der Orientierung im Arbeitsalltag gibt.



Pädagogischer Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Datum: 04. – 05.10.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Erfurt | **Kursnummer:** FW21_E03 |

Kosten: 220,00 EUR | **Kursleitung:** Steffen Bambach

In diesem Workshop vermitteln wir ein Verständnis von seelischer Verletzung und Psychotrauma, deren Folgen und woran man sie erkennt. Die Erklärungsmodelle sind gleichzeitig geeignet, den betroffenen Kindern und Jugendlichen zu helfen, sich selbst und ihre leidvolle Symptomatik besser zu verstehen.



Konfliktmoderation – Von der Kunst des Jonglierens und Klärens

Datum: 06. – 08.10.2021 | 10.00 – 17.30h / 9.00 – 17.30h / 9.00 – 16.30h | **Ort:** Weimar |

Kursnummer: FW21_E04 | **Kosten:** 330,00 EUR | **Kursleitung:** Aglaia Hörning

Immer dort, wo Themen kontrovers diskutiert werden, wo man uneins ist, wo sich gestritten und auseinandersetzt wird, ist besonders viel Energie. In diesem Workshop werden grundlegende Methoden zur Konfliktanalyse, Moderation bis hin zum Basisverständnis von Mediation vermittelt.

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Das Geheimnis der Veränderung: Das Goldene Geschenk | Entwicklungsperspektiven öffnen mit Marte Meo

Datum: 08.05.2021 von 10-16 Uhr | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FT21_H01 | **Kosten:** 70,00 EUR (ermäßigt 60,00 EUR) | **Kursleitung:** Maria Aarts



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie

Im neuen Format „praxis stellt vor“...

... werden wir maßgebliche Pioniere und Pionierinnen der systemischen Arbeit mit ihrem Werk vorstellen. Mit einem kompakten und intensiven Programm sowie einem günstigen Tagessatz wollen wir einer möglichst großen Anzahl von Kollegen*innen die Teilnahme ermöglichen. Der Tag geht von 10 bis 16 Uhr und ist praxisorientiert wie immer. Die Teilnahmegebühr von 70 Euro umfasst einen kleinen Imbiss. Vor Ort besteht die Möglichkeit, Bücher der Referenten*innen zu erwerben.

„Das Goldene Geschenk“, ist ein neues Marte Meo Konzept. Der Alltag bietet uns unzählige Gelegenheiten, einem Menschen „ein Goldenes Geschenk“ zu geben, wovon dieser sein ganzes Leben lang profitieren kann. Es geht darum, im richtigen Moment unterstützende Marte Meo Kommunikationsfähigkeiten einzusetzen und damit Entwicklung zu aktivieren und Verbindung zu stärken. Damit können wir andere Menschen in Entwicklungsstimmung bringen und ihnen wichtige Impulse für gelingende Beziehungen vermitteln, gerade auch dann, wenn sie sich in schwierigen Situationen befinden, wenn sie z.B. ein Handicap mitbringen oder in ihrer Entwicklung blockiert sind.

Marte Meo Prinzipien sind universell einsetzbar, sie werden in Kitas, in der sozialen Arbeit mit Familien, in Jugendhilfe und Psychiatrie, in Altersheimen genauso wie in Schulen eingesetzt.



Veränderung durch Selbstorganisation: Eine Einführung in die Synergetik

Datum: 10.06.2021 von 10-17 Uhr | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FT21_H02 | **Kosten:** 130,00 EUR (ermäßigt 110,00 EUR) | **Kursleitung:** Univ.-Prof. Dr. Günter Schiepek



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie

Die Veränderung von Einzelpersonen, aber auch von Teams und Organisationen, setzt Stabilität voraus, denn es treten auf dem Weg sehr häufig Turbulenzen auf. In selbstorganisierenden Systemen sind solche Turbulenzen zu erwarten, sie sind eine notwendige Bedingung für die Destabilisierung bisheriger Muster und auch für die Entwicklung neuer Muster.

In den so genannten generischen Prinzipien werden die Bedingungen für gelingende Selbstorganisationsprozesse ausführlich beschrieben und in diesem Fachtag vor allem unter dem Gesichtspunkt des Zusammenwirkens von Stabilität und Instabilität dargestellt und mit Beispielen aus der Praxis untermalt.



Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Lassen Sie die Klient*innen die Probleme und Anliegen doch selbst in die Hand nehmen! – Psychodramatische Tischszenierungen in der Beratung und Therapie Erwachsener

Datum: 14.06.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FT21_H03 | **Kosten:** 130,00 EUR (ermäßigt 110,00 EUR) | **Kursleitung:** Elke Frohn und Ulf Klein



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie



Verwenden Sie in Ihrer systemischen Praxis auch »haptische Medien« wie Tier- und andere Figuren, Holzklötze oder Kieselsteine, um gemeinsam mit den Klient*innen einen besseren Überblick über soziale Konstellationen oder innere Dynamiken zu gewinnen? Ergänzen auch Sie das systemische Fragen, indem Sie Gegenstände nutzen, um Beziehungsmuster zu illustrieren und im Sinne des Wortes „greifbar“ zu machen?

Dann lassen Sie sich durch diesen Fachtag verführen, das Potential dieser Arbeitsweise noch ausgiebiger kennenzulernen und mehr zu nutzen, um Ihre Beratungs- und Therapiestunden lebendiger, kreativer und – weil emotionaler – auch noch wirkungsvoller zu machen. Wie das mit Objekten aller Art geht, was zu beachten ist, und welche fachlichen Hintergründe diese Arbeitsweise hat, das werden wir hier aufzeigen.



Burnout am Arbeitsplatz - Was tun? Burnout erkennen, ansprechen, vorbeugen

Datum: 30.06.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FT21_H04 | **Kosten:** 130,00 EUR (ermäßigt 110,00 EUR) | **Kursleitung:** Eberhard Dittmann Dr. Clara Dittmann, Laura Dittmann



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie

Ist Burnout eine ernstzunehmende Erkrankung oder eine Modeerscheinung? Woran lässt sich Burnout erkennen und von anderen psychischen Erkrankungen abgrenzen? Wie kann ein Gespräch mit Betroffenen gelingen? Und welche Möglichkeiten der Präventionen liegen in jedem einzelnen von uns sowie im eigenen arbeitsbezogenen Umfeld?

An diesem Fachtag werden die Teilnehmenden über Burnout – Vorfoten, Anzeichen, Folgen – aufgeklärt.

Neben der Historie und den Grundlagen werden nachhaltige Methoden zum Selbst- und Stressmanagement vorgestellt und geübt. Wir erkunden unsere eigenen Ressourcen und erarbeiten ihre Stärkung. Ferner wird auf besonderes Augenmerk auf den Umgang mit Betroffenen gelegt u n d erfahren, wie Gespräche mit ihnen





Gruppendynamik macht Spaß: Gruppendynamisches Grundwissen einfach und praxisnah

Datum: 11.11.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Hanau |
Kursnummer: FT21_H05 | **Kosten:** 130,00 EUR (ermäßigt 110,00 EUR) |
Kursleitung: Rosa Budziat und Hubert Kuhn



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Wer in und mit Gruppen arbeitet, erlebt Gruppendynamik – mal erfreulich, mal erschreckend. Welche Kräfte wirken in Gruppen und Teams? Und wie können sie konstruktiv gesteuert werden?



Rosa Budziat und Hubert Kuhn unterstützen seit über 30 Jahren mit ihrem Wissen aus der gruppendynamischen Forschung und Praxis diejenigen, die mit Gruppen arbeiten – seien es Coaches, Berater*innen, Gruppenleiter*innen von Ausbildungsgruppen oder Mitglieder beziehungsweise Führungskräfte eines Teams.

Sie erläutern an diesem Fachtag, wie man Dynamiken in einer Gruppe leichter erkennen und besser verstehen kann, sie gewähren einen Blick in ihren umfangreichen Methodenkoffer, außerdem verdeutlichen viele Fallbeispiele aus der Praxis, wie die gruppendynamische Sicht auf Gruppen und Teams in der systemischen Praxis angewandt werden kann.





Die Energie großer Gruppen nutzen

Datum: 14.07.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Mainz |
Kursnummer: FT21_M01 | **Kosten:** 130,00 EUR (ermäßigt 110,00 EUR) |
Kursleitung: Eberhard Dittmann



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



In jedem Unternehmen gibt es Veranstaltungen mit vielen Mitarbeitern wie Fachtagungen, Betriebsversammlungen, Kongresse, bereichsübergreifende Workshops, Kick-off-Veranstaltungen oder Veranstaltungen im Rahmen von Umstrukturierungen. Gerade bei Letzteren ist es notwendig, auch die Herzen der Mitarbeiter*innen zu erreichen und diese partizipativ in den Veränderungsprozess einzubinden. Das ist eine große Herausforderung, denn die meisten Changeprojekte laufen unter engen Zeit- und Ressourcenmethoden. Um diesen Spagat zu meistern, wurden eine Vielzahl von Großgruppenmethoden entwickelt. Sie erzeugen Bewegung, fördern den Kontakt, die übergreifende Diskussion, verstärken die Identifikation und die Nachhaltigkeit von Veränderungen - kurz: Sie binden auf aktive und effektive Weise viele Menschen in einen gemeinsamen Entwicklungsprozess ein. Hierbei sind kreativen Elementen keine Grenzen gesetzt.



Aggressive Krisen von Kindern und Jugendlichen in Jugendhilfe und Schule

Datum: 18.10.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Mainz |
Kursnummer: FT21_M02 | **Kosten:** 130,00 EUR (ermäßigt 110,00 EUR) |
Kursleitung: Andreas Fryszer



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



Einrichtungen der Jugendhilfe haben nicht selten mit Kindern und Jugendlichen zu tun, die zu heftigen Krisen neigen, die in besonders aggressive Zustände umschwingen können, in denen Dinge zu Bruch gehen oder auch Menschen gefährdet sind. Diese zu begleiten und dabei handlungsfähig zu bleiben, fordert vom pädagogischen Personal viel, und löst oft starken Stress aus.

Die Konfliktdynamiken folgen weitgehend Gesetzmäßigkeiten, die auch bei Konflikten in anderen Kontexten von Bedeutung sind. Eigene Emotionen, Wahrnehmungs-, Denk- und Verhaltensmuster spielen bei der Entstehung, Aufrechterhaltung und Lösung von Konflikten eine große Rolle. Selbsterkenntnis und Selbstmanagement sind deshalb von besonderer Bedeutung. In Vorträgen, Fallstudien und Übungen stellt der Referent unterschiedliche Konzepte und konkrete Handlungsstrategien vor, um sicher in solchen Krisen navigieren und gute Lösungen finden zu können.

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Digitale Transformation – Und plötzlich hat es Zoom gemacht...

Datum: 12.12.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Mainz | **Kursnummer:** FT21_M04 |
Kosten: 130,00 EUR (ermäßigt 110,00 EUR) | **Kursleitung:** Peter Martin Thomas



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Manche Berater*innen, Therapeut*innen und Sozialarbeiter*innen sahen sich vor einiger Zeit noch auf einer „Insel der Seligen“, auf der man die digitale Transformation aus sicherer Distanz beobachten kann. Mit der Corona-Pandemie hat sich das schlagartig geändert: Videokonferenzen, Online-Veranstaltungen und digitale Tools wurden plötzlich zu unabdingbaren Infrastrukturen der eigenen Arbeit. Gleichzeitig hat sich der Alltag der Familien, mit denen wir arbeiten, durch Homeschooling und Home Office über Nacht und vielleicht nicht nur vorübergehend sondern nachhaltig verändert.



Der Fachtag bietet einen Überblick zu den Veränderungen aller Lebensbereiche – auch der sozialen Arbeit, Beratung und Therapie - durch die Digitalisierung. Im zweiten Teil geht es um die Herausforderungen und Kompetenzen für das systemische Arbeiten in der digitalisierten Welt. Schließlich geht es auch um praktische Fragen und Hinweise zur Digitalisierung von Beratung, Therapie und Weiterbildung.

Der Fachtag richtet sich an alle, die daran interessiert sind, ihr Wissen, ihre Haltung und ihre Kompetenzen zur digitalen Transformation weiterzuentwickeln. Und die als Fachkräfte ihre Klient*innen und Kund*innen in einer digitalisierten Welt weiter kompetent begleiten wollen.

Impulse, Austausch und Möglichkeiten für praktische Erfahrungen wechseln sich ab an diesem Fachtag.



Rechtes Denken, rechtes Reden – und wie darauf reagieren? | Systemische Ideen zu einer wachsenden Herausforderung

Datum: 14.12.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Mainz |
Kursnummer: FT21_M03 | **Kosten:** 70,00 EUR (ermäßigt 60,00 EUR) |
Kursleitung: Martin Becher, Rainer Schwing



Demokratie und Menschenwürde schützen

Ein Kooperationsprojekt des praxis - instituts für systemische beratung, der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie und des bayerischen Bündnisses für Toleranz.



Seit Sarrazin, der sogenannten „Flüchtlingskrise“ und den flächendeckenden Erfolgen rechter Parteien wird nationalkonservatives Gedankengut in der Öffentlichkeit immer präsenter. Die Grenzen des Sagbaren verschwimmen, die Zahl der Anhänger*innen rechten Denkens und rechten Redens ist stark gewachsen.

In der sozialen und Bildungsarbeit, in Kirchen, Sportvereinen und am Arbeitsplatz begegnen wir immer öfter entsprechenden Äußerungen und den dahinter liegenden Haltungen. Das reicht von spontanen und emotionalen Sprüchen bis hin zu gezielter Diskriminierung und Diffamierung. Was gesagt wird, ist oft unerträglich. Ignorieren oder erhitzte Debatten führen aber nicht weiter und bedienen eher die Erwartungen der Akteur*innen. Aber wie damit umgehen?



Am Fachtag möchten wir über Strategien nachdenken und mögliche Handlungsansätze entwickeln. Der Fachtag ist entstanden in der Kooperation zwischen dem bayerischen Bündnis für Toleranz und dem praxis institut, basierend auf gemeinsamen Ideen, dass systemische Ansätze für diese Herausforderung wichtige Impulse liefern können.



Borderline besser verstehen

Datum: 10.06.2021 von 09.30 – 16 Uhr | **Ort:** Nürnberg-Fürth |
Kursnummer: FT21_N01 | **Kosten:** 130,00 EUR (ermäßigt 110,00 EUR) |
Kursleitung: Anja Link



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



Hilfsangebote für Menschen mit Borderline-Erleben bilden eine der größten Herausforderungen für die Arbeit im psychosozialen Arbeitsfeld. Professionelle Bemühungen geraten dann an Grenzen, wenn es Fachleuten nicht mehr gelingt, das psychische Erleben von Betroffenen und ihre inneren Motivationen zu verstehen. Symptome wie Selbstverletzungen, Hochrisikoverhalten oder extreme Stimmungs labilität wirken immer wieder befremdlich, entstehen aber aus einer einfühlbaren emotionalen Logik.

Im Rahmen des Fachtages soll ein Verständnis für das Krankheitsbild Borderline vermittelt und Einblicke in das Erleben Betroffener gegeben werden. Die Teilnehmer*innen erhalten grundlegende Informationen nach neuestem Wissensstand über das Störungsbild und einen Überblick über Behandlungsformen. Ziel der Veranstaltung ist es, Absprachefähigkeit und Übernahme von Verantwortung einschätzbar zu machen und Hilfen für den Umgang mit Borderline-Klient*innen zu gewinnen.



Multiprofessionelle Teams in der Schule – Gemeinsam statt einsam den Schulalltag meistern

Datum: 14.10.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Nürnberg-Fürth |
Kursnummer: FT21_N02 | **Kosten:** 130,00 EUR (ermäßigt 110,00 EUR) |
Kursleitung: PD Dr. Daniela Sauer



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



Digitalisierung, Inklusion, die Einführung des Ganztages und nicht zuletzt die Corona-Pandemie bedeuten, dass sich der Alltag an Schule häufig rasant verändert. Die Zunahme der damit einhergehenden Aufgaben bedingt, dass Schule mittlerweile ein Ort ist, in welchem Menschen mit unterschiedlichen beruflichen Qualifikationen zusammenarbeiten. Die konstruktive Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams zählt deshalb zu den zentralen Qualitätsmerkmalen guter Schule. Wenn Kompetenzen zur Teamfähigkeit und das Interesse an multiprofessioneller Zusammenarbeit vorhanden sind, profitieren Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte, Jugendsozialarbeiter*innen an Schulen u.a. in gleicher Weise.

Dieser Fachtag richtet sich sowohl an bereits bestehende Teams aus Schulen, als auch an Einzelpersonen, die eine intensivere Kooperation der verschiedenen Professionen im Unterricht und Ganztage anstreben. Ein Fachtag, der die Idee von gelingender Multiprofessionalität aufgreift und Sie auf die Herausforderungen der wachsenden Heterogenität besser vorbereitet.

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.



Aggressive Krisen von Kindern und Jugendlichen in Jugendhilfe und Schule

Datum: 24.03.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Erfurt | **Kursnummer:** FT21_E01 |
Kosten: 120,00 EUR (ermäßigt 100,00 EUR) | **Kursleitung:** Andreas Fryzer



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



Einrichtungen der Jugendhilfe haben nicht selten mit Kindern und Jugendlichen zu tun, die zu heftigen Krisen neigen, die in besonders aggressive Zustände von Kindern und Jugendlichen umschwingen können, in denen Dinge zu Bruch gehen oder auch Menschen gefährdet sind. Diese zu begleiten und dabei handlungsfähig zu bleiben, fordert vom pädagogischen Personal viel, was eine große Herausforderung darstellt und oft starken Stress auslöst.

Diese Konfliktodynamiken folgen weitgehend Gesetzmäßigkeiten, die auch bei Konflikten in anderen Kontexten von Bedeutung sind. Eigene Emotionen, Wahrnehmungs-, Denk- und Verhaltensmuster spielen bei der Entstehung, Aufrechterhaltung und Lösung von Konflikten eine große Rolle. Selbsterkenntnis und Selbstmanagement sind deshalb von besonderer Bedeutung. In Vorträgen, Fallstudien und Übungen stellt der Referent unterschiedliche Konzepte und konkrete Handlungsstrategien vor, um sicher in solchen Krisen navigieren und gute Lösungen finden zu können.



Darüber sprechen können | Sexualität in Beratung und Therapie

Datum: 06.05.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Erfurt | **Kursnummer:** FT21_E02 |
Kosten: 120,00 EUR (ermäßigt 100,00 EUR) | **Kursleitung:** Oliver Wolf



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Sexualität ein besonders sensibler und zugleich störungsanfälliger Bereich, der dadurch aber als essenzieller Bestandteil unserer Grundbedürfnisse nicht an Bedeutung verlieren sollte.

Gerade in unserer Kultur und in der Arbeit mit verschiedenen Klient*innen ist es wichtig, das Thema Sexualität gelungen ansprechen zu können. Das stellt uns vor eine intime Begegnung mit dem*der Klient*in.

An diesem Fachtag möchten wir Ihnen das Basiswissen vermitteln, mit dem das gelingen kann. Dabei möchte der Referent nicht nur darauf eingehen, wie dieses Thema abgestimmt auf die Bedürfnisse des Gegenübers angesprochen werden kann, sondern auch, wie es erfolgreich in den Therapieverlauf integriert werden kann. Wichtig ist es auch, die eigene Haltung und Sprache in Bezug auf Sexualität genauer zu reflektieren.





Schwierige Elterngespräche führen

Datum: 03.06.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Weimar | **Kursnummer:** FT21_E03 |
Kosten: 120,00 EUR (ermäßigt 100,00 EUR) | **Kursleitung:** Kati Ahl



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



Eltern und pädagogische Fachkräfte geraten heute regelmäßig in schwierige Gesprächssituationen und Auseinandersetzungen. In den Medien wird immer öfter angeprangert, was Schulen und Kitas alles NICHT leisten, das schürt zunehmend eine Stimmung der Unzufriedenheit – bei allen Beteiligten.

Wie kann es dann noch gelingen, kooperative Gespräche miteinander zu führen? Daran arbeiten wir gemeinsam in diesem Fachtag.



Demokratieverständnis stärken und gemeinsam Alltag gestalten

Datum: 24.06.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Erfurt | **Kursnummer:** FT21_E04 |
Kosten: 40,00 EUR | **Kursleitung:** Aglaia Hörning, Alina Plohm, Christin Fiedler



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Das Auftreten von rechter Gewalt in unserem Alltag hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Übergriffe im öffentlichen Raum, im ÖPNV, in Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe scheinen Teil unseres Alltags geworden zu sein. Das Fachpersonal in den verschiedenen psychosozialen Arbeitsfeldern ist zunehmend mit dieser Thematik konfrontiert, wobei vielerorts Verunsicherungen ob der passenden Reaktion herrscht.

In diesem Fachtag – einem Kooperationsprojekt vom praxis institut Süd, Mobit und ezra – möchten wir im Vortragsformat den Teilnehmer*innenkreis zunächst über Erscheinungsformen der extremen Rechten sowie über menschenverachtende Einstellungen in der Bevölkerung informieren. Darauf aufbauend setzen wir uns damit auseinander, was es bedeutet, von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt betroffen zu sein.



Beratung für Betroffene rechter, rassistischer
und antisemitischer Gewalt in Thüringen



Humor in Therapie und Beratung – Mit Leichtigkeit arbeiten

Datum: 24.09.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Erfurt | **Kursnummer:** FT21_E05 |
Kosten: 120,00 EUR (ermäßigt 100,00 EUR) | **Kursleitung:** Kerstin Abe



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



Mit diesem Fachtag laden wir dazu ein, Humor als ein therapeutisches Mittel zu begreifen, für die Menschen, die uns begegnen und für uns selbst, um gesund bei unserer Arbeit zu bleiben.

In beratender, therapeutischer und sozial-pädagogischer Arbeit begegnen wir täglich belastenden Erfahrungen, schicksalhaften Schilderungen, schwerwiegenden Nachrichten, verstörenden Biographien, Krankheiten oder gar Lebensbedrohung. Wie können wir noch damit umgehen, als „nur“ hoch professionell? Wer will in diesen Situationen schon an Lachen und Humor denken?



Psychodrama – Systemisch gewendet | Wie Psychodrama und Systemisches Arbeiten einander befruchten

Datum: 25.11.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Weimar | **Kursnummer:** FT21_E06 |
Kosten: 120,00 EUR (ermäßigt 100,00 EUR) | **Kursleitung:** Ulf Klein



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Szenische Arbeitsformen – Rollenspiele, Aufstellungen, Skulpturen – wurden von Praktiker*innen des systemischen Arbeitens schon immer geschätzt um die Beratungsarbeit lebendiger, prägnanter und nachhaltiger zu gestalten. Erlebnisinäher als das gesprochene Wort eröffnen sie einen greifbaren Zugang zu den Fragestellungen von Klient*innensystemen, erlauben die Klärung komplexer Organisations- und Sozialkontexte und ermöglichen das Erarbeiten handlungsnaher Zielvorstellungen und Lösungsansätze.

Dieser Fachtag gibt auf dem Hintergrund systemischen Denkens eine Einführung in das psychodramatische Denken, Handeln und Intervenieren. Im Zentrum stehen dabei einerseits die gemeinsamen historischen und konzeptionellen Entwicklungslinien beider Verfahren. Zum anderen werden eine ganze Reihe praktischer Vorgehensweisen für die Einzelarbeit (»Psychodrama à deux«) wie für die Arbeit in Gruppen vorgestellt werden.



Spielerische Lösungen – „Ich schaff’s“ für Kinder und Erwachsene

Datum: 07.12.2021 von 10 – 17 Uhr | **Ort:** Weimar | **Kursnummer:** FT21_E07 |
Kosten: 80,00 EUR (ermäßigt 70,00 EUR) | **Kursleitung:** Dr. Ben Furman



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Im neuen Format „praxis stellt vor“...

... werden wir maßgebliche Pioniere und Pionierinnen der systemischen Arbeit mit ihrem Werk vorstellen. Mit einem kompakten und intensiven Programm sowie einem günstigen Tagessatz wollen wir einer möglichst großen Anzahl von Kollegen*innen die Teilnahme ermöglichen. Der Tag geht von 10 bis 16 Uhr und ist praxisorientiert wie immer. Die Teilnahmegebühr von 70 Euro umfasst einen kleinen Imbiss. Vor Ort besteht die Möglichkeit, Bücher der Referenten*innen zu erwerben.



Das „Ich schaff’s“-Programm hilft Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Fähigkeiten zu erlernen, Probleme zu bewältigen und schwieriges Verhalten zu überwinden.

Dieser Fachtag bietet Ihnen genau das: Das 15-Schritte-Programm hilft, die systemische Sichtweise konsequent für die Pädagogik handhabbar zu machen. Die Wendung einer problemfokussierenden Haltung in ein problemlösendes Verhalten erfordert ein Umdenken und die Bereitschaft, Vertrauen in die Potentiale von Kindern und Jugendlichen zu haben. Und das funktioniert auch für die Anwendung bei Erwachsenen.

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

Glücksmomente und Stolpersteine 2021/2022 Vortragsreihe in Hanau und Erlangen

Wie Familienleben gelingt. Perspektiven aus Familientherapie und systemischer Beratung

Die Vortragsreihen, die seit über 10 Jahren in Kooperation mit regionalen Partnern stattfinden, wenden sich nicht in erster Linie an Fachleute, sondern an die interessierte Öffentlichkeit, Eltern, Familien, Paare, interessierte Frauen und Männer.

In Hanau finden die Vorträge in Kooperation mit der Volkshochschule Hanau statt, in Erlangen mit „Bildung Evangelisch“.

Die Vortragsreihe bietet eine leicht verständliche Einführung in die systemische und familientherapeutische Arbeit.

Wir konnten dafür langjährig tätige Expert*innen gewinnen, viele von ihnen sind Buchautoren. Angeboten werden viele spannende Perspektiven und hilfreiche Anregungen für Ihre Alltagsfragen. Es geht dabei nicht um abgehobene Theorie, sondern um die ganz konkreten Situationen aus dem Lebensalltag von Menschen und Familien.

In diesem Jahr sind wir leider mit der Planung verspätet. Der letzte Vortrag in Erlangen der Reihe 2020/21 findet am 02.03.2021 statt unter dem Titel: „Wenn Kinder uns herausfordern: Verhaltensvielfalt bei Kindern wertschätzen und beantworten.“

Bitte schauen Sie auf unsere Webseiten: Dort werden wir zeitnah die weiteren Themen und Zeiten der Vortragsreihen 2021/22 vorstellen.

Hanau

Die Termine und Inhalte sind bei Drucklegung noch in der Planung.

Bitte entnehmen Sie die Termine für die Vortragsreihe in Hanau unserer Website!

Veranstaltungsort: Hanau, Brockenhaus, Lambostr. 52

Uhrzeit: von 19-21 Uhr

Kosten: € 10,-

Die Anmeldung bitte ausschließlich an:

vhs Hanau, Ulanenplatz 4, 63452 Hanau

Tel.: 06181 / 92380-0 – Fax: 06181 / 92380-21

fit@vhs-hanau.de – www.vhs-hanau.de

Erlangen

Die Termine und Inhalte sind bei Drucklegung noch in der Planung.

Bitte entnehmen Sie die Termine für die Vortragsreihe in Erlangen unserer Website!

Veranstaltungsort: Erlangen, Kreuz und Quer, Bohnenplatz 1

Uhrzeit: von 19.30-21 Uhr

Kosten: € 8,- / ermäßigt € 5,-

Sie können die Vorträge auch im Livestream buchen (gleiche Kosten). Die Registrierungslinks finden Sie jeweils bei der Veranstaltung auf der Homepage.

Die Anmeldung bitte ausschließlich an:

BildungEvangelisch, Hindenburgstr. 46 a, 91054 Erlangen

Tel.: 09131/20013

bildung.evangelisch-er@elkb.de – www.bildung-evangelisch.de



Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

Weiterbildungs-Pakete für Firmen und Hochschulen — Bilden Sie Ihre Mitarbeiter*innen oder Studierende einfach und flexibel per Onlinekurs weiter!

Ein langfristiger Lernerfolg und eine höhere Motivation werden durch das multimediale Lernen auf unserer E-Learning Plattform garantiert.

- | | |
|--|--|
| ✓ Kurze Videoeinheiten | ✓ Weiterführende Materialien |
| ✓ Austausch mit anderen Lernenden und den Referenten | ✓ Grundkenntnisse bis hin zu Experten*innen-Wissen |

Kurse im Weiterbildungspaket „Soziale Arbeit“:

- Systemisch fragen, systemisch zuhören
- "Wie kann ich Ihnen helfen?" - Auftragsklärung in der systemischen Beratung
- Körpersprache von Business-Kontakten richtig interpretieren
- Trotz Fremdsteuerung, Unterbrechungen und Störungen hochproduktiv arbeiten
- Visual Thinking im Job - Zeig was du denkst
- Konfliktsituationen erfolgreich lösen
- Lernen in Organisationen
- Storytelling
- Stressmanagement im Beruf
- Psychische Erkrankungen systemisch betrachtet

Sie haben Interesse? Sprechen Sie uns gerne für dieses Weiterbildungs-Paket und zu anderen Themen an. Gerne erstellen wir auch nach Ihren individuellen Bedürfnissen ein passendes Kurspaket für Ihre Weiterbildung. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, dass wir Sie vorher in die Kurse einschreiben und dass Sie diese ausprobieren und sich von der Qualität der Inhalte überzeugen.

Lassen Sie sich kostenlos unter iversity@springernature.com oder telefonisch unter +49 (0)6221/ 487 – 8061 beraten!

Sie wollen selbst einen Kurs auf iversity erstellen? Kein Problem, melden Sie sich einfach unter iversity@springernature.com.

praxis lernen online



Nicht erst seit der Corona-Pandemie bietet die Reihe praxis lernen online virtuelle Workshops, Fachtage und Web Based Trainings für Systemiker*innen. Denn nicht immer hat man die Zeit, für einen Workshop nach Hanau, Nürnberg, Mainz oder Erfurt zu fahren. Und während der Pandemie besteht oftmals gar nicht die Möglichkeit oder der Wunsch, die eigenen vier Wände zu verlassen.

praxis lernen online bringt aktuelle systemische Inhalte nach Hause oder an den Arbeitsplatz und bietet die Möglichkeit, sich virtuell mit Kolleg*innen auszutauschen.

Virtuelle Workshops und Fachtage für Systemiker*innen

In 90-minütigen virtuellen Workshops und ganztägigen virtuellen Fachtagen stellen Trainer*innen des Instituts ihre persönlichen Schwerpunktthemen vor. Anders als in vielen Videokonferenzen wird dabei nicht nur eine Präsentation abgespielt, sondern es besteht die Möglichkeit für Interaktion, Dialog, Kleingruppenarbeit u. v. m. Die Teilnehmer*innen nehmen konkrete Ideen für ihre Praxis mit.

praxis lernen online ist ein – weitgehend kostenfreies – Angebot für Teilnehmer*innen der Weiterbildungen vom praxis institut süd und für alle anderen interessierten Systemiker*innen.

Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt direkt über die Webseite des Instituts:

<https://www.praxis-institut.de/sued/online/virtuelle-workshops>

Jeden Monat wird ein Kurs als „Kurs des Monats“ zum stark reduzierten Preis angeboten.

Für die virtuellen Fachtage sind Fortbildungspunkte bei den jeweiligen Psychotherapeutenkammern beantragt.

Wir nutzen die DSGVO-konformen Plattformen vitero und alfaview.

Web Based Trainings mit unserem Partner iversity

Auch selbstgesteuertes Lernen ist möglich im Rahmen von praxis lernen online mit iversity – einer Plattform für Web Based Trainings von Springer Nature.

Web Based Trainings sind Kurse mit Videos, Grafiken, Texten, Aufgaben und Bildern, die in eigener Geschwindigkeit bequem von Zuhause aus besucht werden können.

In unserer eigenen iversity-Akademie befinden sich sowohl eigene Kurse zu explizit systemischen Themen, als auch weitere Kurse, die interessant für unsere Teilnehmer*innen sein können.

Die eigenen Kurse beschäftigen sich beispielsweise mit systemischem Fragen und Antworten, mit Auftragsklärung oder mit einer systemischen Sicht auf Störungsbilder.

Für Teilnehmer*innen unserer ein- und zweijährigen Weiterbildungen sind die von uns produzierten Web Based Trainings kostenlos. Allen anderen aktuellen und ehemaligen Teilnehmer*innen unserer Veranstaltungen und Abonnent*innen unseres Newsletters zu praxis lernen online bieten wir interessante Rabatte für die Kurse.

Anmeldung zum Newsletter für unsere digitalen und regionalen Angebote:

<https://www.praxis-institut.de/sued/info/newsletter>

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

praxis lernen online – Virtuelle Fachtage

Die virtuellen Fachtage bieten intensive Lernmöglichkeiten im Themenfeld Beratung, Therapie und Organisationsentwicklung.

Die virtuelle Gestaltung der Fachtage ermöglicht es, sich in sicherem Umfeld von Zuhause mit den präsentierten Inhalten auseinanderzusetzen und mit Kolleg*innen auszutauschen. Anders als in den gängigen Webinaren wird bei den Fachtagen nicht nur eine Präsentation abgespielt, sondern es besteht die Möglichkeit für Interaktion, Dialog, Kleingruppenarbeit u.v.m.

Für die meisten Workshops sind Fortbildungspunkte bei den jeweiligen Psychotherapeutenkammern beantragt.

Unsere für 2021 geplanten virtuellen Fachtage im Überblick:

Grundlagen der systemischen Paar- und Sexualberatung am 01.03.2021 | 9.00 – 16.00h | Kosten: 130 EUR | Kursleitung: Oliver Wolf

In der online Weiterbildung werden wir uns den Grundlagen der systemischen Paar- und Sexualberatung widmen. Es werden Kenntnisse zu Paarphasen und Paardynamiken, genauso wie Grundlagen zum Thema Sexualität und sexuellen Störungen vermittelt. Außerdem werden lösungs- und ressourcenorientierte Handlungsmodelle für die systemische Beratung besprochen und in Kleingruppen diskutiert.



Ein Werkzeugkoffer zur lebendigen Gestaltung von Workshops am 19.04.2021 | 9.00 – 16.00h | Kosten: 130 EUR | Kursleitung: Eberhard Dittmann und Laura Dittmann

Welche Elemente machen einen Workshop spannend und lebendig? Wie werden verschiedene Gruppen von Teilnehmenden integriert und zum aktiven Mitwirken motiviert? Und wie gelingt eine präzise Klärung des zugrunde liegenden Auftrags? Diesen Fragen und einigen mehr gehen wir bei diesem virtuellen Fachtag nach.



Grundwissen zu Trauma für Soziale Arbeit, Pädagogik und psychosoziale Beratung – Eine Einführung in die Psychotraumatologie und die Bedeutung von Psychoedukation und Stabilisierungsarbeit. am 01.06.2021 | 9.00 – 16.00h | Kosten: 130 EUR | Kursleitung: Tanja Kuhnert

Der Fachtag vermittelt Grundwissen der Psychotraumatologie. Sie erhalten Handwerkszeug für die Psychoedukation und Stabilisierungsarbeit. Die Referentin wird auf die Bedeutung der Psychohygiene und Selbstfürsorge eingehen. Der Seminartag wird gestaltet durch Kurzvorträge, Kleingruppenarbeit und Diskussion. Die Teilnehmenden erhalten ein visuelles Protokoll und weitere Materialien.



Professionelles Sprechen. Gelungene Seminarimpulse und Fachvorträge halten. am 27.09.2021 | 9.00 – 16.00h | Kosten: 130 EUR | Kursleitung: Peter Martin Thomas

Der virtuelle Fachtag vermittelt die Grundlagen für gute Reden und Präsentationen. Die Teilnehmenden erhalten verschiedene Ideen und Werkzeuge für die erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung von kurzen Impulsen und längeren Vorträgen. Gemeinsam werden die Anwendungsmöglichkeiten für Seminare und Workshops erarbeitet.



Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

Unser Inhouse-Angebot



Unsere Weiterbildungen und Trainings für Führungskräfte und Mitarbeiter*innen führen wir seit mehr als 20 Jahren auch als Inhouse-Veranstaltungen für Unternehmen, Vereine und Verwaltungen durch. Wir beraten bei der Erstellung eines Weiterbildungskonzepts, leiten Trainings und moderieren Workshops.

Wir bieten alle Formate als Präsenzveranstaltungen, virtuell oder als Blended Learning Formate an, die individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnitten werden. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmer*innen den vollen Zugang zu unserer umfangreichen digitalen Lernumgebung mit dem Learn Management System, Web Based Trainings, virtuellem Teamraum und Videokonferenz.

Themen können beispielsweise sein:

- **Konflikte bewältigen**
- **Innovation und Veränderung gestalten**
- **Teams leiten und entwickeln**
- **Mitarbeiter*innen führen**
- **Persönlichkeitsentwicklung**

Darüber hinaus bieten wir Ihnen als Träger, Einrichtung oder Unternehmen auch die Möglichkeit, unsere von der DGSF zertifizierten Weiterbildungen für Ihre Mitarbeiter*innen intern durchzuführen.

Bei erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat und haben die Möglichkeit, eine Anerkennung als

- **Systemische*r Berater*in (DGSF)**
- **Systemische*r Therapeut*in / Familientherapeut*in (DGSF)**
- **Systemische*r Supervisor*in (DGSF)**
- **Systemische*r Organisationentwickler*in (DGSF)**

zu beantragen.

Es besteht auch die Möglichkeit, kürzere und auf Ihre Bedürfnisse angepasste Fort- und Weiterbildungen intern durchzuführen, z. B. unser erfolgreiches Format „Systemische Beratung kompakt“.

Sollten Sie Interesse haben, Ihre Mitarbeiter*innen systemisch zu qualifizieren, sprechen Sie uns an.

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot.



Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage.

Coaching – Gruppen für Führungskräfte

Zielgruppe

Führungskräfte auf den verschiedenen Ebenen der Organisation: Team, Abteilung, Geschäftsführung ...

Inhalt der Arbeit

Ist die Reflexion von Leitungsaufgaben: Personalführung und -entwicklung, Gestaltung von Strukturen, Prozessen, Schnittstellen, Informationsmanagement, Entwicklung von Visionen und Strategien, Unterstützung und Außensicht in Konflikten, Krisen und Problemsituationen.

Erste Idee: Voneinander lernen

In der Gruppe lernen Führungskräfte voneinander und miteinander. Im Betrieb kann man über eigene Leitungsfragen oft nicht offen und ausreichend sprechen. In dieser Gruppe erhält man von anderen erfahrenen Führungskräften und den Supervisoren Rückmeldung. Lösungen für eingebrachte Fragestellungen werden gefunden. Die Arbeit an Themen der anderen vermittelt wertvolle Ideen für die eigenen Aufgaben; Einblicke in andere Organisationen und Fragestellungen weiten die Perspektive und stärken die eigene Führungskompetenz.

Zweite Idee: Soforthilfe in Krisen

Führungskräfte brauchen in Konflikten und Krisen sofort und dringend Unterstützung. Das ist nicht einfach: wo und von wem? Vertrauen muss da sein ... Das braucht Zeit, genau dann, wenn man sie nicht hat. Für diesen Fall wollen wir etwas anbieten. Die Teilnehmer*innen können in Krisen, zwischendurch oder auch nach ihrem Ausscheiden aus der Gruppe bei Bedarf kurzfristige Einzelsitzungen mit den Supervisoren*innen vereinbaren.

Dritte Idee: Regionaler und flexibler Verbund

Wir wollen ein Forum schaffen, in dem sich Führungskräfte langfristig Unterstützung sichern können, ohne über Jahre hinaus festgelegt zu sein. Je nach aktuellem Bedarf entscheiden die Teilnehmer*innen, wie intensiv sie den Verbund nutzen: ruhende und aktive Teilnahme an der Gruppe oder Einzelsitzungen. Der Modus: Die Teilnehmer*innen melden sich für ein Jahr verbindlich an. Die Gruppe soll weiterbestehen, nach Möglichkeit auch mit unveränderter Leitung. Jedes Jahr können neue Teilnehmer*innen dazukommen und bisherige ausscheiden. Ehemalige können später wieder bei Bedarf einsteigen.

Leistungen/Zeiten:

Das Programm wurde bereits in Frankfurt, Darmstadt und Nürnberg mit sehr guten Rückmeldungen durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit für Neueinsteiger, sich der jeweiligen Gruppe anzuschließen. Die Anmeldung erfolgt für ein Jahr verbindlich. Nach Abschluss der jeweiligen Sequenz entscheidet jede*r Teilnehmer*in neu: ausscheiden oder dabei bleiben. Neue Teilnehmer*innen können dazukommen. Die Sitzungen werden jeweils von einem Coach geleitet mit langjährigen Erfahrungen im Coaching und Führungstraining in Unternehmen, sozialen und kirchlichen Institutionen. Einzelsitzungen in Krisen parallel zum Gruppenbesuch oder nach Ausscheiden aus der Gruppe werden mit den Coaches vereinbart und abgerechnet.

Coaching – Gruppe Frankfurt

Leitung: Andreas Fryszer, Dipl.-Psychologe, Supervisor & Coach, Systemischer Berater & Therapeut

Beginn: 24.09.2021, jeweils 9 – 13 Uhr, Kosten jeweils € 140,-.

Infos und Anmeldung: andreas.fryszer@me.com – 0171 / 3059398

Coaching – Gruppe Darmstadt

Leitung: Heike Schwarz, Personalentwicklung M.A., Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Supervisorin und Coach (DGSv, DGSF)

Beginn: 07.09.2021 jeweils von 16.30 – 19.30 Uhr, Kosten jeweils € 120,- zzgl. MwSt.

Infos und Anmeldung: praxis@heike-schwarz.de – 06151 / 717257

Supervision und Coaching

Supervision und Coaching haben sich in vielen Unternehmen und Organisationen als wichtiges Element der Qualitätssicherung etabliert; nicht nur im Sozial- und Gesundheitswesen, auch in Wirtschaftsunternehmen und Verwaltungen wird der Nutzen erkannt. Die zahlreichen Anfragen an unser Institut haben uns veranlasst, Teams zusammenzustellen, um schnell und qualifiziert Coaches und Supervisoren*innen mit verschiedenen Erfahrungs- und Kompetenzprofilen vermitteln zu können. Dies gilt sowohl für die fachlich orientierte Praxisberatung wie auch für Führungscoaching und Teamentwicklung.

Unser Ansatz ist dabei ergebnis- und lösungsorientiert. In einem Kontraktgespräch werden inhaltliche Ziele, gewünschte Ergebnisse und zeitliche Rahmenbedingungen vereinbart. Eine kontinuierliche Evaluation während des Prozesses wie auch die Schlussauswertung sorgen dafür, dass der konkrete Nutzen für die Arbeit der Organisation immer im Blickfeld bleibt.

Vier Kernelemente unseres Ansatzes

- Systemische Diagnose der konkreten Bedingungen, Strukturen, Abläufe
- Entwicklung und Konkretisierung von lösungsorientierten Interventionen
- Begleitung bei Umsetzung und Evaluation; Unterstützung bei Krisen und Konflikten
- Vorrang der Selbststeuerung: „So viel Unterstützung wie nötig, so wenig wie möglich“

Qualitätssicherung der Supervision

Wir haben folgende Standards für unsere Coaches und Supervisoren*innen festgelegt:

- systemtherapeutische oder -beraterische Ausbildung mit gründlicher Eigenreflexion
- mindestens 10-jährige Berufserfahrung
- mindestens 5-jährige intensive Tätigkeit als Coach / Supervisor*in in einer Fachhochschule oder in relevanten Praxisfeldern;
- Anerkennung durch einen Fachverband / qualifizierte Supervisionsausbildung
- Lehrerfahrung durch Seminar- und Ausbildungsleitung
- regelmäßige Rückkopplung durch Teilnahme am institutsinternen Supervisionsteam
- kontinuierliche eigene Fortbildung

Viele unserer Referenten*innen stehen Ihnen für Supervision und Coaching zur Verfügung, die Kontaktdaten finden Sie hier auf unserer Homepage: <https://www.praxis-institut.de/sued/institut/team/weiterbildung-und-supervision/>



Die DGSF ist ein berufsgruppen- und schulenübergreifender Fachverband für systemische Therapie, Beratung und Supervision. Sie ist im September 2000 entstanden aus dem Zusammenschluss von DAF (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Familientherapie, gegründet 1978) und DFS (Dachverband für Familientherapie und systemisches Arbeiten, gegründet 1987). Mitglieder der DGSF sind Angehörige verschiedenster psychosozialer Berufsgruppen, die eine systemische

Qualifizierung absolviert haben und zahlreiche Ausbildungsinstitute. Der Verband vertritt derzeit mehr als 8.000 Mitglieder.

Weilungsteilnehmer*innen können zum halben Jahresbeitrag Mitglied werden. Ihre Vorteile: Einbindung in einen starken Fachverband mit zahlreichen Kontaktmöglichkeiten, kostenloser Bezug der vierteljährlichen Fachzeitschrift Kontext, reduzierte Gebühren bei Kongressen und Fachtagen der DGSF.

Die nächste DGSF-Jahrestagung findet vom **16. – 18. September 2021 in Wiesbaden** statt, näheres dazu und zu den Fachtagen anderer Institute: www.dgsf.org

Datenschutzerklärung (Stand Februar 2021)

Allgemeines

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Wir bitten Sie deswegen, die nachfolgende Datenschutzerklärung sorgfältig zu lesen und sich so über Ihre Rechte zu informieren.

Ziel dieser Erklärung ist es, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck und in welchem Umfang Ihre persönlichen Daten verarbeitet werden, wenn Sie unsere Webseite nutzen. Für weitere Fragen steht Ihnen der Verantwortliche jederzeit zur Verfügung.

Diese Website nutzt aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Übertragung personenbezogener Daten und anderer vertraulicher Inhalte (z.B. Bestellungen oder Anfragen an den Verantwortlichen) eine SSL-bzw. TLS-Verschlüsselung. Sie können eine verschlüsselte Verbindung an der Zeichenfolge „https://“ und dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile erkennen.

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden: DSGVO), sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist:

praxis - institut für systemische beratung süd oHG
Ulanenplatz 6
63452 Hanau
Telefon: 06181 253003
E-Mail: mail@praxis-institut-sued.de

Ihre Rechte

(1) Nach den anwendbaren Gesetzen haben Sie verschiedene Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten.

- Recht auf Bestätigung und Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch
- Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Möchten Sie diese Rechte geltend machen, so richten Sie Ihre Anfrage bitte per E-Mail oder per Post unter eindeutiger Identifizierung Ihrer Person an die oben genannte Adresse.

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns zu beschweren.

Erhebung personenbezogener Daten bei Besuch unserer Webseite

(1) Bei der bloß informatorischen Nutzung unserer Webseite, also wenn Sie sich nicht registrieren oder uns anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt (sog. „Server-Logfiles“). Wenn Sie unsere Webseite betrachten möchten, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Webseite anzuzeigen und die Stabilität, Funktionalität und Sicherheit unserer Webseite zu gewährleisten:

- unsere besuchte Webseite
- verwendete IP-Adresse (ggf. in anonymisierter Form)
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Zugriffsstatus / HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge in Byte
- Webseite, von welcher Sie auf die Seite gelangten (Quelle/Verweis)
- verwendeter Browser
- verwendetes Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version der Browsersoftware.

(2) Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Eine Weitergabe oder anderweitige Verwendung der Daten findet nicht statt.

Datenverarbeitung durch die Nutzung unserer Website mit Cookies

(1) Wie viele andere Webseiten verwenden auch wir sogenannte „Cookies“. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet gespeichert werden und durch welche der Stelle, die den Cookie setzt bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, das Gerät des Nutzers wieder zu erkennen und eventuelle Voreinstellungen sofort verfügbar zu machen und helfen uns dabei das Internetangebot insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen und die Nutzung bestimmter Funktionen zu ermöglichen.

(2) Wir setzen nur essenzielle Cookies ein, deren Einsatz für die einwandfreie Funktion der Webseite erforderlich ist.

(3) Der Einsatz von Cookies erfolgt aufgrund Ihrer im Rahmen des Cookie-Consent erteilten Einwilligung, Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

- (4) Sie können Ihre Browser-Einstellungen entsprechend Ihren Wünschen konfigurieren und z.B. die Annahme von Drittanbieter-Cookies oder allen Cookies ablehnen. Sie können auch einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und einzeln über deren Annahme entscheiden können. Jeder Browser unterscheidet sich in der Art, wie er die Cookie-Einstellungen verwaltet. Diese ist in dem Hilfenü jedes Browsers beschrieben, welches Ihnen erläutert, wie Sie Ihre Cookie-Einstellungen ändern können.
- Diese finden Sie für die jeweiligen Browser unter den folgenden Links:
 Internet Explorer: <http://windows.microsoft.com/de-DE/windows-vista/Block-or-allow-cookies>
 Firefox: <https://support.mozilla.org/de/kb/cookies-erlauben-und-ablehnen>
 Chrome: <http://support.google.com/chrome/bin/answer.py?hl=de&hlrm=en&answer=95647>
 Safari: https://support.apple.com/kb/ph21411?locale=de_DE
 Opera: <http://help.opera.com/Windows/10.20/de/cookies.html>
- Bitte beachten Sie, dass bei Nichtannahme von Cookies die Funktionalität unserer Website eingeschränkt sein kann.

Weitere Funktionen und Angebote unserer Website

- (1) Neben der rein informatorischen Nutzung unserer Website bieten wir verschiedene Leistungen an, die Sie bei Interesse nutzen können. Dazu müssen Sie in der Regel weitere personenbezogene Daten angeben, die wir zur Erbringung der jeweiligen Leistung nutzen und für die die zuvor genannten Grundsätze zur Datenverarbeitung gelten. Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.
- (2) Des Weiteren informieren wir Sie in dem jeweiligen Angebot über eine Weitergabe Ihrer Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

Kontaktformular oder E-Mail-Anfrage

- (1) Wenn Sie uns Anfragen über unser Kontaktformular oder via E-Mail zukommen lassen, werden Ihre Angaben zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert. Erforderlich ist dabei die Angabe Ihres Namens sowie einer E-Mail-Adresse. Die Angabe einer Telefonnummer und weiterer Daten ist freiwillig und dient der erleichterten Kontaktaufnahme sowie dazu, Sie persönlich ansprechen zu können. Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Beantwortung Ihres Anliegens bzw. für die Kontaktaufnahme und die damit verbundene technische Administration gespeichert und verwendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
- (2) Ihre Daten werden 12 Monate nach Bearbeitung Ihrer Anfrage gelöscht, sofern der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Vertragsverhältnis

- (1) Personenbezogene Daten werden von uns erhoben, wenn Sie uns diese im Rahmen der Erfüllung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit uns im Falle der Anmeldung für Ausbildungen oder Veranstaltungen, die vollständig offline stattfinden, freiwillig mitteilen. In der Regel handelt es sich um folgende Daten: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Arbeitsfeld, berufliche Ausbildung. Wir verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten ohne Ihre gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrags mit uns. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
- (2) Mit vollständiger Abwicklung des Vertragsverhältnisses werden Ihre Daten nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in die weitere Nutzung Ihrer eingewilligt haben. Es erfolgt zu keinem Zeitpunkt eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte, sofern dies nicht zur Vertragsdurchführung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, beziehungsweise Sie uns hierzu ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt haben.
- (3) Wir bieten eine Vielzahl an Kursen, Workshops und Seminaren auch im Rahmen unseres Angebots „praxis lernen online“ an. Für die virtuellen Workshops, Tagungen, Web Based Trainings und Gruppentreffen nutzen wir verschiedene Plattformen und Angebote von Dritten, um Ihnen unsere Inhalte vermitteln zu können.
- a. Vitero
Die Plattform Vitero ermöglicht virtuelle Workshops unter realitätsnahen Bedingungen, mit vielfältigen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit. Angeboten wird der Dienst von der vitero GmbH, Nobelstraße 15, 70569 Stuttgart. Für die Nutzung ist eine Anmeldung bei vitero erforderlich, die Datenverarbeitung erfolgt durch vitero. Hinweise zum Datenschutz bei vitero finden Sie unter <https://www.vitero.de/de/datenschutzhinweis.html>
 - b. Iversity
Unsere Online-Akademie findet über die Plattform von iversity.org, ein Angebot der iversity Learning Solutions GmbH, c/o Springer-Verlag GmbH, Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin statt. Die Datenverarbeitung erfolgt über iversity, Hinweise zum Datenschutz bei iversity finden Sie unter https://iversity.s3.amazonaws.com/pages/Datenschutzerklaerung_iversity.pdf
 - c. Isyflow
Isyflow ist unser zentrales Lernmanagement-System. Hier hinterlegen wir beispielsweise Schulungsunterlagen und organisieren die Workshops und Seminare. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist Lateral Studio GmbH mit Sitz in der Schweiz. Im Hinblick auf die Datenverarbeitung in der Schweiz existiert ein Angemessenheitsbeschluss gem. Art. 45 Abs. 1, Abs. 3 DSGVO. Das Datenschutzniveau, das die DSGVO gewährleistet, wird danach auch von der Schweiz eingehalten. Informationen zum Datenschutz bei Isyflow finden Sie unter <https://www.isyflow.ch/PrivacyPolicy/?lang=de>
 - d. alfaview
Virtuelle Treffen, Supervisionen oder Seminare als Videokonferenz finden über alfaview statt. alfaview wird angeboten von der alfatraining Bildungszentrum GmbH, Kriegsstr. 100, 76133 Karlsruhe. Zur Nutzung muss im Vorfeld eine App geladen werden. Die Verarbeitung der Daten erfolgt durch den Anbieter, Hinweise zum Datenschutz unter: <https://alfaview.com/de/privacy/>
- (4) Ihre Zahlungsinformationen verarbeiten wir zum Zwecke der Zahlungsabwicklung, wenn Sie eine kostenpflichtige Dienstleistung von uns in Anspruch nehmen. Je nach Zahlart - Giropay, PayPal, Klarna SOFORT oder Kreditkarte - leiten wir Ihre Zahlungsinformationen an Dritte weiter, Zahlungsdienstleister ist die Unzer GmbH (ehemals Heildelpay Group) mit Sitz in Heidelberg. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Die Datenschutzinformationen des jeweiligen Zahlungsdienstleisters werden bei der Auswahl des Dienstleisters in unserem Shop angezeigt bzw. verlinkt.

Social-Media

- (1) Neben der Onlinepräsenz auf dieser Webseite präsentierten wir uns auch auf Twitter und Facebook. Auf dieser Webseite sind entsprechende Links zu unseren jeweiligen Profilen enthalten. Wenn Sie diese anklicken, werden Sie auf die jeweilige Seite des ausgewählten sozialen Netzwerks weitergeleitet, wo Sie sich entweder mit Ihrem eigenen Profil einloggen können (falls Sie nicht schon eingeloggt sind) oder unser Profil als nicht angemeldeter Nutzer ansehen können.
- (2) Daten werden von dem jeweiligen Anbieter erhoben, dessen Seite Sie aufgerufen haben. Durch das bloße Betrachten unserer Seite werden aufgrund der Social-Media-Links keine Daten an die jeweiligen Anbieter übertragen.
- (3) Die Datenschutzerklärungen der jeweiligen Anbieter können Sie auf deren Webseiten einsehen.

Newsletter

- (1) Wir bieten Ihnen auf unserer Webseite die Möglichkeit, unseren Newsletter zu abonnieren, hierfür werden Sie bei der Bestellung des Newsletters um Ihre Einwilligung gebeten. Mit diesem Newsletter informieren wir in regelmäßigen Abständen über aktuelle und interessante Angebote und Neuigkeiten. Die beworbenen Waren und Dienstleistungen sind in der Einwilligungserklärung benannt.
- (2) Um unseren Newsletter empfangen zu können, benötigen Sie eine gültige E-Mail-Adresse. Die Angabe weiterer gesondert markierter Daten ist freiwillig und wird verwendet, um Sie persönlich ansprechen zu können. Die von Ihnen eingetragene E-Mail-Adresse werden wir dahingehend überprüfen, ob Sie tatsächlich der Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse sind bzw. deren Inhaber den Empfang des Newsletters autorisiert hat. Dies erfolgt mittels des sogenannten Double-opt-in-Verfahrens. Das heißt, dass wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung eine E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse senden, in welcher wir Sie um Bestätigung bitten, dass Sie den Versand des Newsletters wünschen. Wenn Sie Ihre Anmeldung nicht innerhalb von 7 Tagen bestätigen, werden Ihre Informationen gesperrt und nach einem Monat automatisch gelöscht. Darüber hinaus speichern wir jeweils Ihre eingesetzten IP-Adressen und Zeitpunkte der Anmeldung und Bestätigung.
- (3) Nach Ihrer Bestätigung speichern wir Ihre E-Mail-Adresse sowie die weiteren angegebenen Daten zum Zweck der Zusendung des Newsletters. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.
- (4) Ihre Einwilligung in die Übersendung des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen und den Newsletter abbestellen. Den Widerruf können Sie durch Klick auf den in jeder Newsletter-E-Mail bereitgestellten Link, per E-Mail an mail@praxis-institut-sued.de oder durch eine Nachricht an die im Impressum angegebenen Kontaktdaten erklären.
- (5) Wir weisen darauf hin, dass wir bei Versand des Newsletters Ihr Nutzerverhalten auswerten. Die Newsletter enthalten einen sog. „web-beacon“, d.h. eine pixelgroße Datei, die beim Öffnen des Newsletters von unserem Server abgerufen wird. Für die Auswertung verknüpfen wir die beim Dienstleister Sendinblue genannten Daten und die web-beacons mit Ihrer E-Mail und einer individuellen ID. Die Daten werden ausschließlich pseudonymisiert erhoben, die ID's werden also nicht mit Ihren weiteren persönlichen Daten verknüpft, eine direkte Personenbeziehbarkeit wird ausgeschlossen. Sie können diesem Tracking jederzeit widersprechen, indem Sie den gesonderten Link, der in jeder E-Mail bereitgestellt wird, anklicken oder uns über einen anderen Kontaktweg informieren. Die Informationen werden solange gespeichert, wie Sie den Newsletter abonniert haben. Nach einer Abmeldung speichern wir die Daten rein statistisch und anonym.

Widerspruch und Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

- (1) Sofern Sie in eine Datenverarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, besteht dauerhaft die Möglichkeit diese Verarbeitung für die Zukunft zu widerrufen. Dadurch werden Ihre Daten nicht mehr für den eingewilligten Zweck verarbeitet.
- (2) Falls Ihre Daten aufgrund einer Interessenabwägung nach der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder f DSGVO verarbeitet werden, können Sie dieser widersprechen, sofern Sie besondere Gründe gegen eine Verarbeitung der Daten vorbringen.
- (3) Ebenso haben Sie die Möglichkeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung zu widersprechen. Somit werden Ihre Daten nicht mehr für den Zweck der Direktwerbung verarbeitet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) (Stand Februar 2021)

Die nachfolgenden AGB gelten für alle Verträge über die Teilnahme an von praxis - institut für systemische beratung süd (nachfolgend: praxis) organisierte Veranstaltungen.

1. Vertragsschluss

Die Anmeldung erfolgt in Textform – per Post, Fax, E-Mail oder über unser Online-Formular. praxis behält sich vor, Anmeldungen bei mangelnder fachlicher oder persönlicher Eignung nicht anzunehmen.

Mit der Anmeldung zu den Präsenz-Veranstaltungen, die nicht Fort- und Weiterbildungskurse sind, gibt der*die Teilnehmer*in ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss ab. Der Vertrag kommt zustande, indem praxis dieses Angebot binnen 14 Tagen nach Abgabe per E-Mail annimmt.

Bei der Anmeldung zu Fort- und Weiterbildungskursen übersendet praxis dem*der Teilnehmer*in einen entsprechenden Vertrag per Post. Der Vertragsschluss erfolgt, wenn von dem*der Teilnehmer*in ausgefüllte und unterschriebene Vertrag wieder bei praxis eingeht. Erst mit Eingang der jeweiligen Anzahlung ist der Platz im Kurs fest reserviert.

Die Anmeldung zu Online-Veranstaltungen erfolgt über das Online-Formular. Mit der Anmeldung gibt der*die Teilnehmer*in ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss ab. Nach der Anmeldung erhält der*die Teilnehmer*in eine E-Mail-Bestätigung darüber, dass die Anmeldung eingegangen ist.

Diese Bestätigung kann direkt von der Plattform kommen, auf der diese Veranstaltungen auch durchgeführt werden. Wenn keine Anzahlung fällig ist, kommt der Vertrag zustande, wenn der Platz laut Bestätigung bereits „fest reserviert“ ist. Ist eine Anzahlung fällig, kommt der Vertrag zustande, wenn diese Anzahlung vorgenommen wurde.

2. Teilnahme

Die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen, Workshops, Fachtagen und Fachvorträgen ist allen Interessierten möglich. Für die Teilnahme gelten zum Teil fachliche und persönliche Voraussetzungen, die für die einzelnen Veranstaltungen geregelt und benannt sind. Mit der Anmeldung erklärt der*die Teilnehmer*in, dass er*sie in der Lage ist, eigenverantwortlich an der Veranstaltung teilzunehmen.

praxis nutzt für die Online-Workshops externe Plattformen sowie als zentrales Lernmanagementsystem die Plattform isyflow. Für den Zugang zu diesen Systemen wird ein internetfähiges Gerät, zum Beispiel ein PC, ein Tablet oder ein Smartphone, sowie ein Internetzugang benötigt. Für die Teilnahme an den Online-Workshops wird außerdem die Nutzung eines Headsets empfohlen.

3. Änderungen, Absage von Veranstaltungen

Beginn, Dauer und Ort der Veranstaltungen sind in der jeweiligen Ausschreibung bzw. Einladung festgelegt. Änderungen nach aktuellen Gegebenheiten bleiben vorbehalten.

Es besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung durch eine*n bestimmte*n Referent*in. praxis darf die Auswahl des*der Referent*in auch kurzfristig ändern.

praxis behält sich vor, aus organisatorischen Gründen, insbesondere bei geringer Anmeldezahl, Veranstaltungen auf einen anderen Termin zu verschieben, an einem anderen Ort durchzuführen oder ganz abzusagen. Über solche Änderungen werden die Teilnehmer*innen spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin informiert. praxis behält sich außerdem vor, Veranstaltungen kurzfristig zu verschieben, örtlich zu verlegen oder abzusagen, wenn hierfür schwerwiegende Gründe bestehen, die nicht im Verantwortungsbereich von praxis liegen. Im Fall einer Terminverschiebung oder Verlegung des Veranstaltungsorts um mehr als 30 km kann der*die Teilnehmer*in die Teilnahme kostenfrei stornieren.

Bereits bezahlte Gebühren werden rückerstattet. Dies gilt auch bei einer Absage einer Veranstaltung durch praxis. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

4. Zahlungsbedingungen

Die Gebühren für Fortbildungsworkshops, Fachtage und Fachvorträge sind spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung fällig. Bei Fort- und Weiterbildungskursen können die Gebühren in einem Betrag mit Skonto oder in mehreren Raten bezahlt werden. Die genauen Zahlungsmodalitäten der Ratenzahlungen sind im jeweiligen Vertrag geregelt. Für alle Veranstaltungen gilt: Der*die Teilnehmer*in verpflichtet sich zur rechtzeitigen Zahlung, auch wenn er*sie die Veranstaltung nicht oder nur teilweise besucht. In den Kursgebühren sind keine Unterkunft- und Verpflegungskosten enthalten.

Für Präsenzveranstaltungen ist die Zahlung per Überweisung auf das Konto von praxis möglich. Für Online-Workshops ist die Zahlung per Kreditkarte, Giropay, PayPal und Klarna SOFORT möglich. Hierzu bedient praxis sich des Zahlungsdienstleisters Unzer.

Bei Fort- und Weiterbildungskursen entsteht der Anspruch auf Ausstellung und Übergabe einer Teilnahmebestätigung erst mit der vollständigen Bezahlung der Kursgebühren. Ein Zurückbehaltungsrecht des*der Teilnehmers*in ist ausgeschlossen.

5. Widerrufsrecht

Das Angebot von praxis richtet sich in erster Linie an Personen, die sich beruflich weiterbilden wollen. Sofern eine Person den Vertrag zu Zwecken abschließt, die weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, so gilt diese Person als Verbraucher*in und hat ein Widerrufsrecht. Eine entsprechende Widerrufsbelehrung nebst Widerrufsformular ist im Anschluss an diese AGB zu finden. Den/die Teilnehmer*in trifft eine Pflicht zum Wertersatz, wenn praxis bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat und der*die Teilnehmer*in zuvor auf diesen Umstand hingewiesen wurde und ausdrücklich zugestimmt hat. Das Widerrufsrecht entfällt, wenn praxis bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist die Hauptleistungspflichten aus dem Vertrag vollständig erfüllt hat und der*die Teilnehmer*in zuvor auf den Wegfall des Widerrufsrechts hingewiesen wurde und ausdrücklich zugestimmt hat.

6. Rücktritt vor Kursbeginn

praxis räumt den Teilnehmer*innen das Recht ein, bis spätestens 1 Tag vor Beginn der Veranstaltung von dem Vertrag zurückzutreten. Erfolgt der Rücktritt bis 6 Wochen vor der Veranstaltung, ist bei Fortbildungsworkshops und Fachtagen eine Aufwandsentschädigung in Höhe der Anzahlung zu zahlen. Bei einem späteren Rücktritt gilt: 3 bis 6 Wochen vor Beginn sind 50 % der Teilnahmegebühr zu zahlen, danach ist die Gesamtgebühr fällig. Es kann ein*e Ersatzteilnehmer*in benannt werden, sofern diese*r die Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Bei Fortbildungskursen und Weiterbildungen ist bis 6 Wochen vor Beginn eine Aufwandsentschädigung in Höhe der Anzahlung zu zahlen, bei einem späteren Rücktritt gilt: 3 bis 6 Wochen vor Beginn sind 50 % der 1. Rate fällig, danach ist die komplette 1. Rate fällig.

7. Kündigung bei laufenden Kursen

praxis und Teilnehmer*innen können bei über längere Zeiträume laufenden Kursen den Vertrag unter Einhaltung von Fristen kündigen. Die für Fortbildungskurse und Weiterbildungen geltenden Kündigungsfristen sind in den jeweiligen Verträgen geregelt. Gesetzliche Bestimmungen zur außerordentlichen Kündigung bleiben unberührt.

praxis behält sich vor, Anmeldungen bei mangelnder fachlicher oder persönlicher Eignung nicht anzunehmen bzw. in laufenden Kursen den Vertrag zu kündigen, wenn im Kursverlauf schwerwiegende Bedenken gegen die fachliche und persönliche Eignung eines*r Weiterbildungsteilnehmers*in erkennbar werden. Dies wird vorab in einem Gespräch geklärt. Das Recht einer fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt.

8. Personenbezogene Daten / Schweigepflicht

Der*die Teilnehmer*in erklärt sich mit der elektronischen Speicherung und internen Bearbeitung seiner*ihrer Daten gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung Art. 6 (1) a) und b) einverstanden. Näheres regeln unsere Datenschutzbestimmungen, die Bestandteil dieser AGB sind und unter www.praxis-institut.de/sued eingesehen werden können. Der*die Teilnehmer*in sichert die vertrauliche Behandlung aller Informationen über andere Teilnehmer*innen und/oder Einrichtungen sowie über fallbezogene Daten zu.

9. Haftung

Für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die aufgrund einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung durch praxis oder durch ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre Erfüllungsgehilfen eintreten, haftet praxis dem*der Teilnehmer*in gegenüber uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Für Schäden, die aufgrund vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Vertragsverletzungen oder arglistiger Täuschungen durch praxis, ihre Vertreter oder Erfüllungsgehilfen eintreten, haftet praxis dem*der Teilnehmer*in gegenüber uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Für fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden haften praxis und ihre Vertreter oder Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

Eine weitergehende Haftung von praxis und ihren Vertretern oder Erfüllungsgehilfen ist ausgeschlossen.

10. Schlussbestimmungen

Änderungen, Ergänzungen und die Aufhebung dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies schließt die Änderung dieser Schriftformklausel selbst ein.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

Sofern der*die Teilnehmer*in als Unternehmer handelt, ist der ausschließliche Gerichtsstand für im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis stehende Streitigkeiten Hanau. praxis kann nach ihrer Wahl den*die Teilnehmer*in auch an seinem*ihrer Wohnsitz verklagen.

Widerruf

Für Personen, die den Vertrag als Verbraucher abschließen, gilt die folgende **Widerrufsbelehrung**.

Als Verbraucher haben Sie das Recht, diesen Vertrag binnen 14 Tagen nach Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Der Widerruf ist zu richten an:

praxis - institut für systemische beratung süd oHG

Ulanenplatz 6

63452 - Hanau

Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Unten auf dieser Seite finden Sie ein Muster-Widerrufsformular, welches Sie hierfür verwenden können. Das ist aber nicht vorgeschrieben. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Im Falle eines fristgerechten Widerrufs müssen wir Ihnen etwaige bereits gezahlte Gebühren zurückerstatten. Die Rückzahlung hat binnen 14 Tagen nach Eingang des Widerrufs bei uns zu erfolgen. Wir werden für die Rückzahlung dasjenige Zahlungsmittel verwenden, das Sie bei der Anmeldung eingesetzt haben, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes mit Ihnen vereinbart wird. Für die Rückzahlung berechnen wir Ihnen keine Kosten.

Sie trifft eine Pflicht zum Wertersatz, wenn wir bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben und Sie zuvor auf diesen Umstand hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben.

Das Widerrufsrecht entfällt, wenn wir bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist unsere Hauptleistungspflichten aus dem Vertrag vollständig erfüllt haben und Sie zuvor auf den Wegfall des Widerrufsrechts hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben.

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.

praxis - institut für systemische beratung süd oHG

Ulanenplatz 6

63452 Hanau

E-Mail: mail@praxis-institut-sued.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an folgender Veranstaltung:

Angemeldet am:

*Name des*der Verbrauchers*in:*

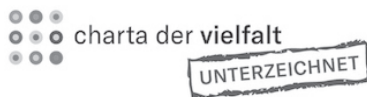
*Anschrift des*der Verbrauchers*in*

Datum:

*Unterschrift des*der Verbrauchers*in (nur bei Mitteilung auf Papier)*



praxis Institut Süd · Ulanenplatz 6 · 63452 Hanau



eMail: mail@praxis-institut-sued.de

www.praxis-institut.de/sued

Akkreditiertes Mitgliedsinstitut
der Deutschen Gesellschaft
für Systemische Therapie,
Beratung und Familientherapie
DGSF e. V.



Mitglied der
European Association of
Family Therapy (EFTA)



Zertifiziertes Mitglied des Vereins
Weiterbildung Hessen e. V.



Akkreditierte Fortbildungen der
hessischen, bayerischen
und ostdeutschen
Landespsychotherapeutenkammern

